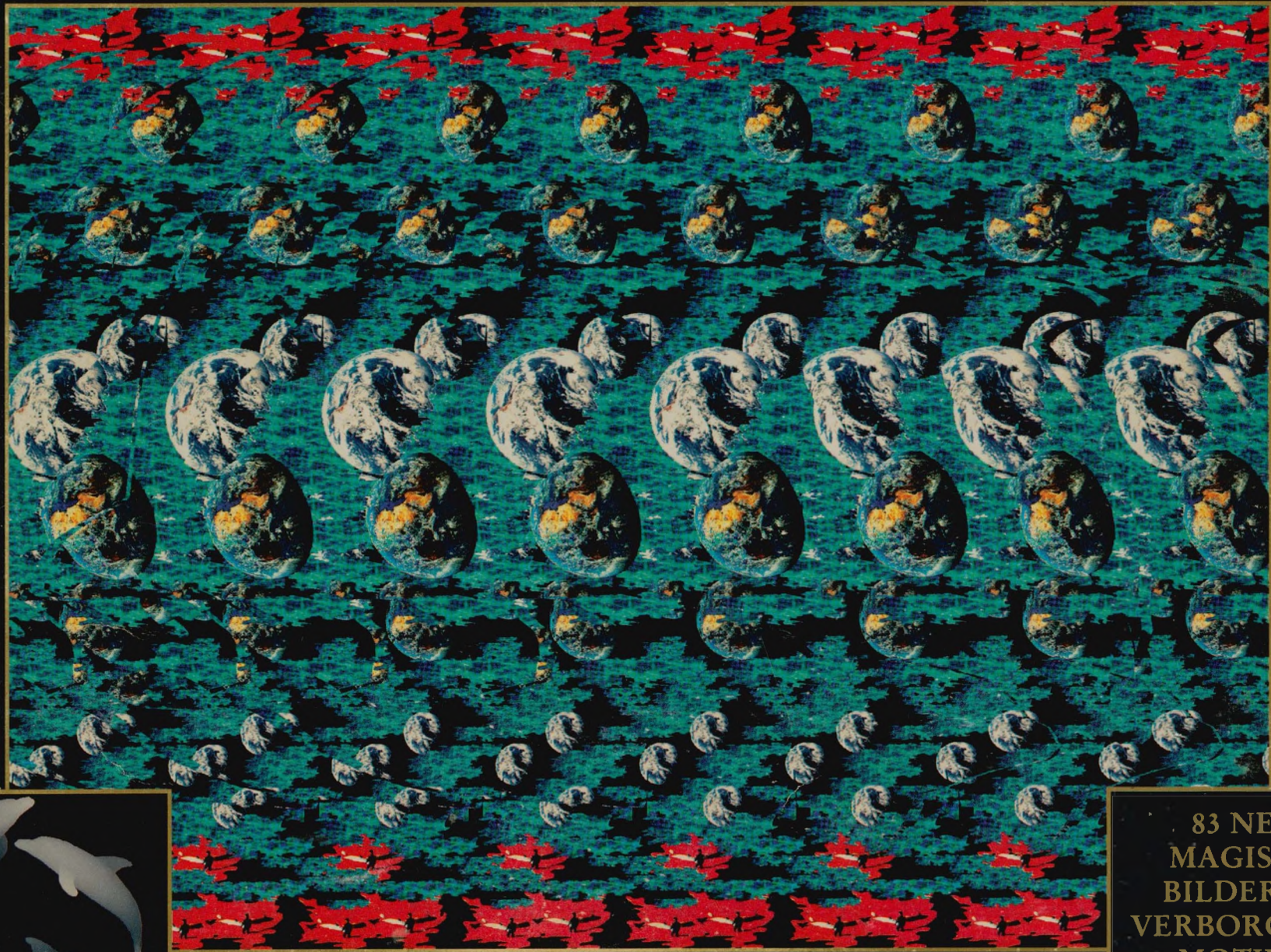


# 3D – DIE DRITTE DIMENSION



83 NEUE  
MAGISCHE  
BILDER MIT  
VERBORGENEN  
MOTIVEN

ars<sup>3</sup>dition



# 3D – DIE DRITTE DIMENSION

83 NEUE  
MAGISCHE  
BILDER MIT  
VERBORGENEN  
MOTIVEN

ars≡dition



# 3D – DIE DRITTE DIMENSION

83 NEUE  
MAGISCHE  
BILDER MIT  
VERBORGENEN  
MOTIVEN

98 97 96 95 94

5 4

© 1994 für die deutsche Ausgabe arsEdition, München

Aus dem Englischen von Werner Horwath

Titel der Originalausgabe: »Another Dimension«

© 1994 by 21st Century Publishing

Images copyright © 1993 and 1994

Umschlaggestaltung: Steve Perry

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

ISBN 3-7607-1127-8

Die deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme  
**3D – die dritte Dimension** : 83 neue magische Bilder mit  
verborgenen Motiven. – München : Ars-Ed., 1994  
Einheitssacht.: Another dimension <dt.>  
ISBN 3-7607-1127-8  
NE: Drei-D – die dritte Dimension; EST



# Mit Dank an

meine Frau und Kinder

Peter Ciavarella

Bohdan Petyhyrycz

Fergus Sullivan

Martin Simon

Brian Small

Kjell Hagen

Ryan Jones

Doug Prittie

Gary Crother

Aaron Gene Brocker

Dan Poynter

Ohne ihre Hilfe wäre dieses Buch nicht möglich gewesen.  
Nochmals vielen Dank, Steve Perry



# EINFÜHRUNG

Willkommen in der Welt der 3-D-Illusionen! Wenn Sie einmal die unglaublichen Bilder gesehen haben, wird Sie diese neuartige Computerkunst sicher genauso begeistern wie uns. Die Wurzeln dieser neuen Kunstrichtung gehen zurück auf das Jahr 1838. Am Anfang standen Bildpaare, die mit speziellen Sichtgeräten betrachtet werden müssen. Der dreidimensionale Effekt entsteht dadurch, daß jedem Auge ein geringfügig voneinander abweichendes Bild geboten wird. Darum spricht man auch von »Stereogrammen« und vom »Stereosehen«. Ende der fünfziger Jahre unseres Jahrhunderts führte eine intensiviertere Erforschung des menschlichen Sehens zu einer beachtlichen Weiterentwicklung dieser Kunstform. Als in den sechziger und siebziger Jahren die Computertechnologie riesige Fortschritte machte, konnten immer deutlichere und interessantere Muster und Bilder erzeugt werden. Und dies in einem einzigen Bild und nicht mehr in einem Bildpaar! Ende der achtziger Jahre überstürzten sich die Ereignisse. Die Computerbegeisterten der ganzen Welt begannen, ihre Erfahrungen über neue Technologien und Bilder, die zunächst nur aus einfachen Formen und Mustern bestanden, auszutauschen. Bis zu diesem Zeitpunkt war es noch niemandem gelungen, Tiere, Landschaften, Raumschiffe usw. darzustellen. Die Künstler fuhren unermüdlich fort. Ihr Ziel war es, Bilder zu schaffen, die alle Menschen begeistern.

Was vor über 160 Jahren bescheiden begann, entwickelte sich 1991 zu einem großen Geschäft. Mehrere Gesellschaften begannen, qualitativ hochwertige, farbige und lebendig wirkende 3-D-Bilder herzustellen, die anfangs besonders in den USA und in Japan eine große Begeisterung hervorriefen. Allein im Jahr 1993 wurden über zwei Millionen Bücher und über drei Millionen Poster verkauft! Mittlerweile ist der Siegeszug auch durch die anderen Länder der Erde nicht mehr aufzuhalten. In welchen Bereichen läßt sich diese Technologie noch einsetzen? Wir stellen uns vor, wie beeindruckend wohl ein 3-D-Film wäre. Bis dies möglich ist, werden sicher noch einige Jahre vergehen. Neugegründete Firmen haben begonnen, Poster, Schlüsselanhänger, T-Shirts, Kalender, Tapeten, Geschenkpapier, Postkarten, Grußkarten, Fliesen und vieles mehr zu produzieren, die alle mit solch wundervollen Bildern bedruckt sind. In Japan wurden sogar ganze Textil-Kollektionen mit derartigen Bildern auf den Markt gebracht. Was erwartet uns als nächstes? Das wissen wir selbst nicht genau, aber wir sind sicher, daß auch Sie darauf gespannt sind, wenn es Ihnen erst einmal gelungen ist, die faszinierenden Bilder zu sehen. Wir haben die Entwicklung seit Jahren verfolgt, und wir möchten Sie auf den folgenden Seiten mit dieser neuen Computertechnologie vertraut machen. Wir sind sicher, daß auch Sie sehr viel Freude daran haben werden.



# SO SEHEN SIE DIE BILDER

(Fortsetzung von der hinteren Umschlagseite)

## Zweite Methode

Schauen Sie auf das Bild, ohne es zu fixieren. Starren Sie einfach ganz entspannt durch das Bild hindurch. Nach einer Weile spüren Sie, daß etwas »geschieht«. Das Bild beginnt sich zu verändern, doch wenn es soweit ist, müssen Sie unbedingt weiterstarren. Haben Sie Geduld, denn Ihre Augen werden das Bild ganz alleine finden. Wenn es zum ersten Mal erscheint, sehen Sie zunächst nur einen kleinen Ausschnitt, wenn Sie aber Ihre Augenstellung beibehalten, entwickelt sich sehr bald der Rest.

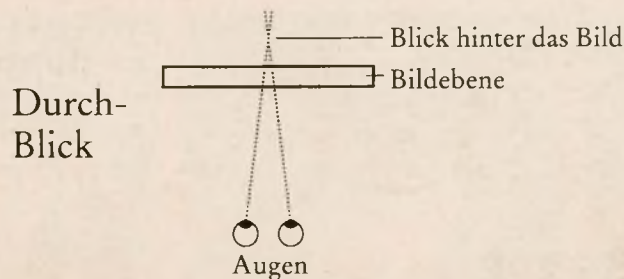
## Dritte Methode

Suchen Sie eine Spiegelung in einem der glänzenden Bilder. Dadurch erscheint Ihnen das Bild zunächst verschwommen. Entspannen Sie Ihre Augen. Haben Sie etwas Geduld. Langsam merken Sie, daß etwas geschieht. Belassen Sie Ihre Augen in derselben Stellung wie vorher, und das Bild wird erscheinen.

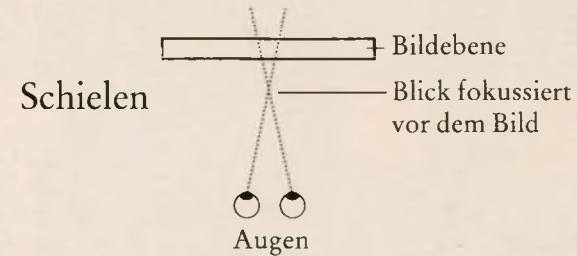
## Vierte Methode

Diese Methode wird auch »Durch-Blick«-Methode genannt. Fixieren Sie einen Punkt in der Ferne. Dann schieben Sie das Buch langsam in Ihr Blickfeld. Das Bild ist wieder verschwommen. Doch wenn Sie die Augenstellung beibehalten, werden Ihre Augen das dreidimensionale Bild aus dem Muster herauslesen. Auch bei dieser Methode müssen Sie sich entspannen.

Hier sehen Sie, wie das dreidimensionale Sehen funktioniert:



Die Bilder sind so entwickelt, daß sie entweder mit in die Ferne gerichteten Augen oder schielend betrachtet werden können. Wenn Sie den Durch-Blick geschafft haben, können Sie es auch einmal mit der Schieltechnik versuchen. In diesem Fall wird sich der Tiefeneindruck jedoch umdrehen. Hier sehen Sie ein Schema dazu:



Probieren Sie aus, mit welcher Methode Sie am besten die dreidimensionalen Bilder sehen. Alle helfen Ihnen dabei, daß Sie das Bild zunächst unscharf sehen und es nicht fixieren. Wenn es Ihnen nicht auf Anhieb gelingt, geben Sie nicht auf, sondern üben Sie weiter. Überanstrengen Sie jedoch nicht Ihre Augen, und achten Sie darauf, daß diese immer entspannt bleiben. Wenn Sie weiter fortgeschritten sind und bereits alle Bilder in diesem Buch gesehen haben, können Sie folgendes ausprobieren: Bei vielen Bildern ist es möglich, noch tiefer einzutauchen. Lassen Sie zunächst einmal ein normales 3-D-Bild erscheinen. Suchen Sie in diesem Bild einen Teil, der groß und eben ist. Bringen Sie diesen mit Hilfe einer der vier Methoden zum Verschwimmen. Mit der Zeit erscheint ein 3-D-Bild, das vom vorhergehenden abweicht und noch tiefer zu sein scheint. Haben Sie aber etwas Geduld, denn diese Methode benötigt noch mehr Konzentration. Es ist fast so, als würden Sie ganz von vorne beginnen. Wenn Sie auch diese Dimension erreicht haben, macht es Spaß, noch weiter zu gehen. Es soll Leute geben, die es schaffen, dreifach einzutauchen. Doch das ist wirklich sehr schwer und bei manchen Bildern auch nicht möglich, denn es muß dazu eine große Fläche im normalen 3-D-Bild vorhanden sein.



Bilder von

# BOHDAN PETYHYRYCZ

Bohdan Petyhyrycz arbeitet als Geophysiker. Zu seinen Hobbys gehören Computer und die schönen Künste. Seine Spezialität ist die Entwicklung von »Pixelgrammen«, wie er seine 3-D-Bilder nennt. Bis vor kurzem war ihm nicht bewußt, welche Begeisterung seine Bilder hervorrufen! Mittlerweile produziert er Poster für Sportvereine, Restaurants und große amerikanische Firmen.



Tanz der Delphine  
Seite 8



Buddha  
Seite 9



Garten Eden  
Seite 10



Jungfrau von Guadeloupe  
Seite 11



Spielender Seehund  
Seite 12



Sprößling  
Seite 13



Bär  
Seite 14



Skateboardclown  
Seite 15



Zweikampf am Korb  
Seite 16



Matchball  
Seite 17



Yippie yeah!  
Seite 18



Golf  
Seite 19





Football  
Seite 20



Baseball  
Seite 21



Eishockey  
Seite 22



Ausgespielt!  
Seite 23



Der Fallrückzieher  
Seite 24



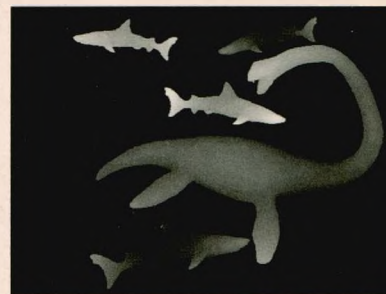
Skizirkus  
Seite 25



Gipfelstürmer  
Seite 26



Tänzerinnen  
Seite 27



Plesiosaurus mit Haien  
Seite 28



Saurierfreundschaft  
Seite 31



Sauriermutter  
Seite 32



Straßenkreuzer  
Seite 37

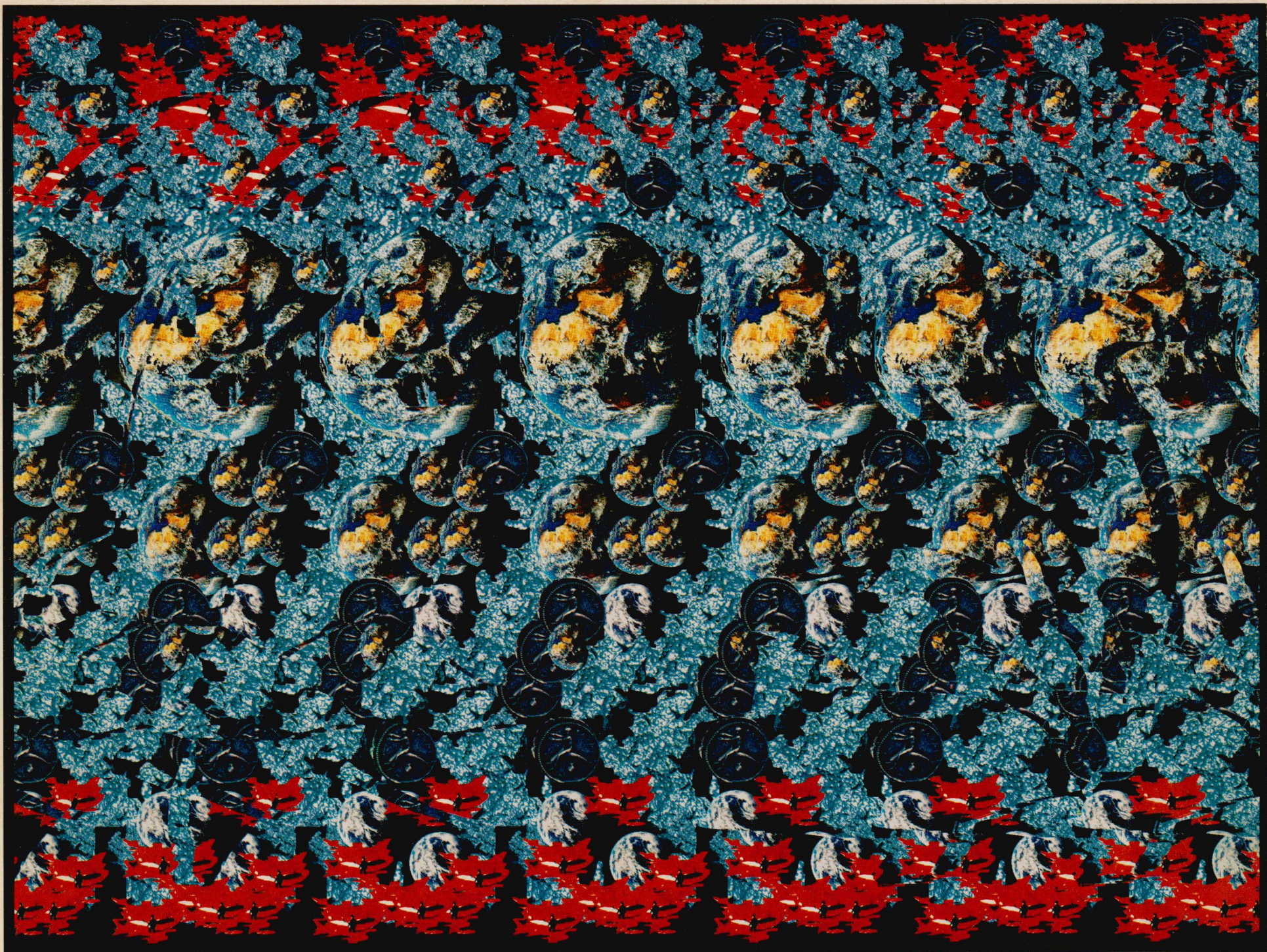


Wahre Freiheit  
Seite 38

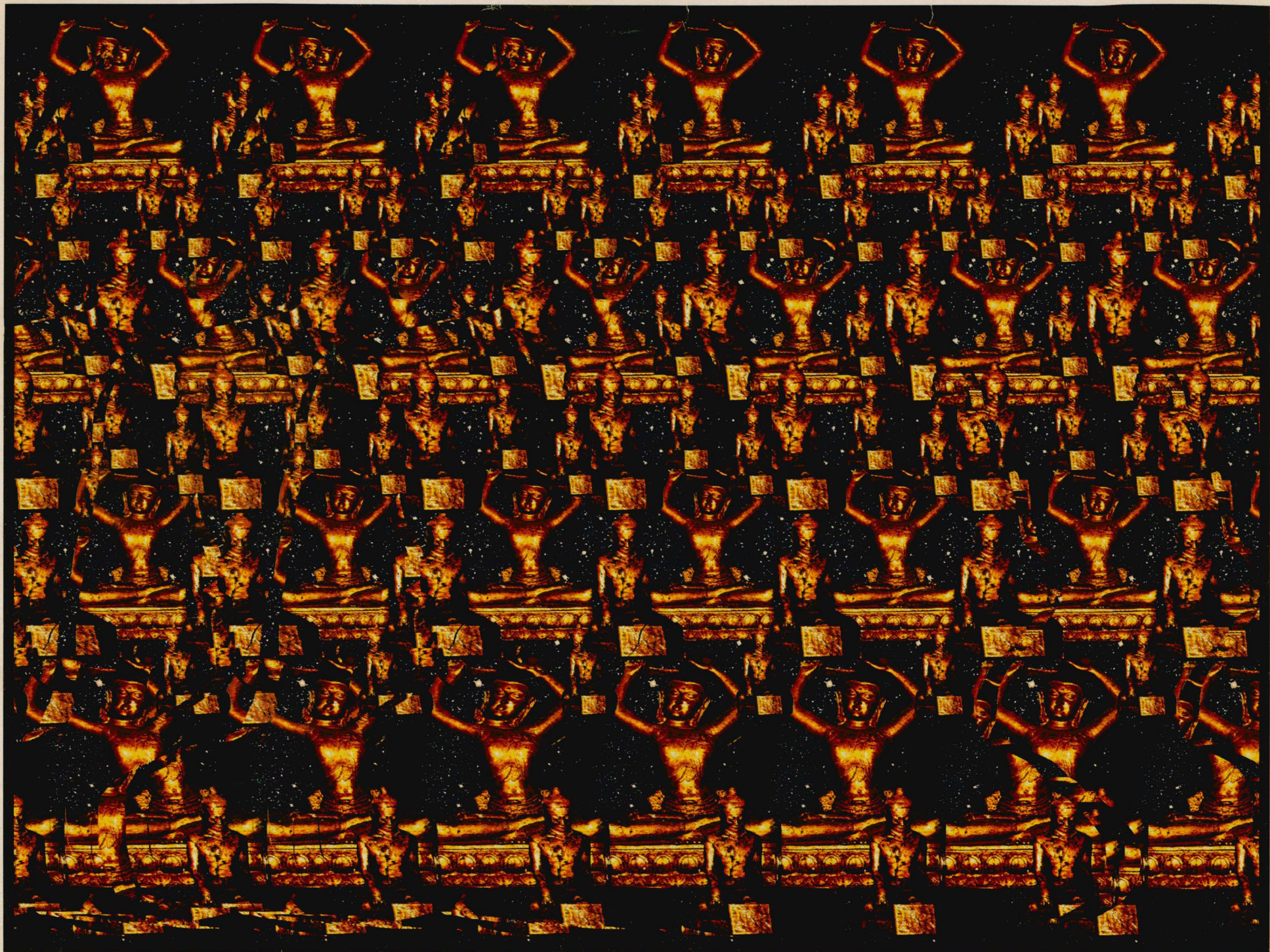


Ballonfahrt  
Seite 39







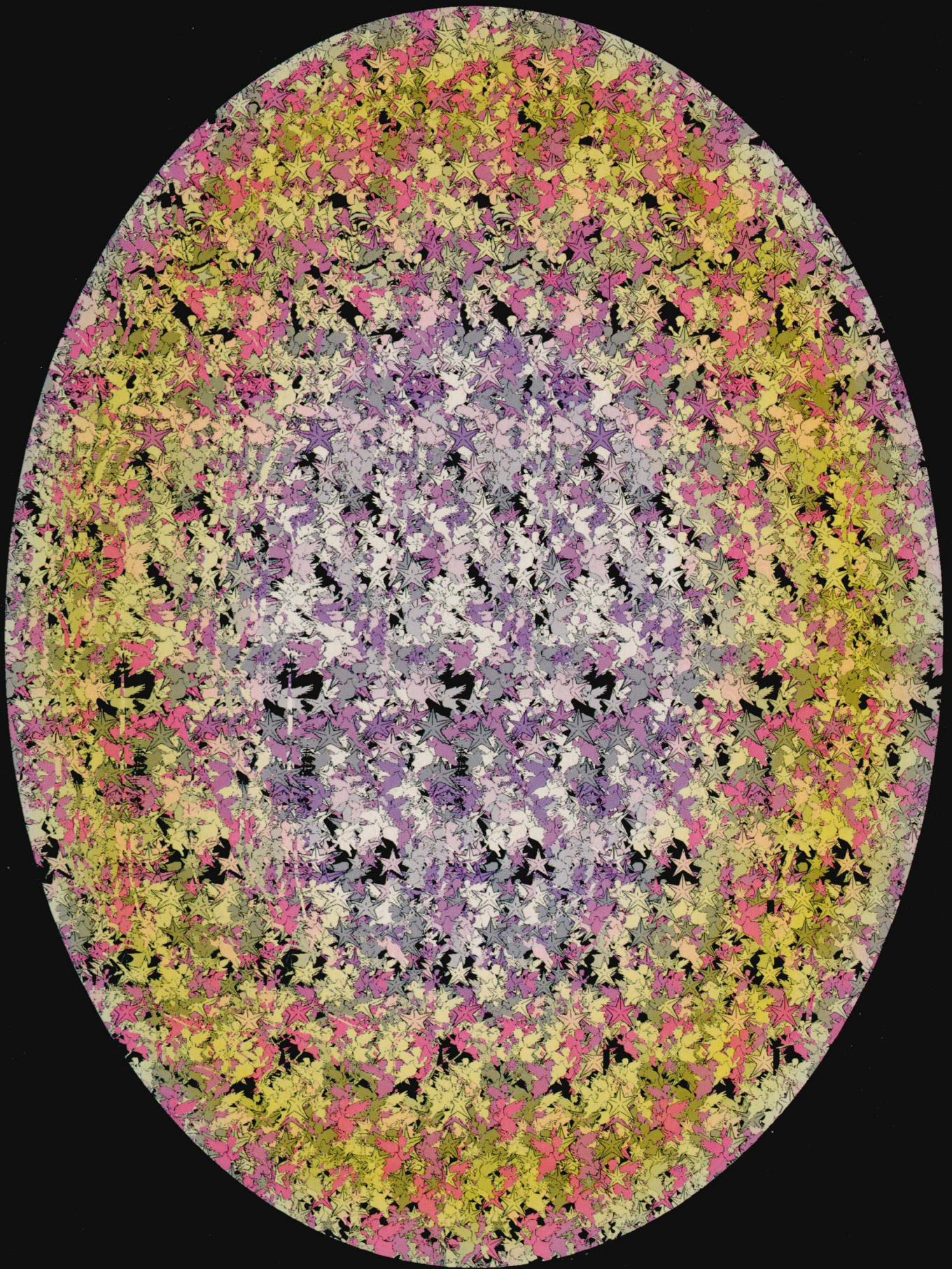




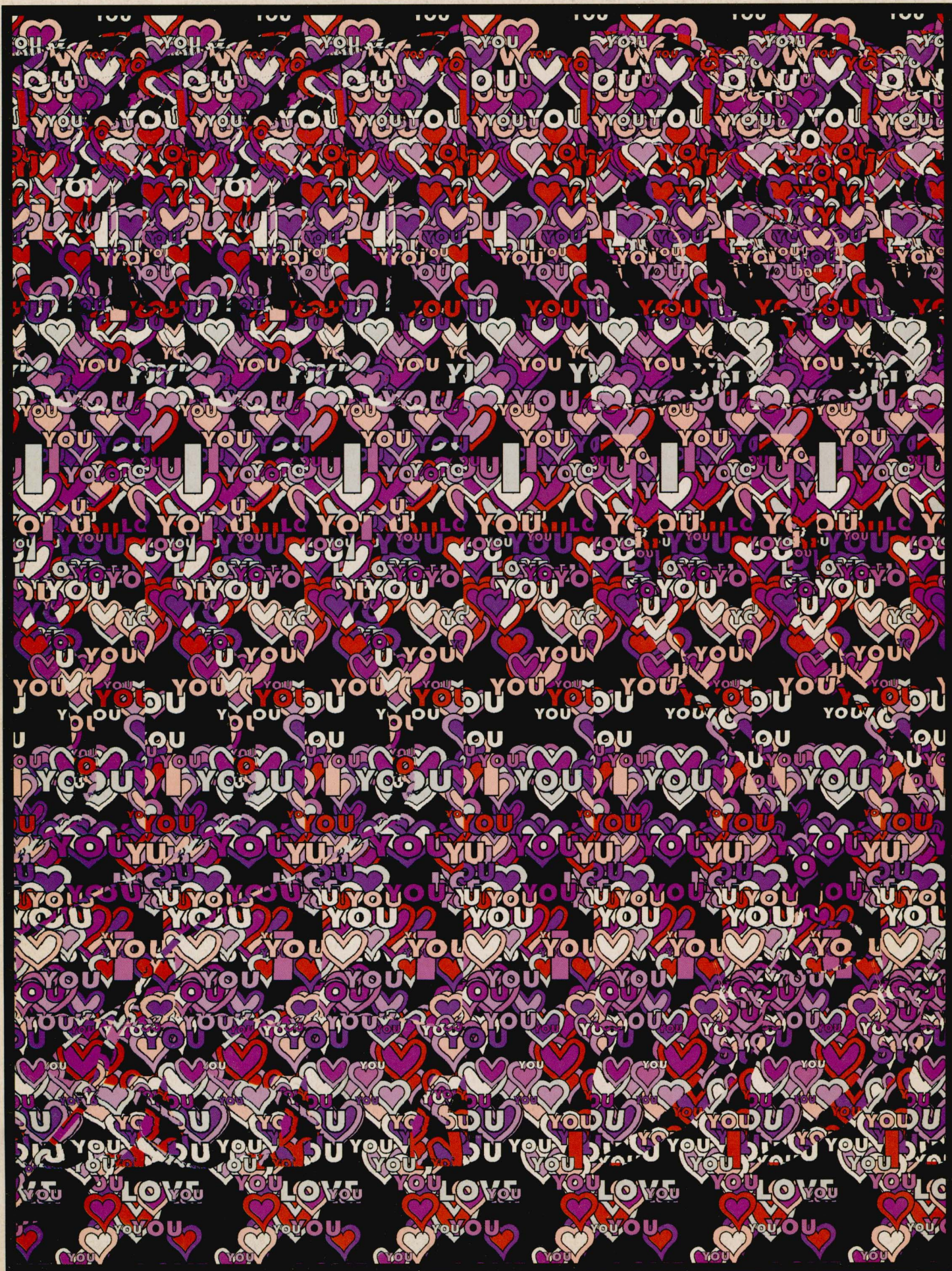


(Das ist der untere Rand des Bildes)









(Das ist der untere Rand des Bildes)





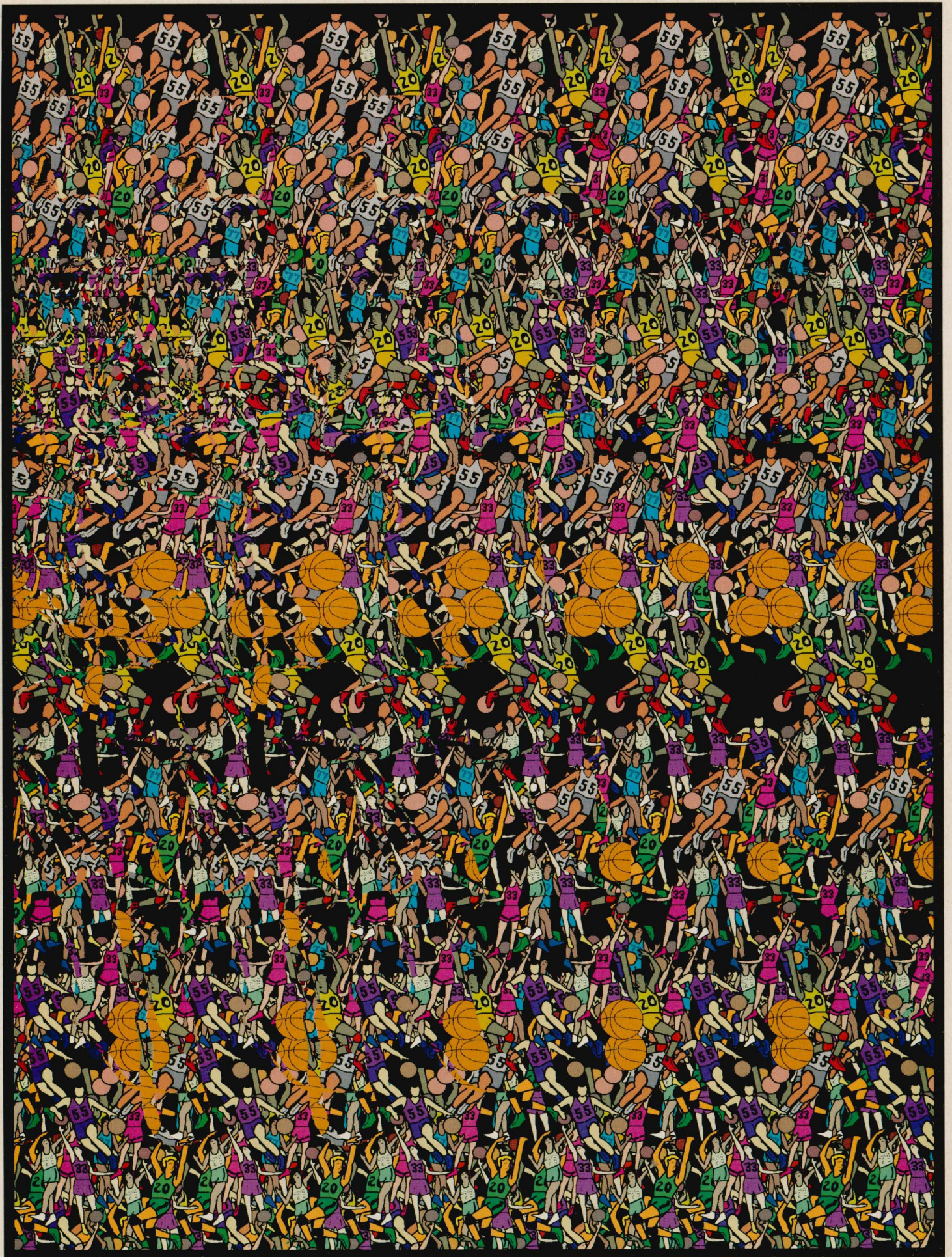












(Das ist der untere Rand des Bildes)





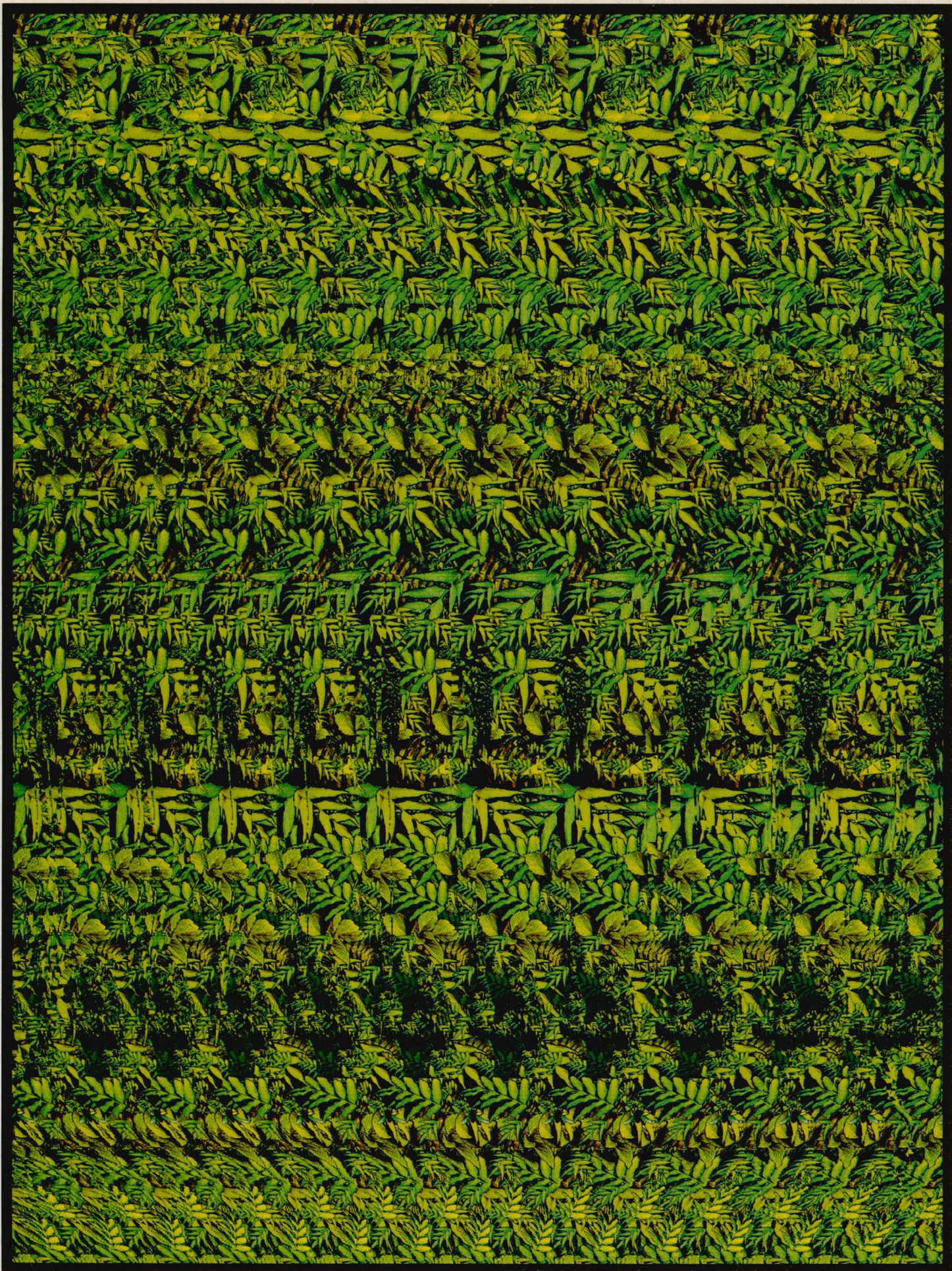
(Das ist der untere Rand des Bildes)



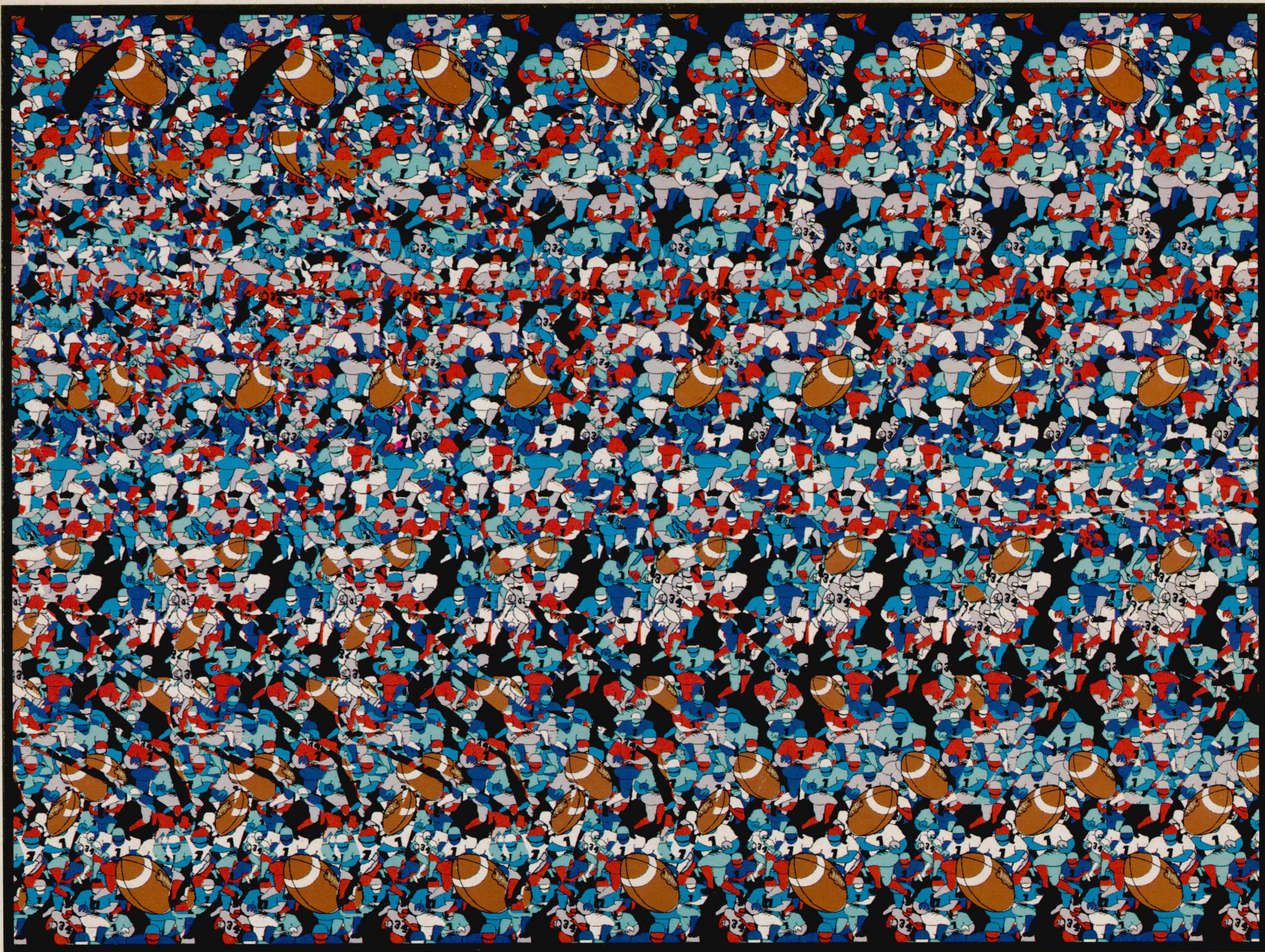


(Das ist der untere Rand des Bildes)

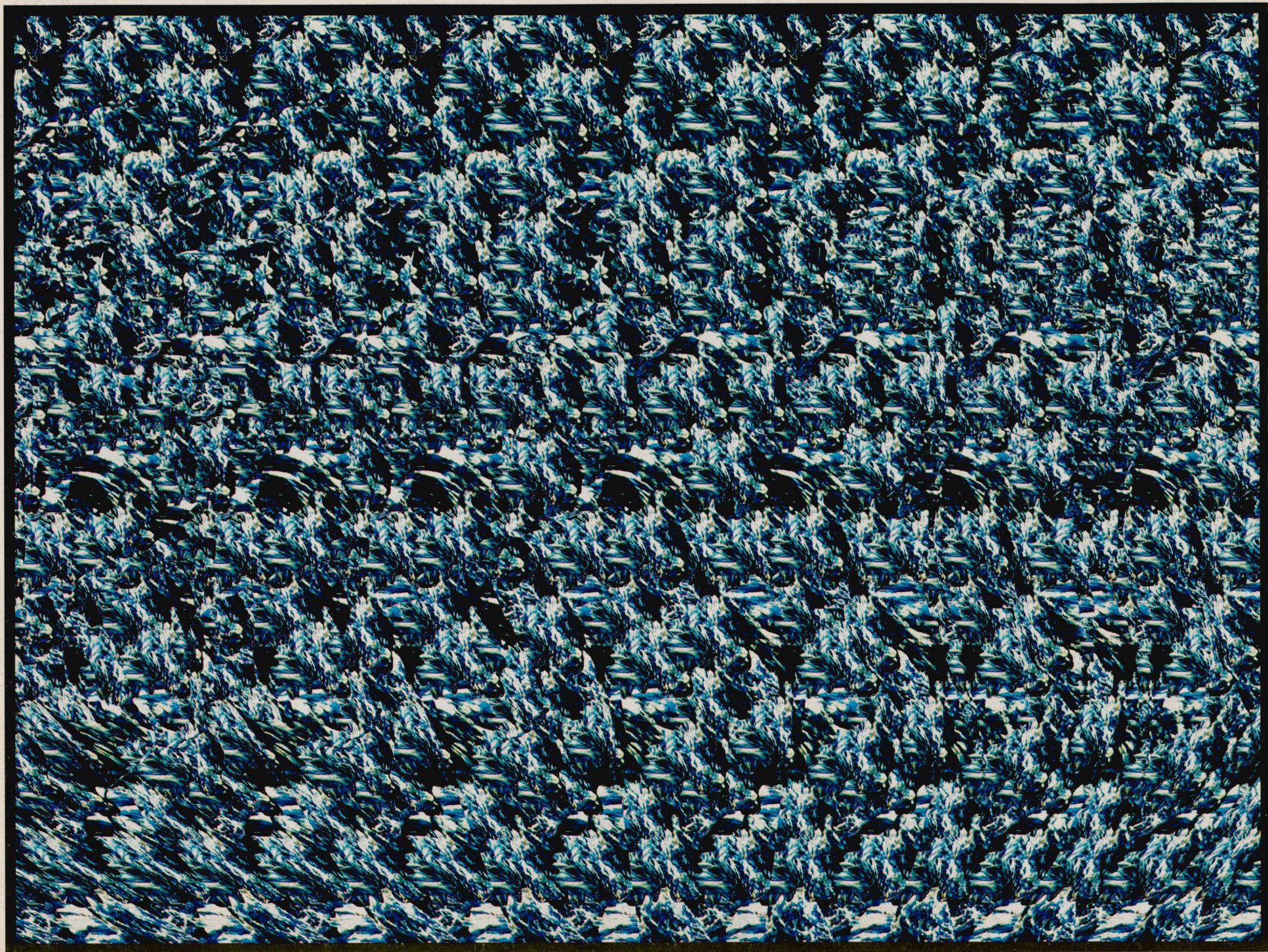








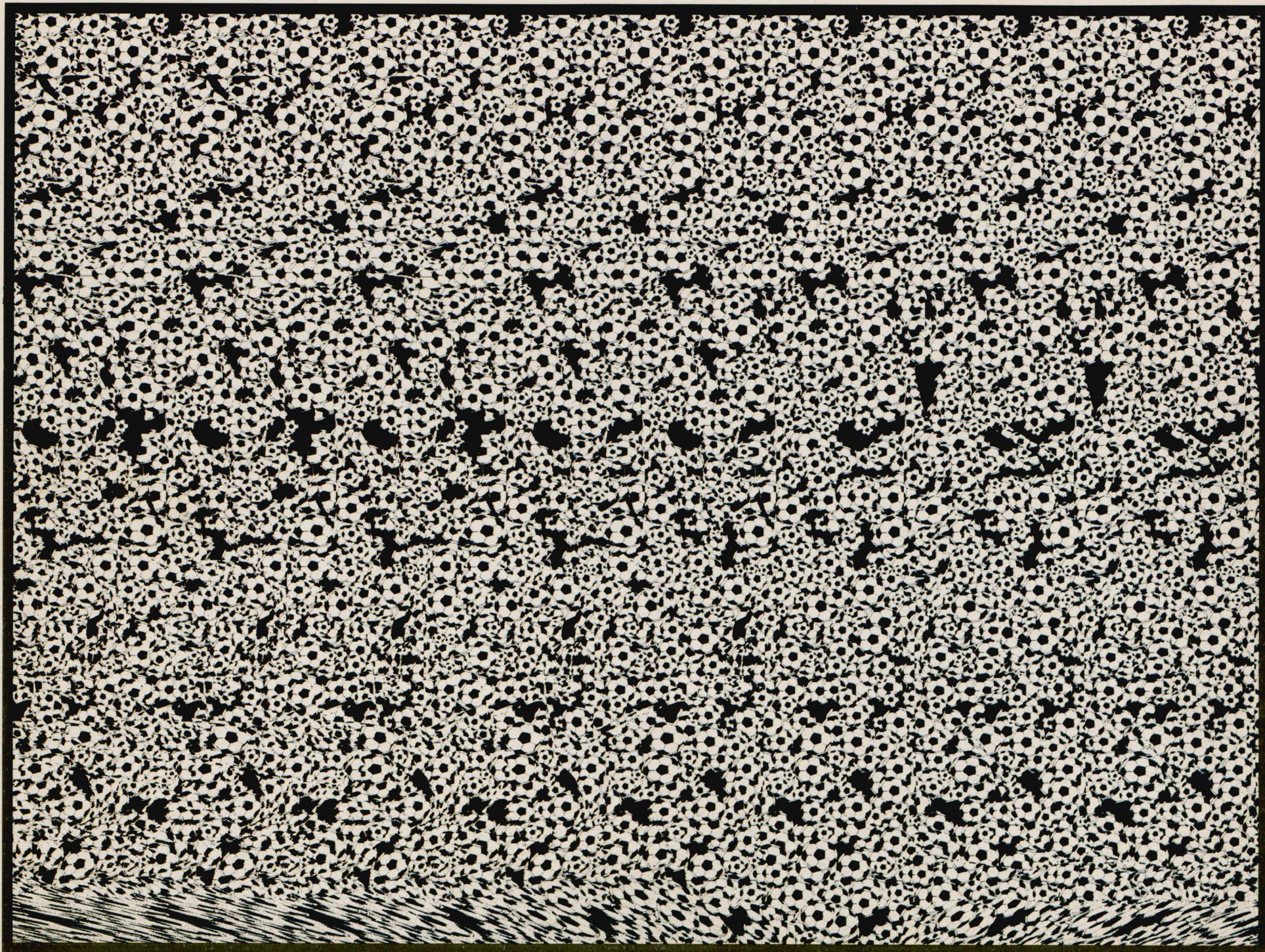




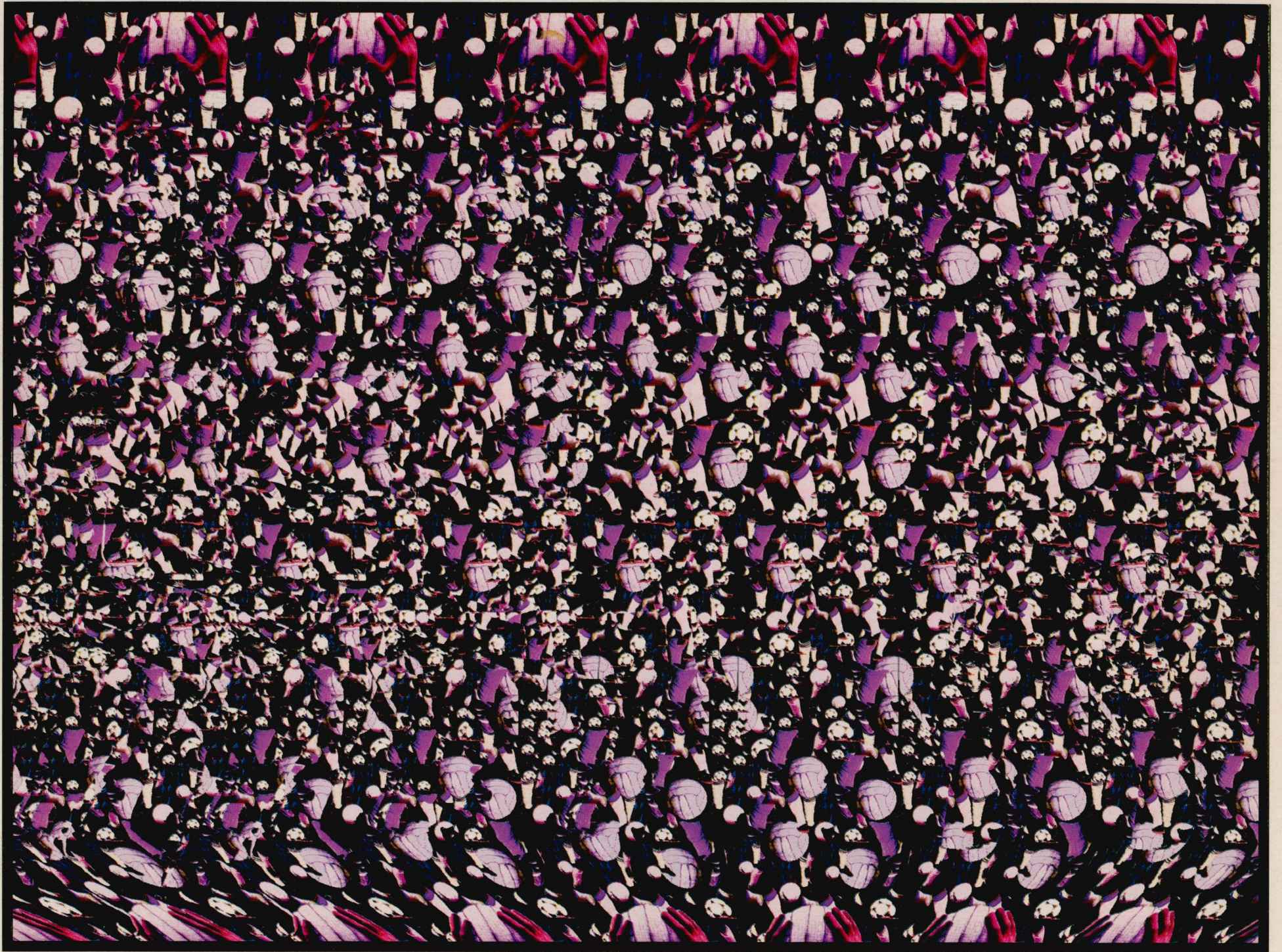




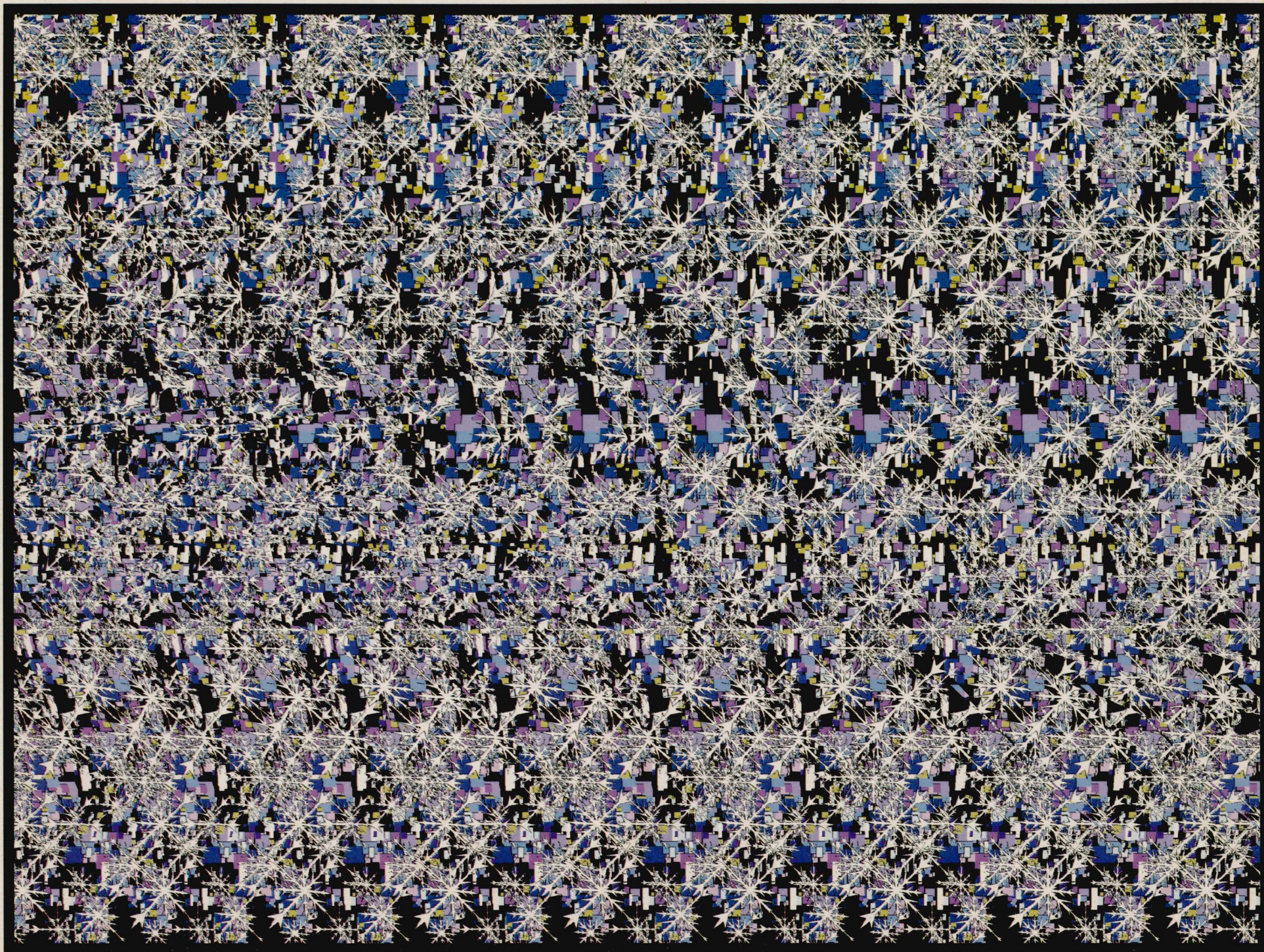




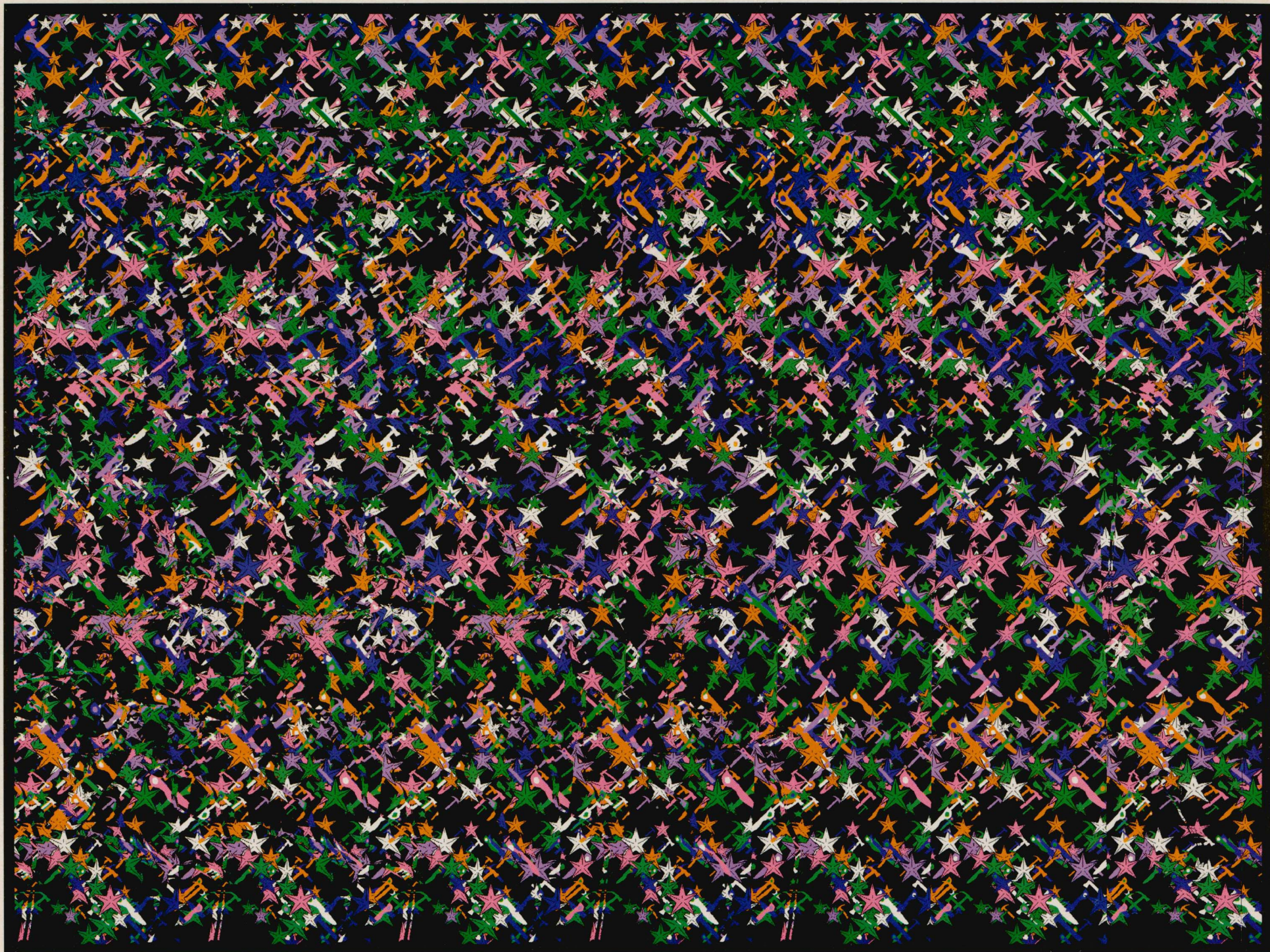








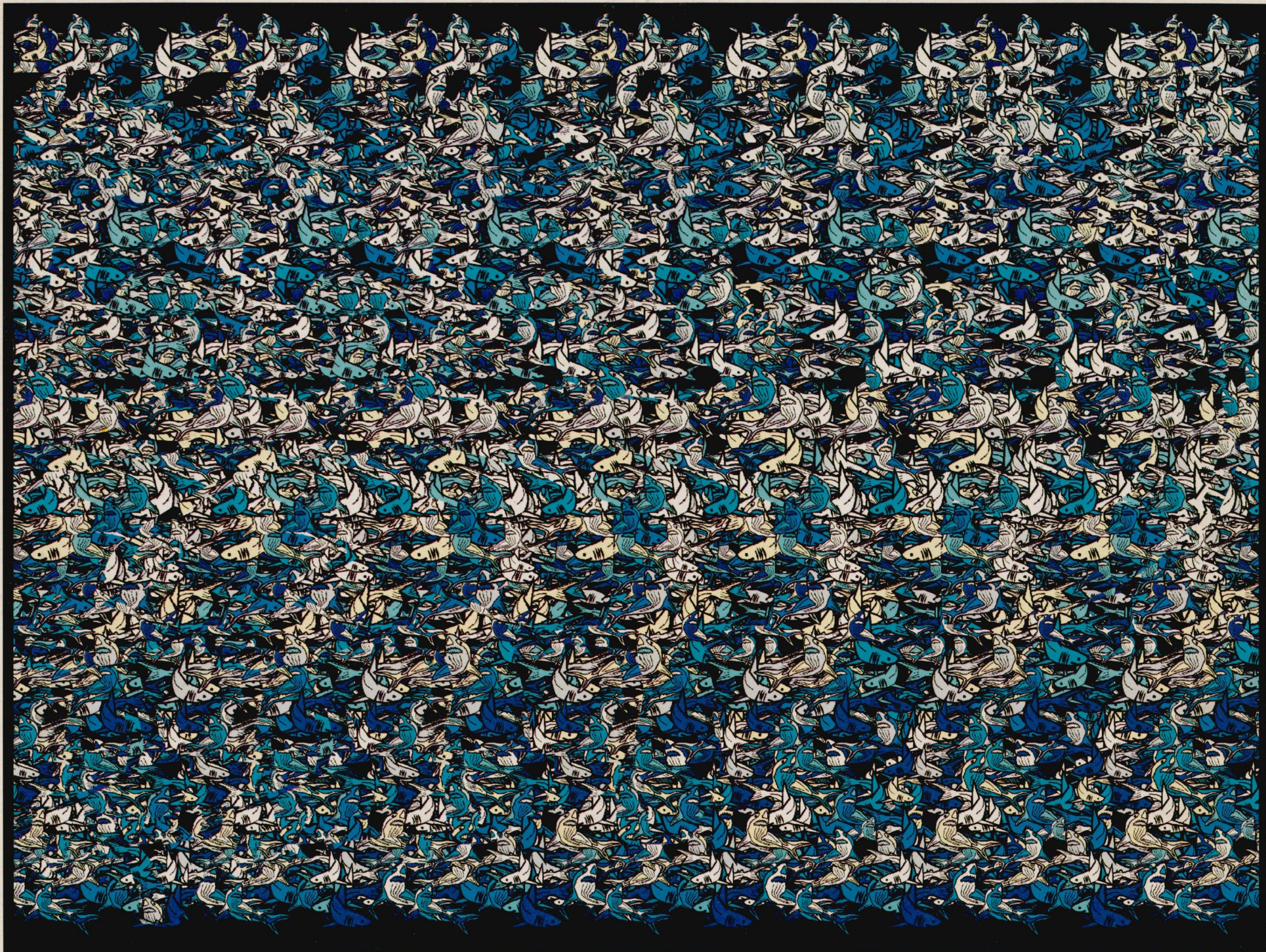




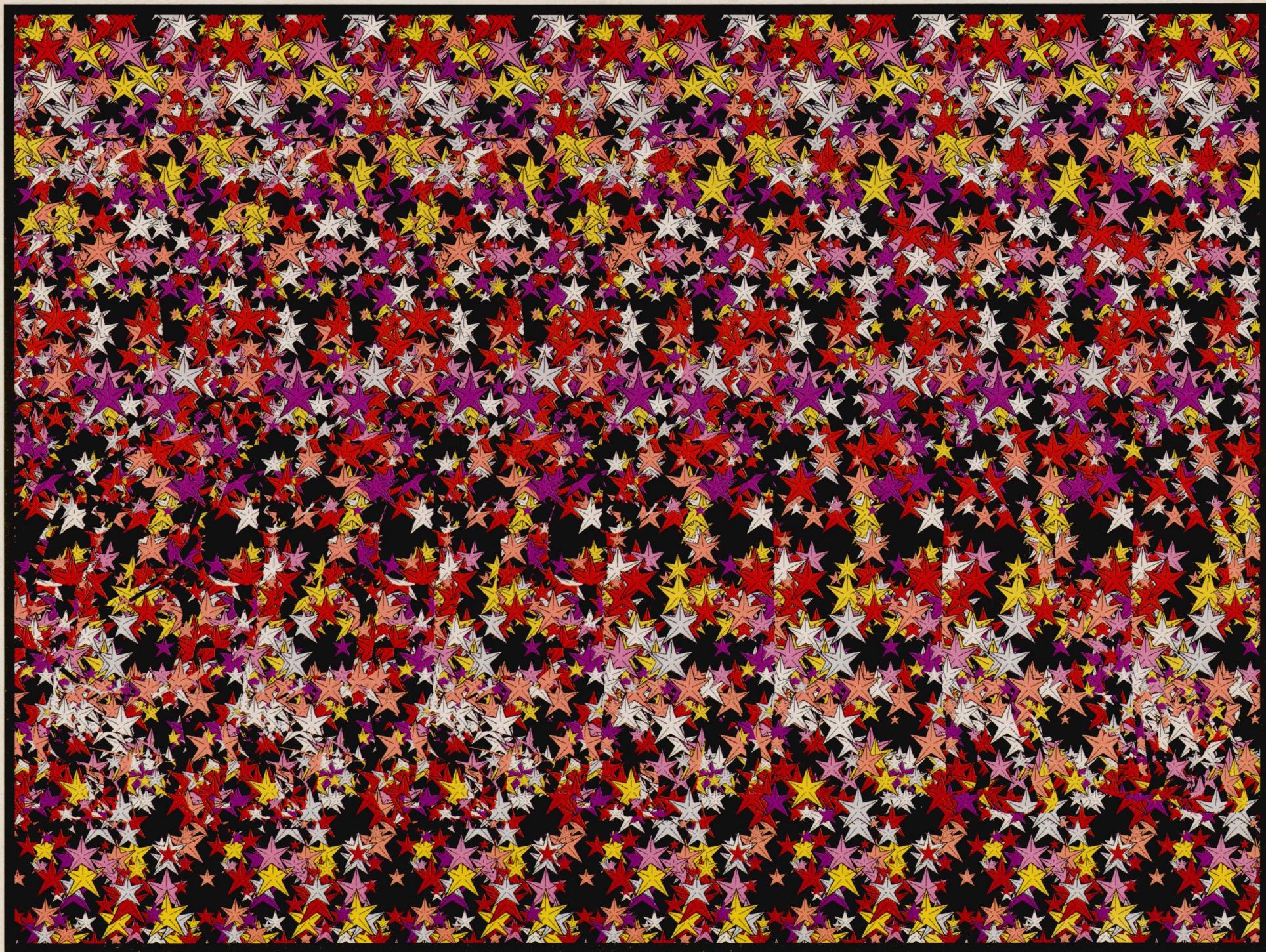








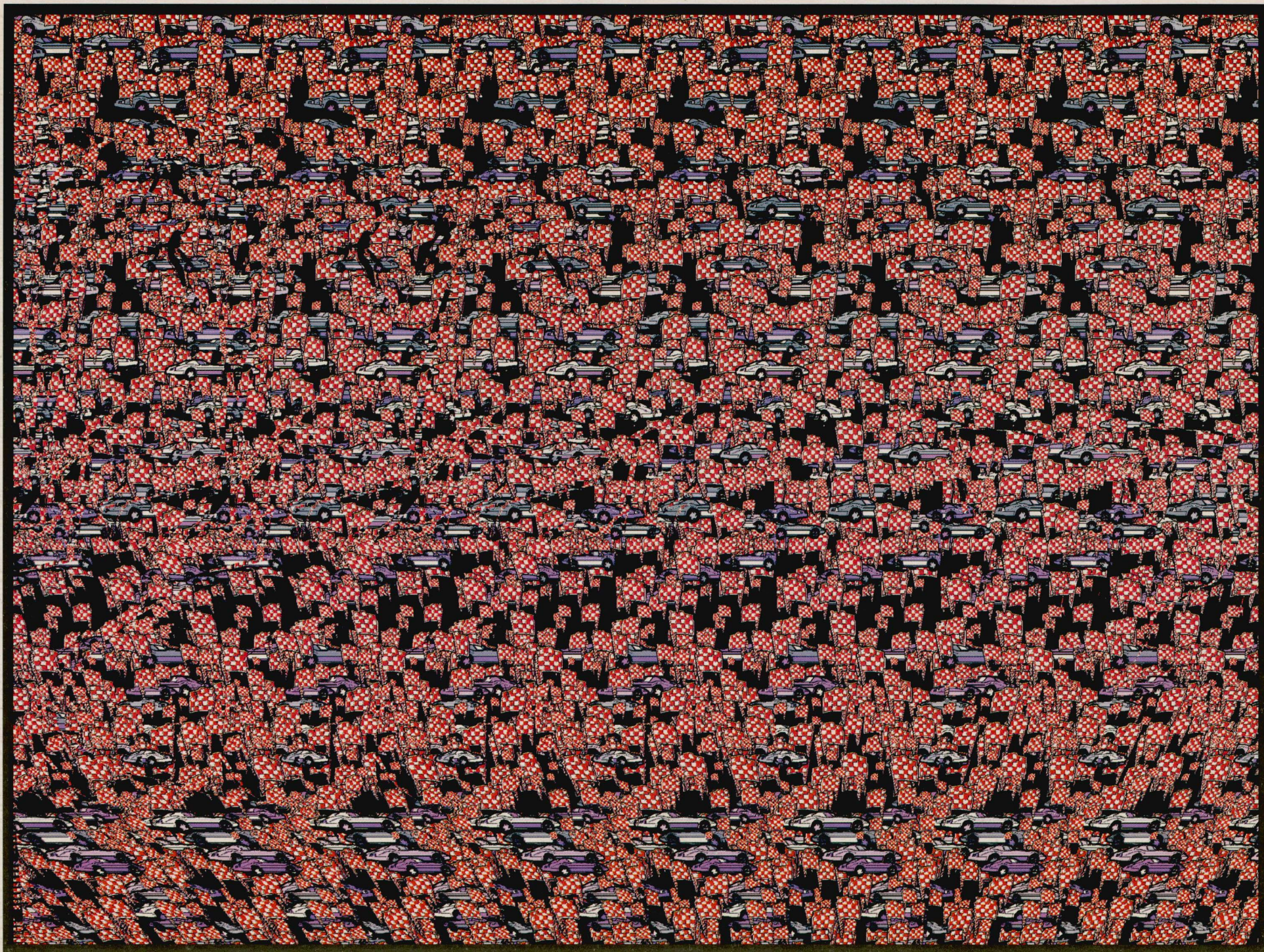








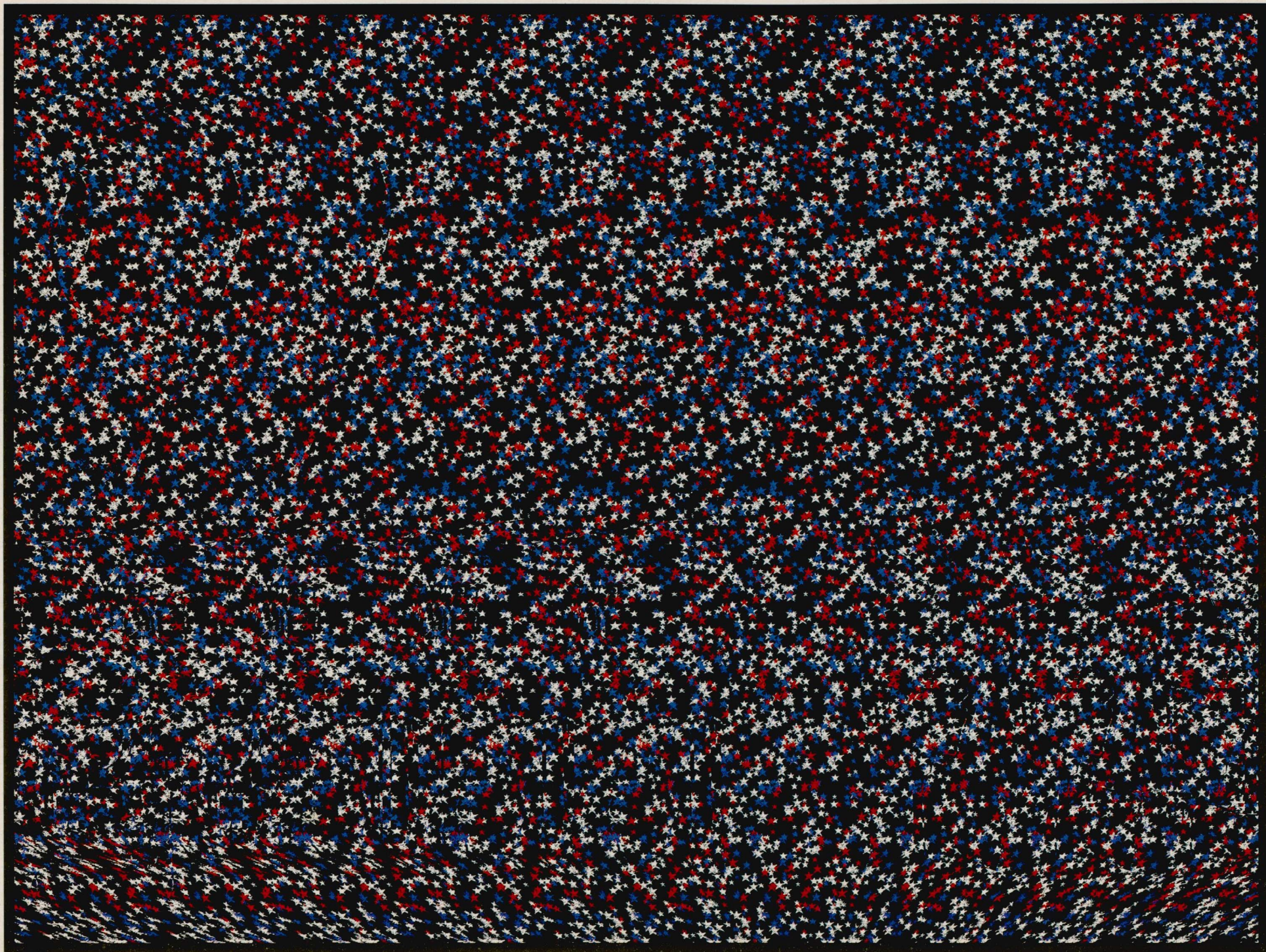










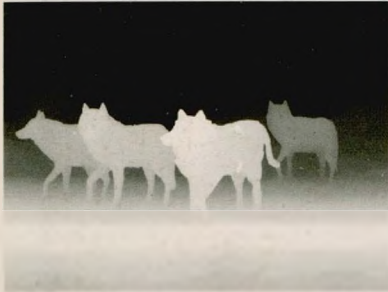




Bilder von

# RYAN JONES

Ryan Jones' Weg zum 3-D-Bild ist einzigartig. Obwohl er für seine außerordentlichen Computerkenntnisse bekannt ist, waren doch alle überrascht, als er das 3-D-Poster »King Kong« veröffentlichte – denn er hatte erst zwei Wochen vorher zum ersten Mal in seinem Leben ein derartiges Stereogramm gesehen! Er schaffte in zwei Wochen das, wofür andere jahrelang arbeiteten. Er ruhte sich jedoch nicht auf seinen Lorbeeren aus, was die vielen Bilder, die er im Anschluß daran schuf, beweisen.



Tal der Wölfe (mit Thomas Truong)  
Seite 41



King Kong  
Seite 42



Schwerelosigkeit  
Seite 43



Buddha  
Seite 44



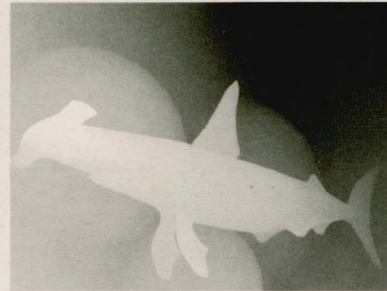
Kühe  
Seite 45



Urzeit  
Seite 46



Raubtier  
Seite 47



Hammerhai  
Seite 48



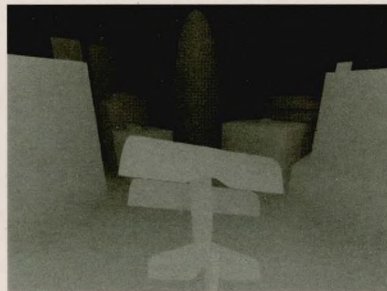
Spiel im Meer  
Seite 49



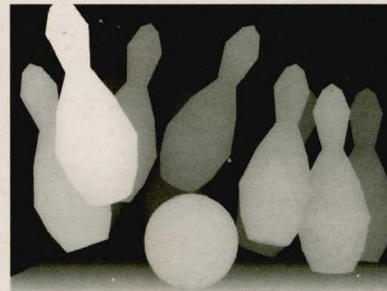
Himmlisches Gefährt  
Seite 50



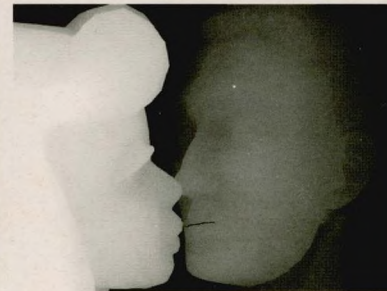
Geschwindigkeit  
Seite 51



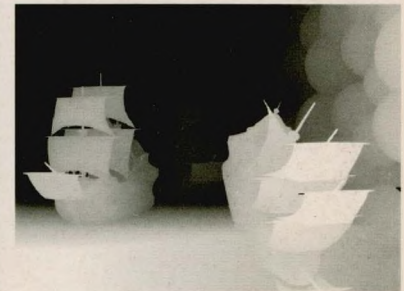
Stadtansicht  
Seite 52



Treffer  
Seite 53

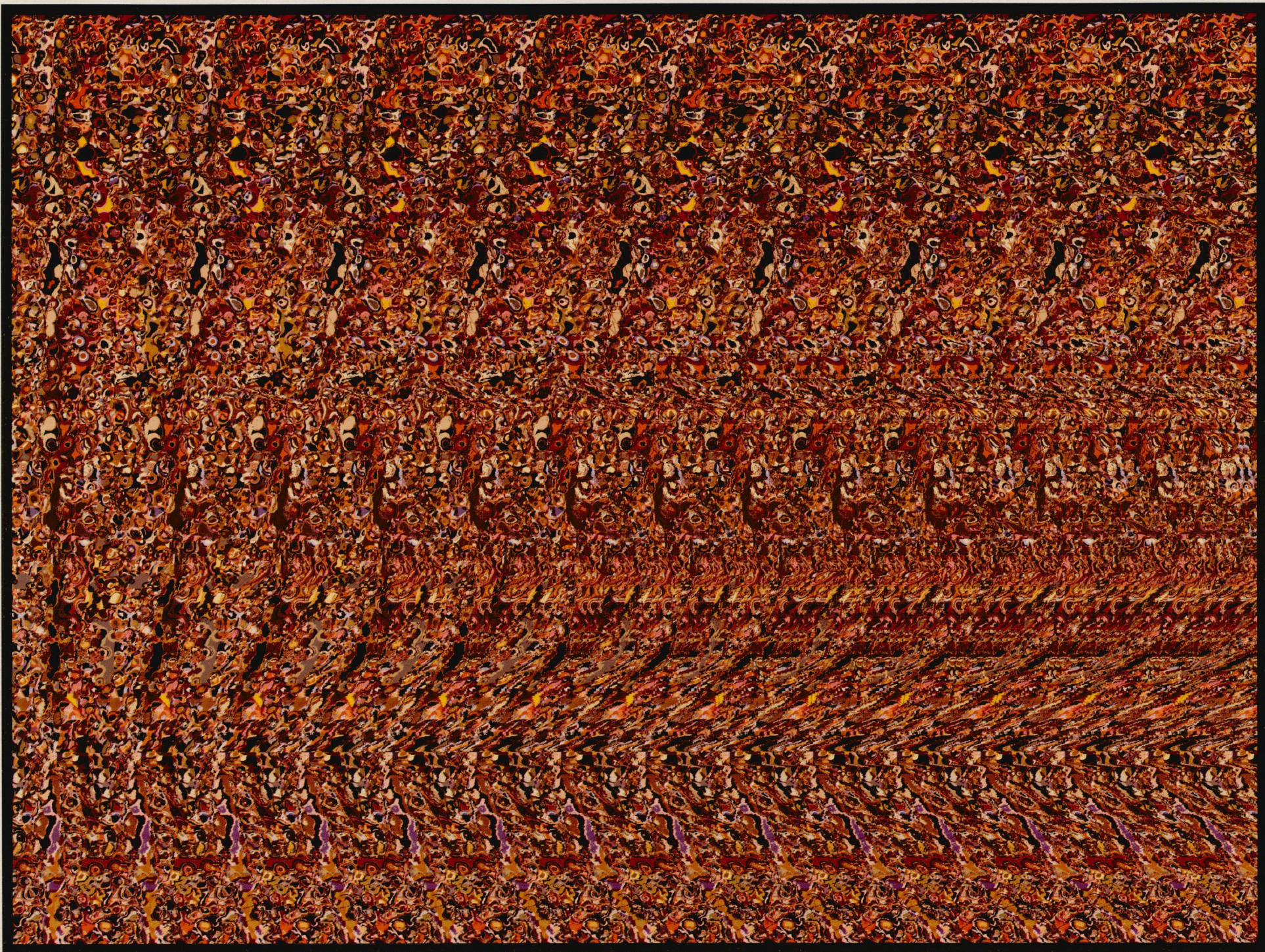


Der Kuß  
Seite 54



Seefahrt  
Seite 55

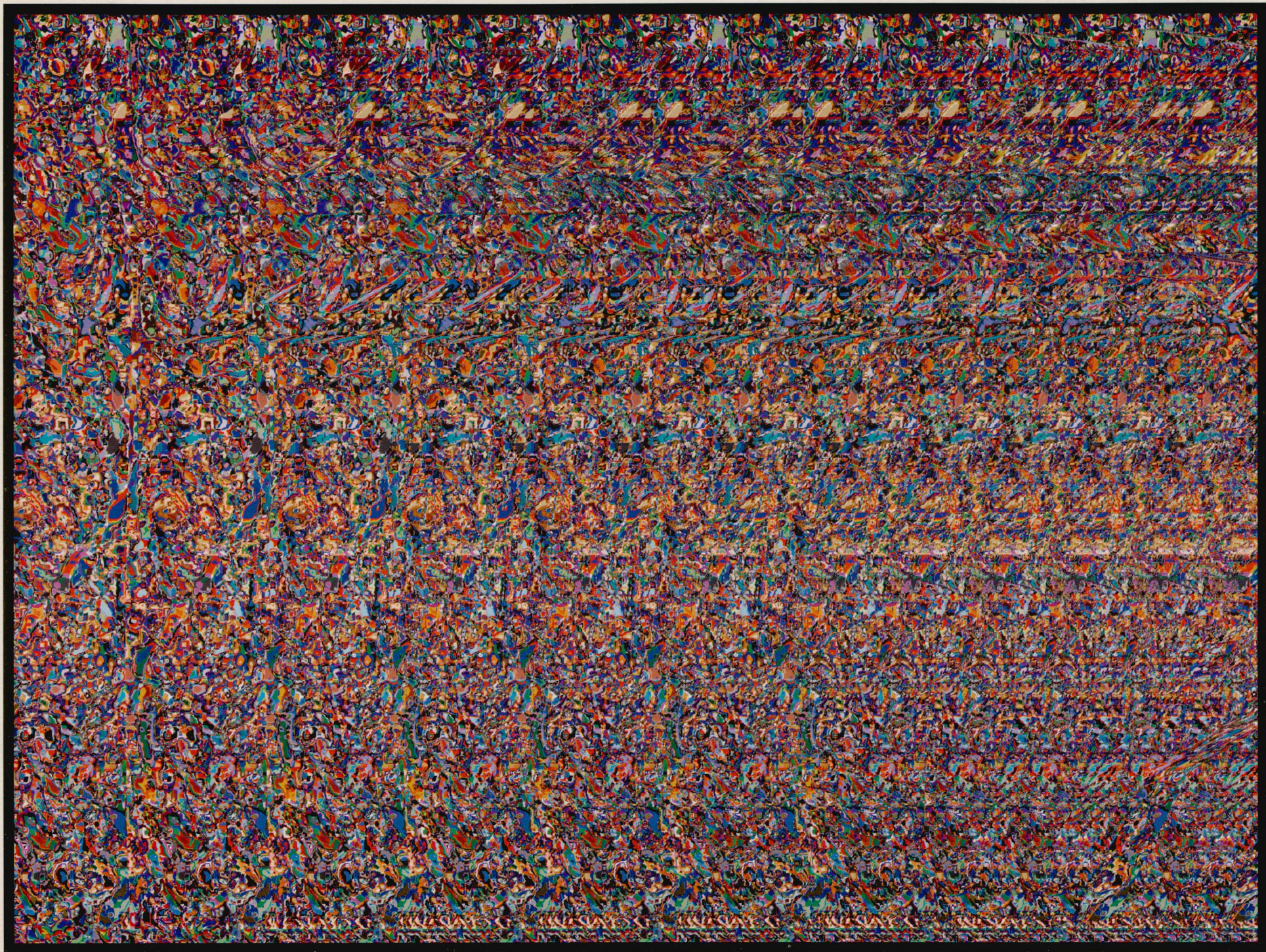




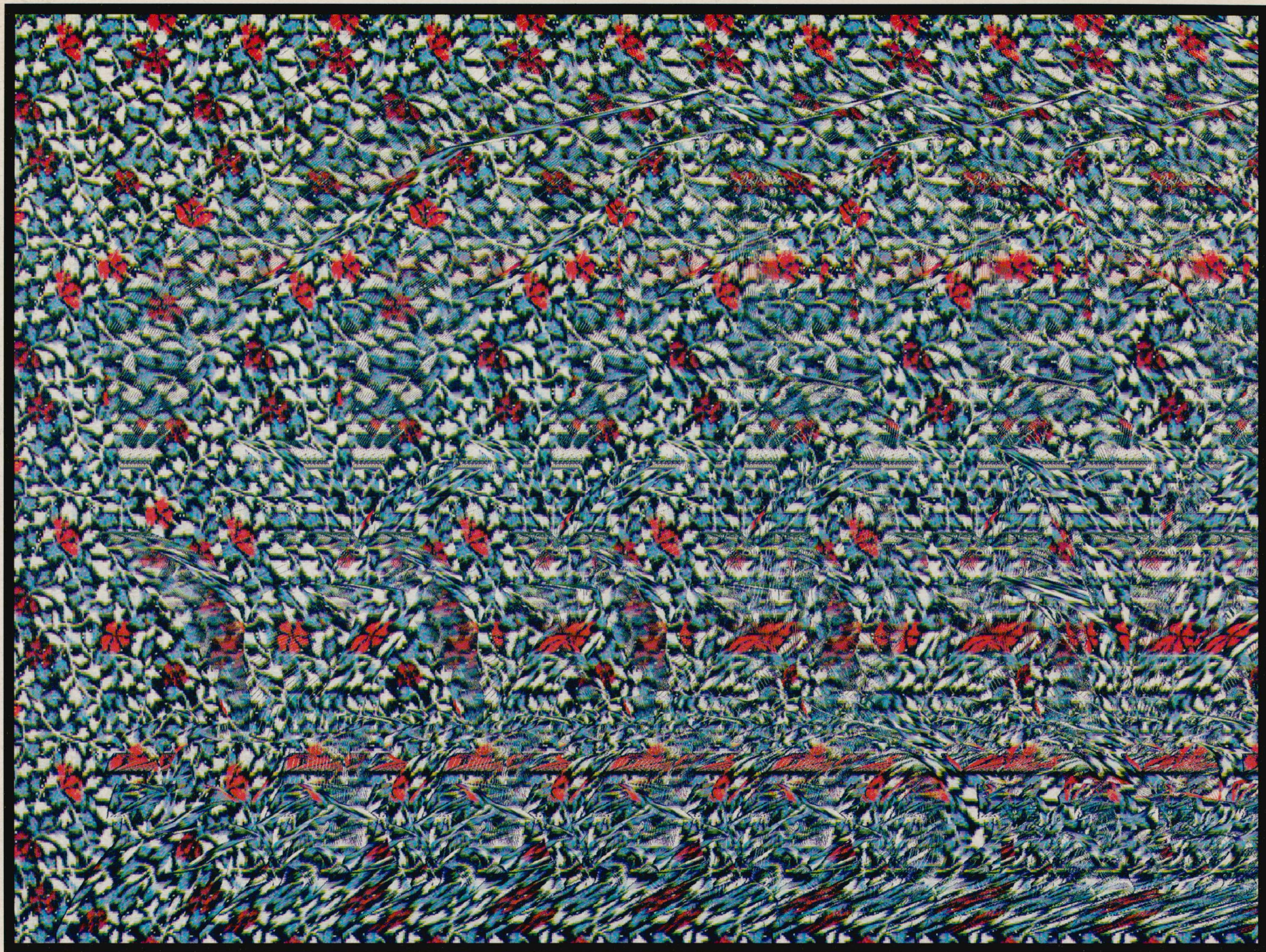




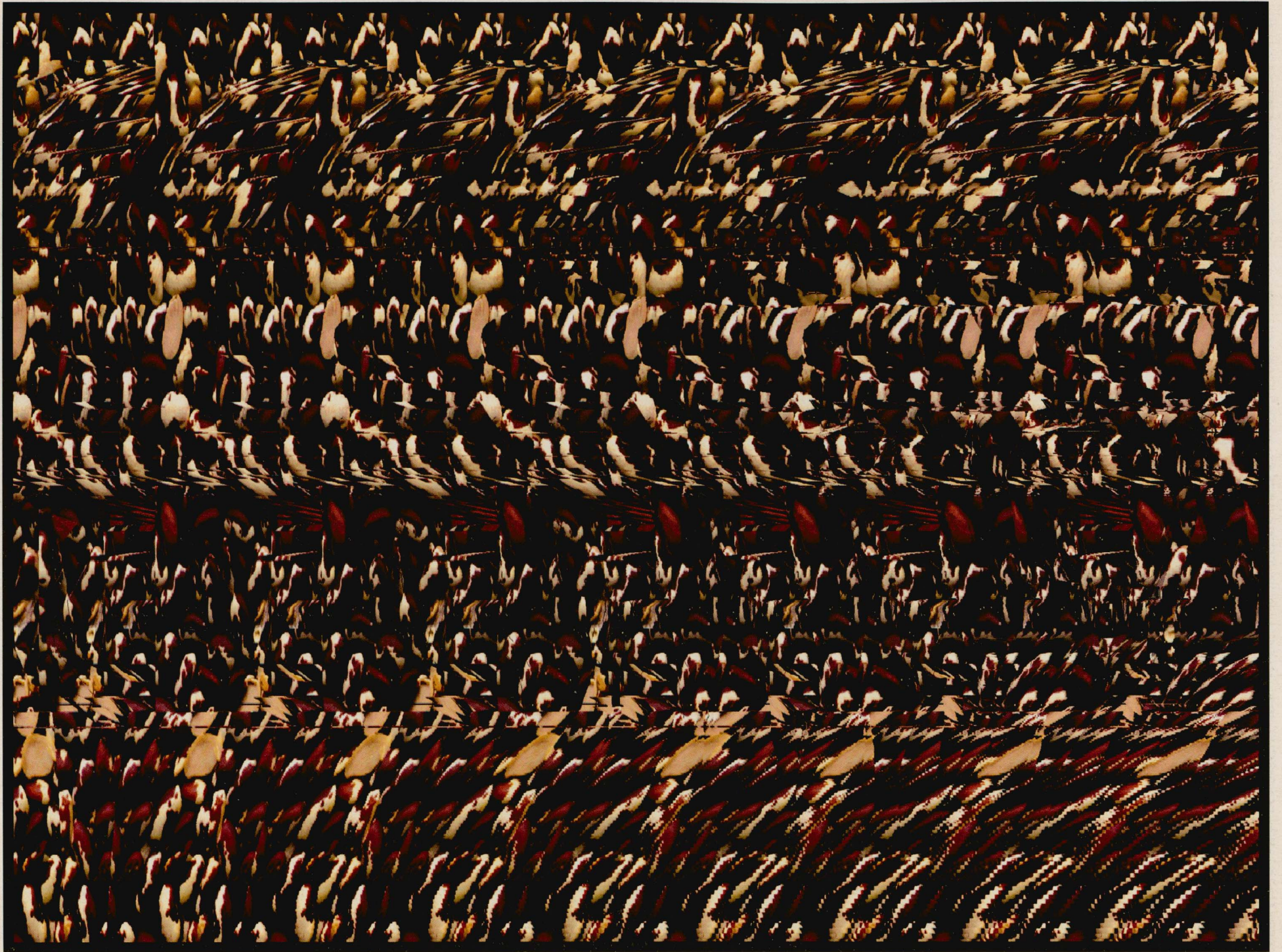




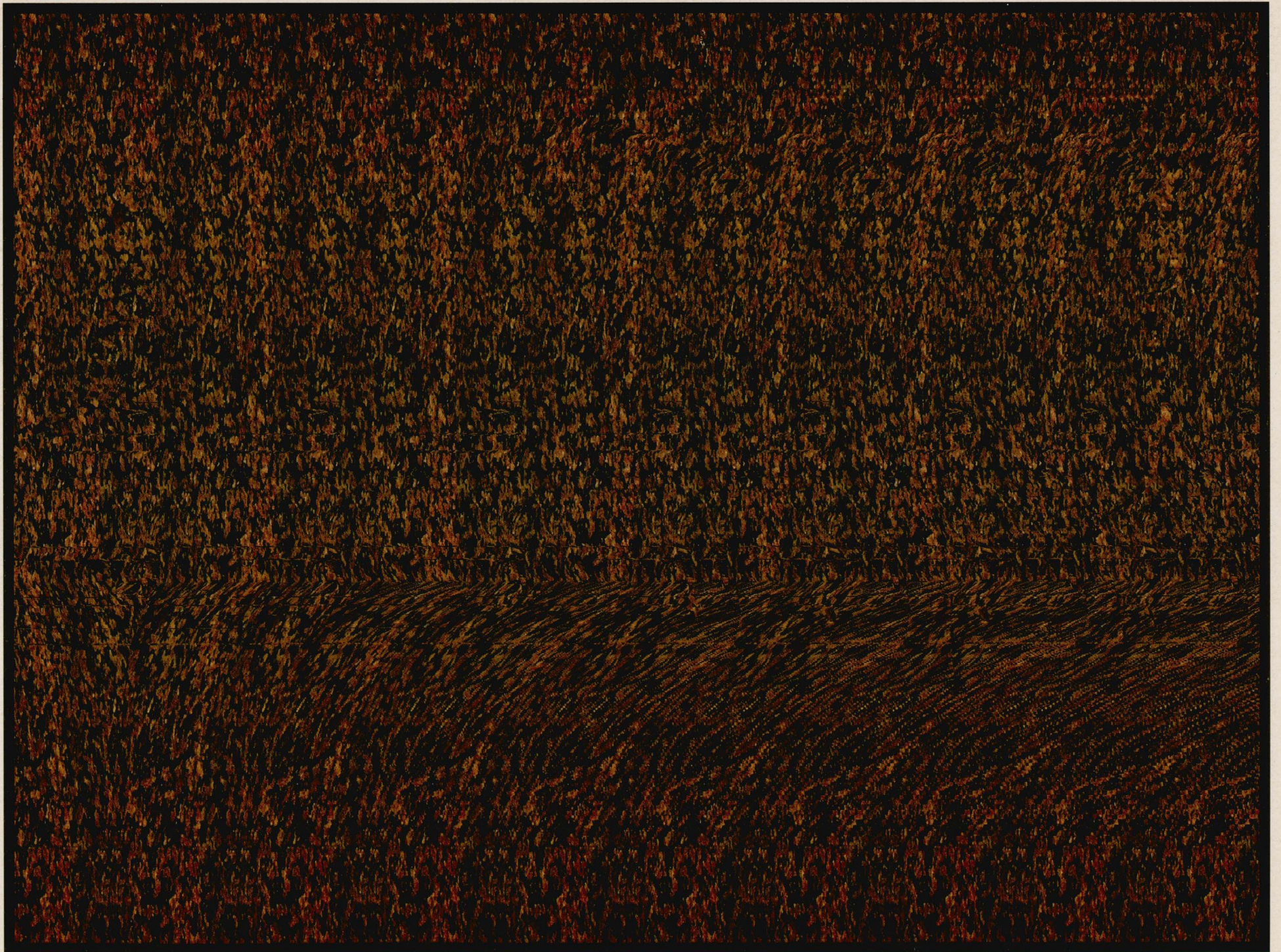




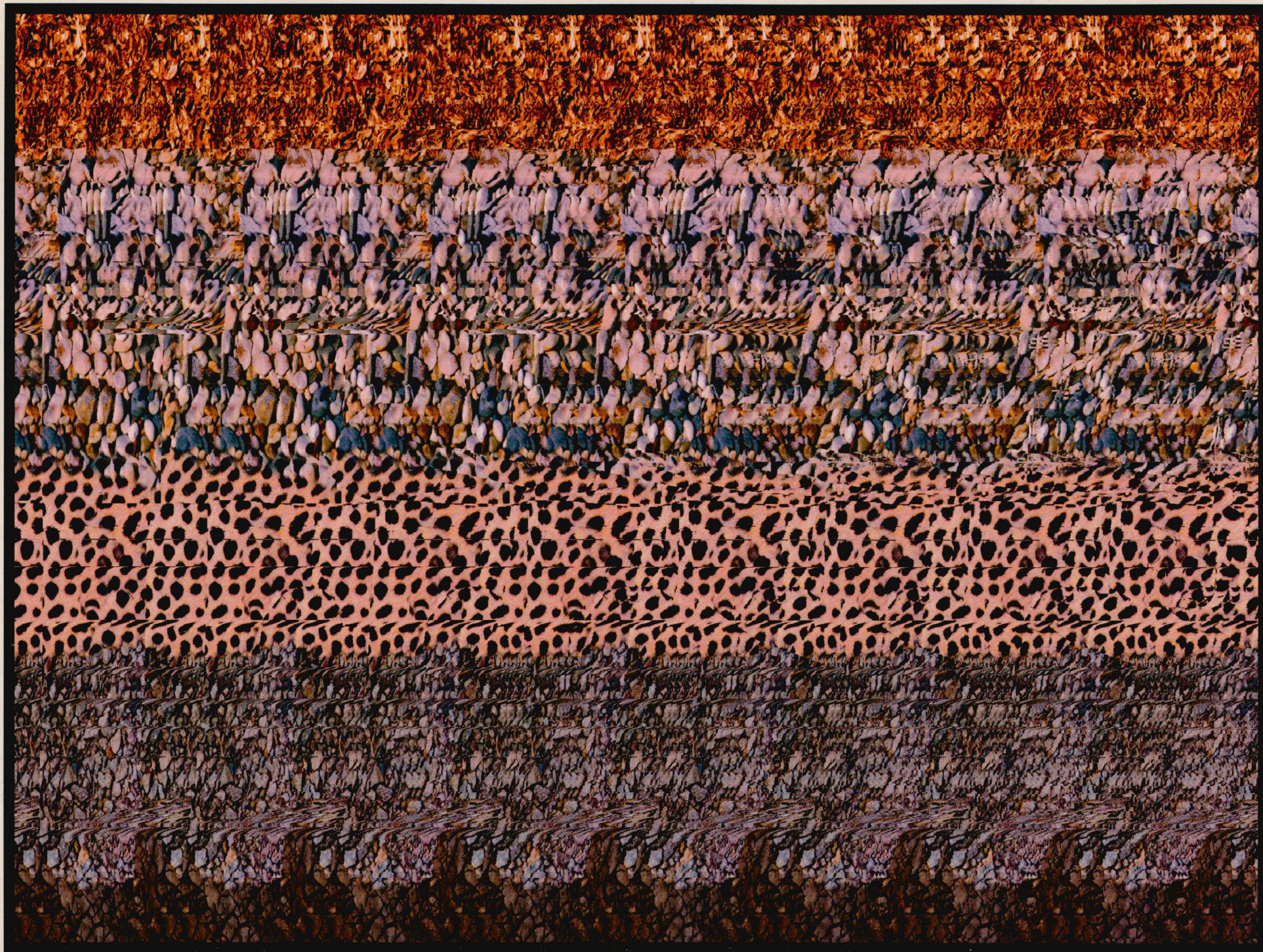




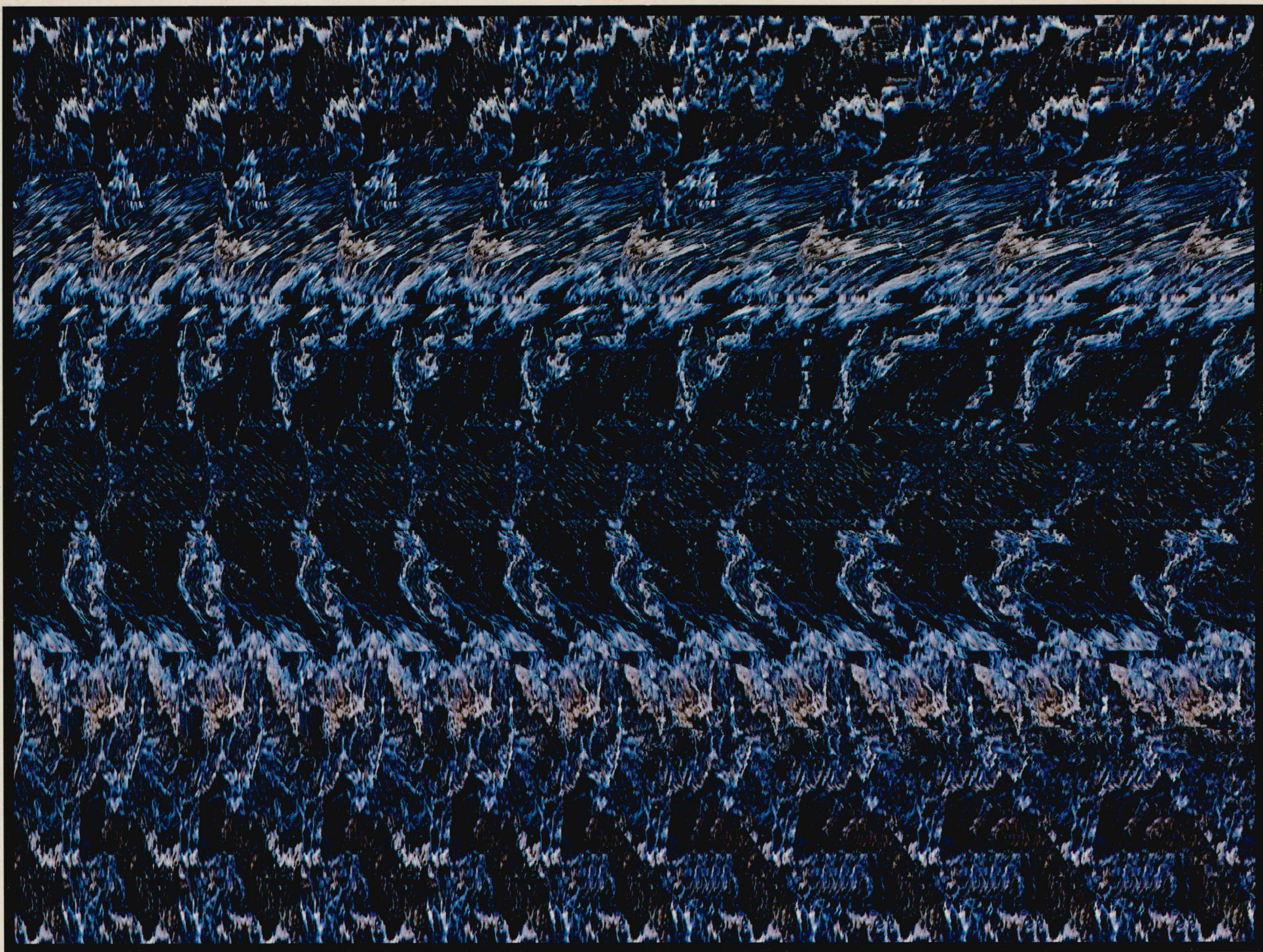




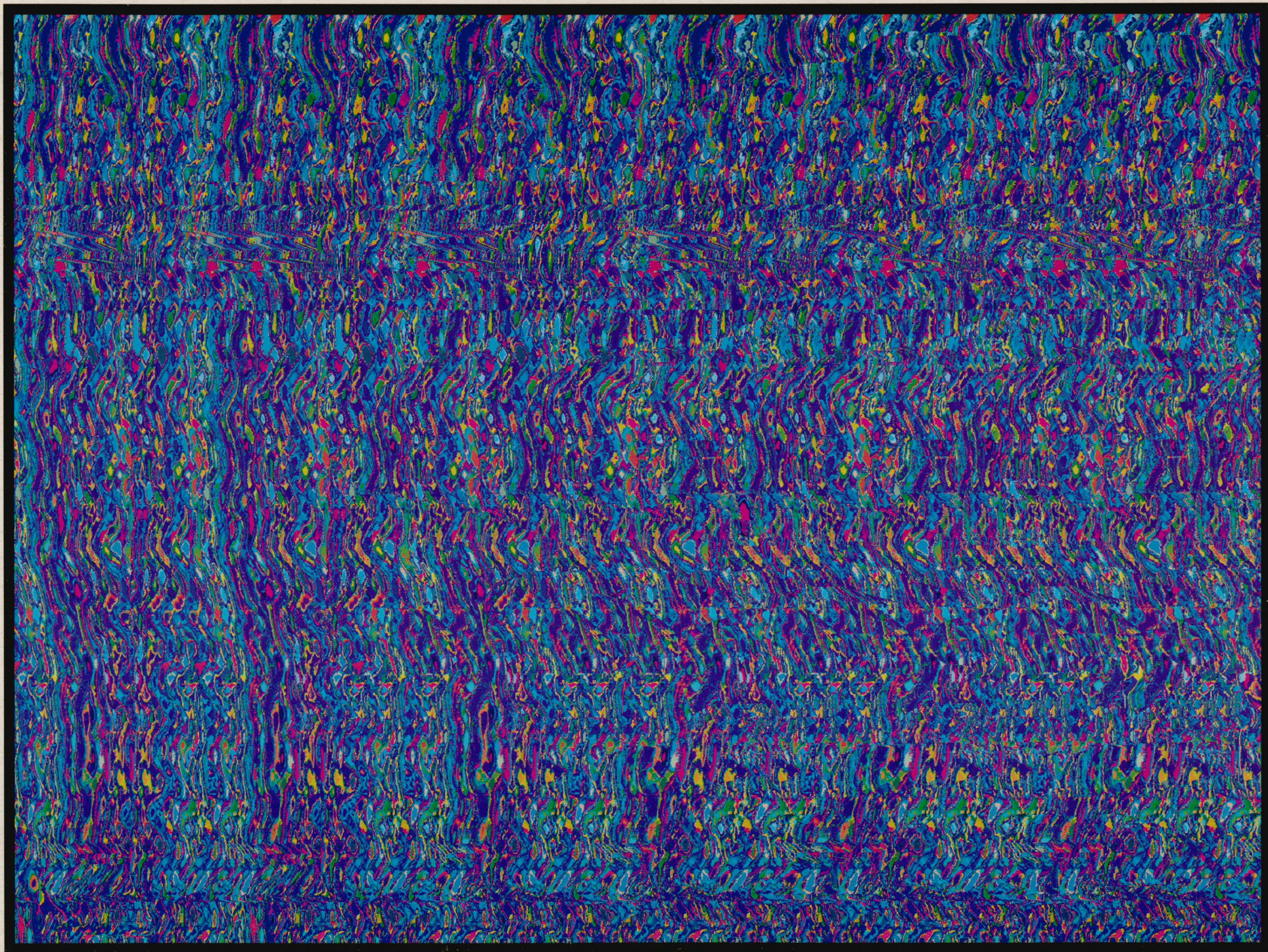




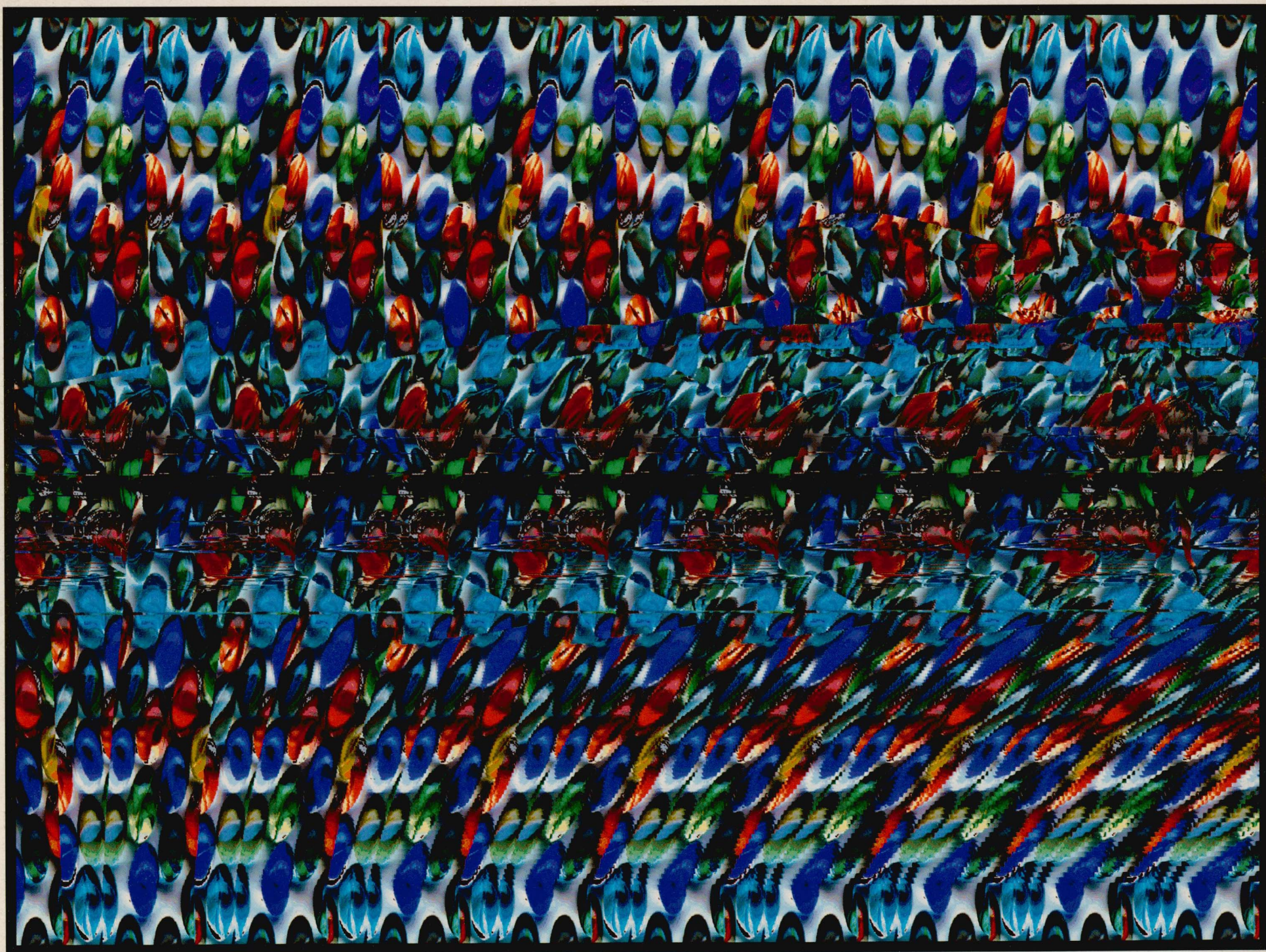




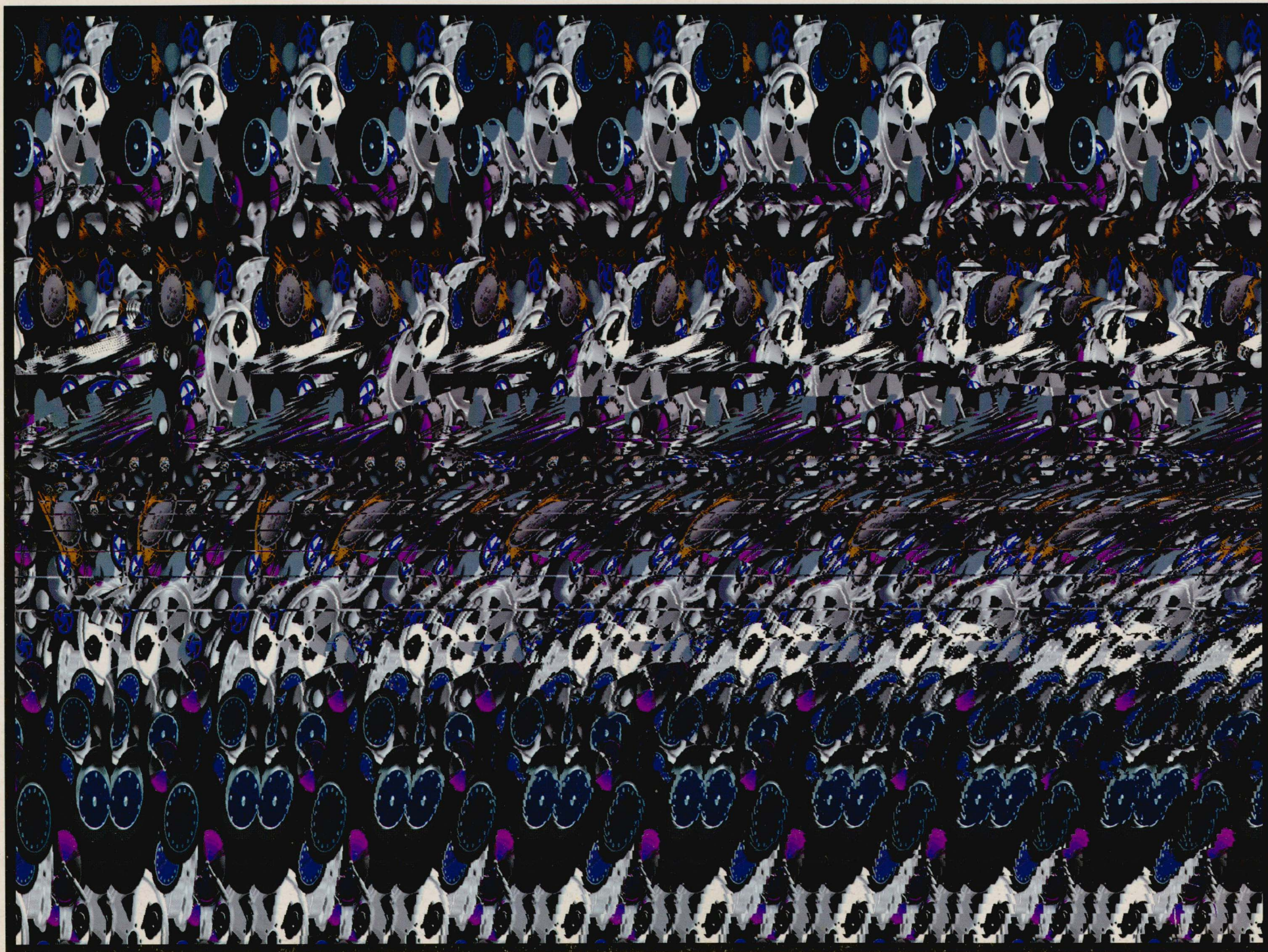




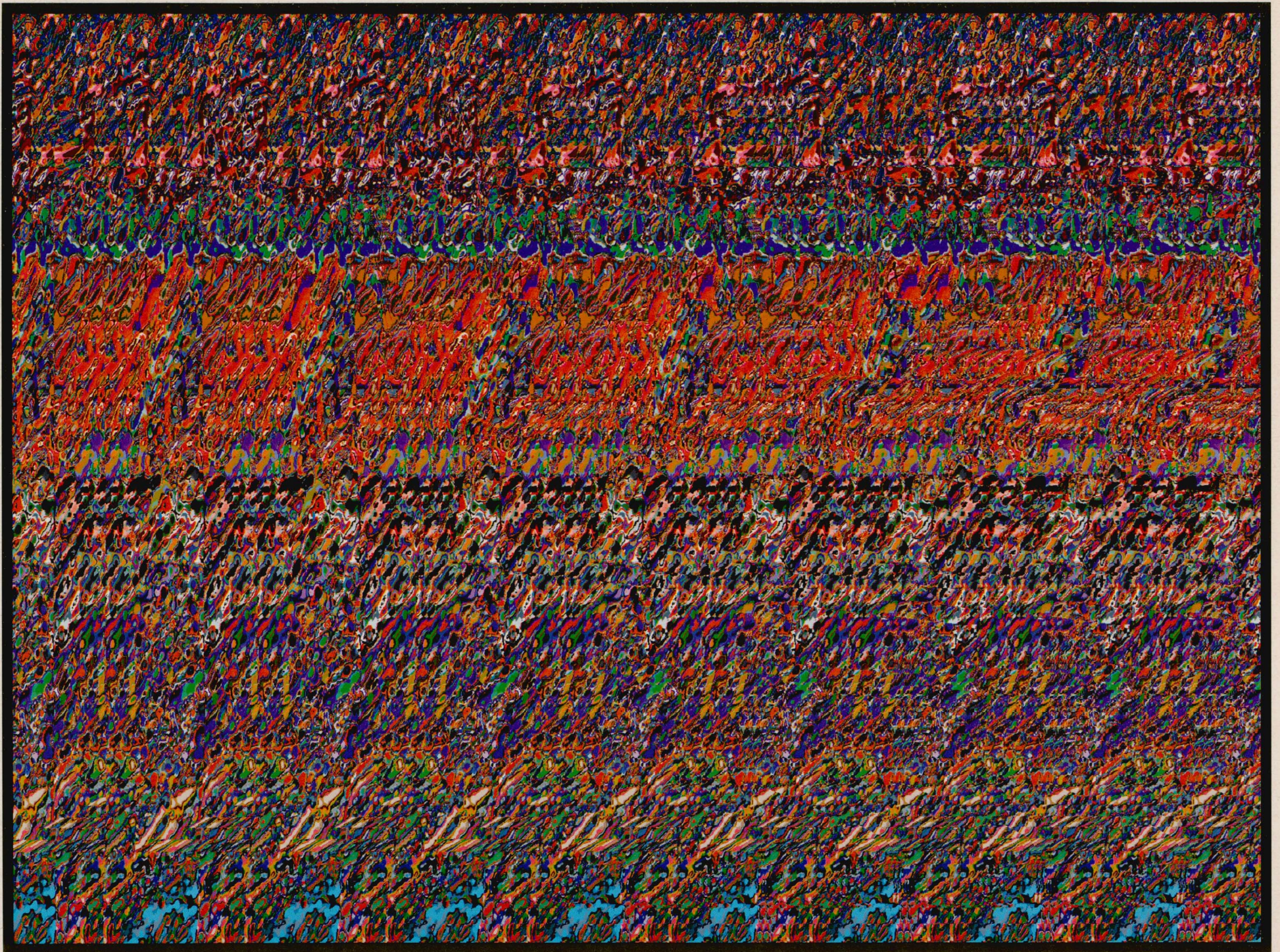




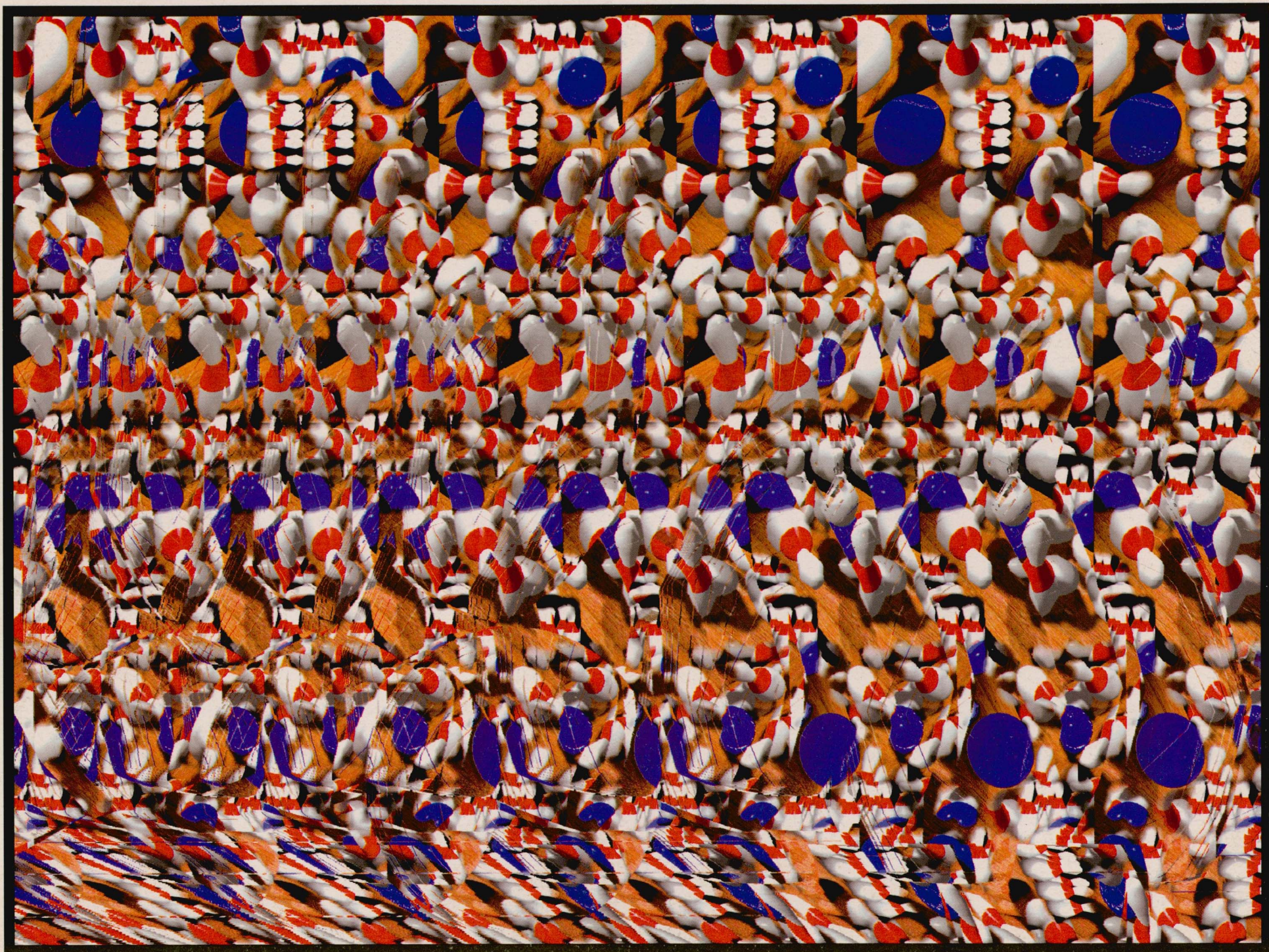




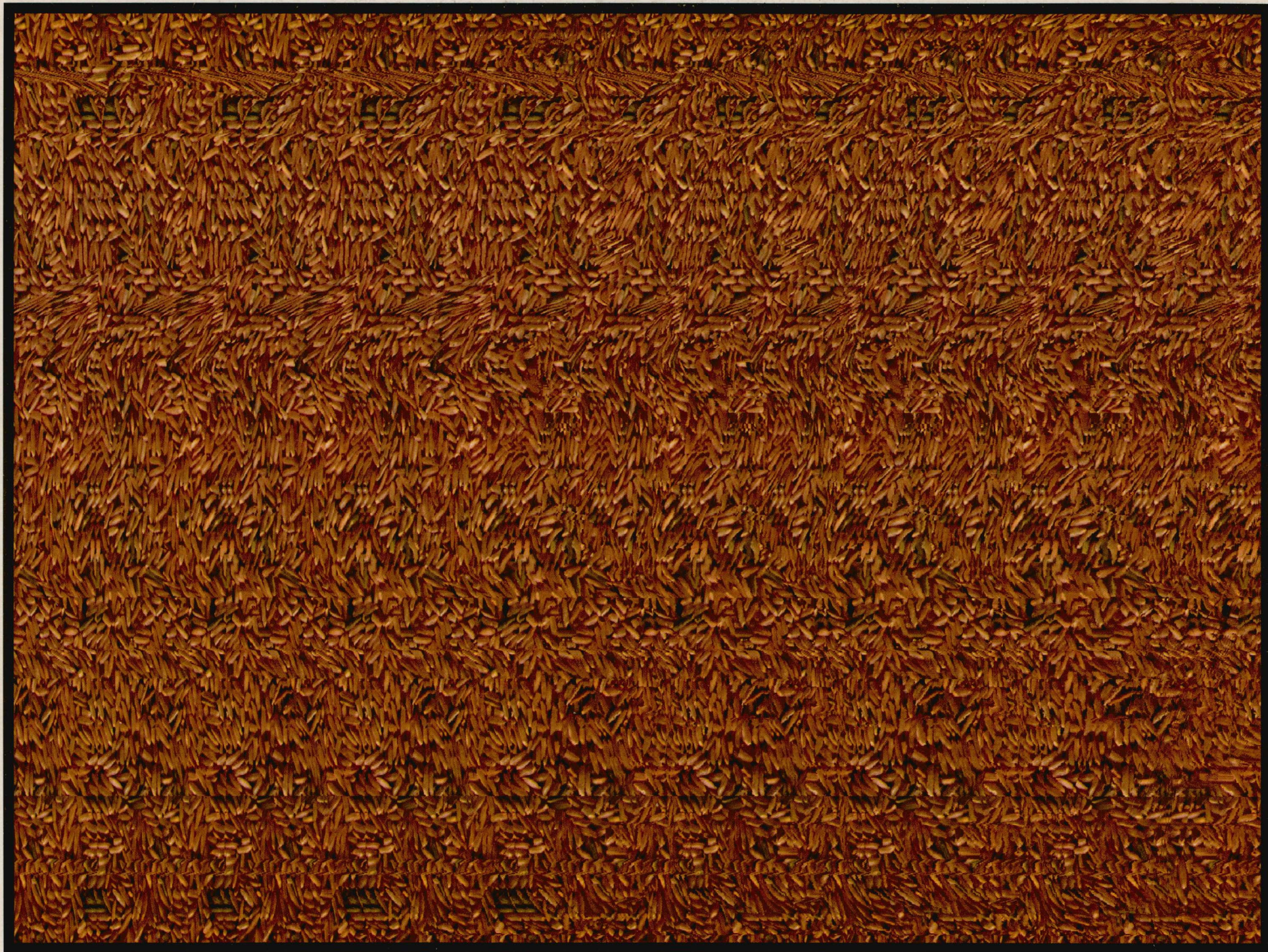




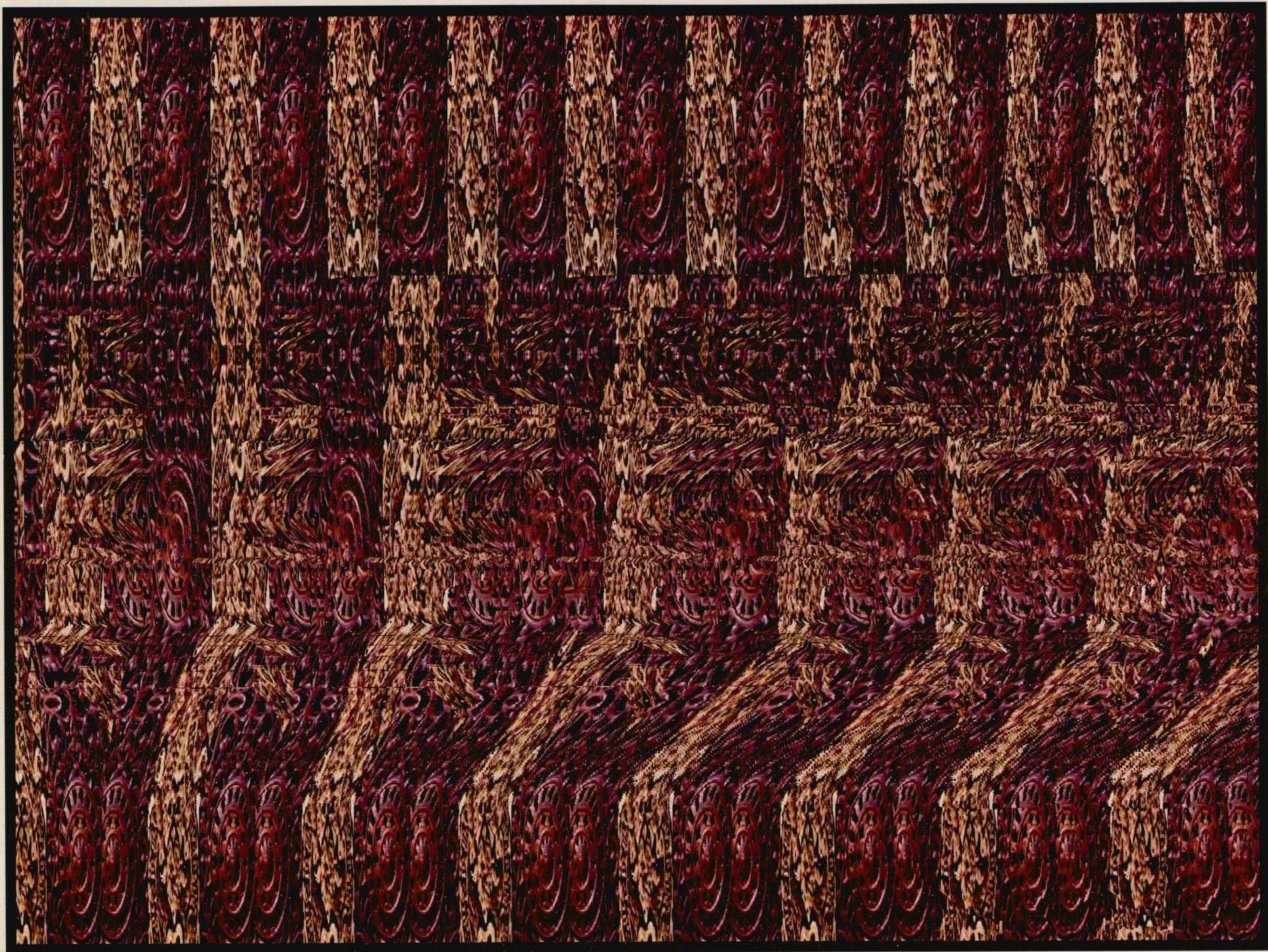














Bilder von

# BRIAN SMALL

Brian Small ist Inhaber der Firma Small Wonders 3D Art. Er kreiert nun schon seit über einem Jahr dreidimensionale Kunstwerke. Der 24jährige Künstler schloß erst vor kurzem sein Studium an der University of Central Florida ab, in dem er den Schwerpunkt auf Computergraphik legte. Mit seiner Technik der verschmelzenden Farbübergänge, die beim Betrachten der 3-D-Bilder auftreten, hat er den faszinierenden Raumbildern eine weitere, erfrischende Note hinzugefügt.



Washington D.C.  
Seite 57



Pferdekoppel  
Seite 58



Koalas  
Seite 59



Elefant  
Seite 60



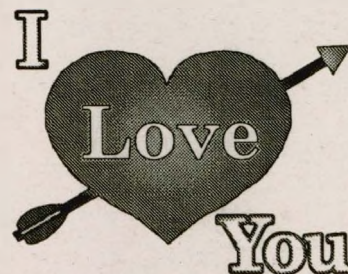
Eisbär  
Seite 61



Haie  
Seite 62



Meeresbewohner  
Seite 63



Herz  
Seite 64



Frieden  
Seite 65



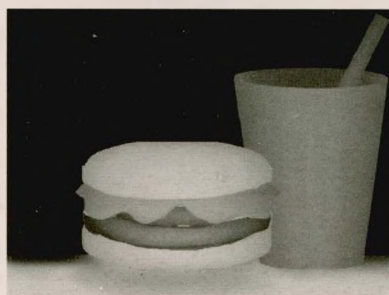
Heilige Nacht  
Seite 66



Himmelstürmer  
Seite 67



Rettet den Planeten!  
Seite 68



Fast Food  
Seite 69

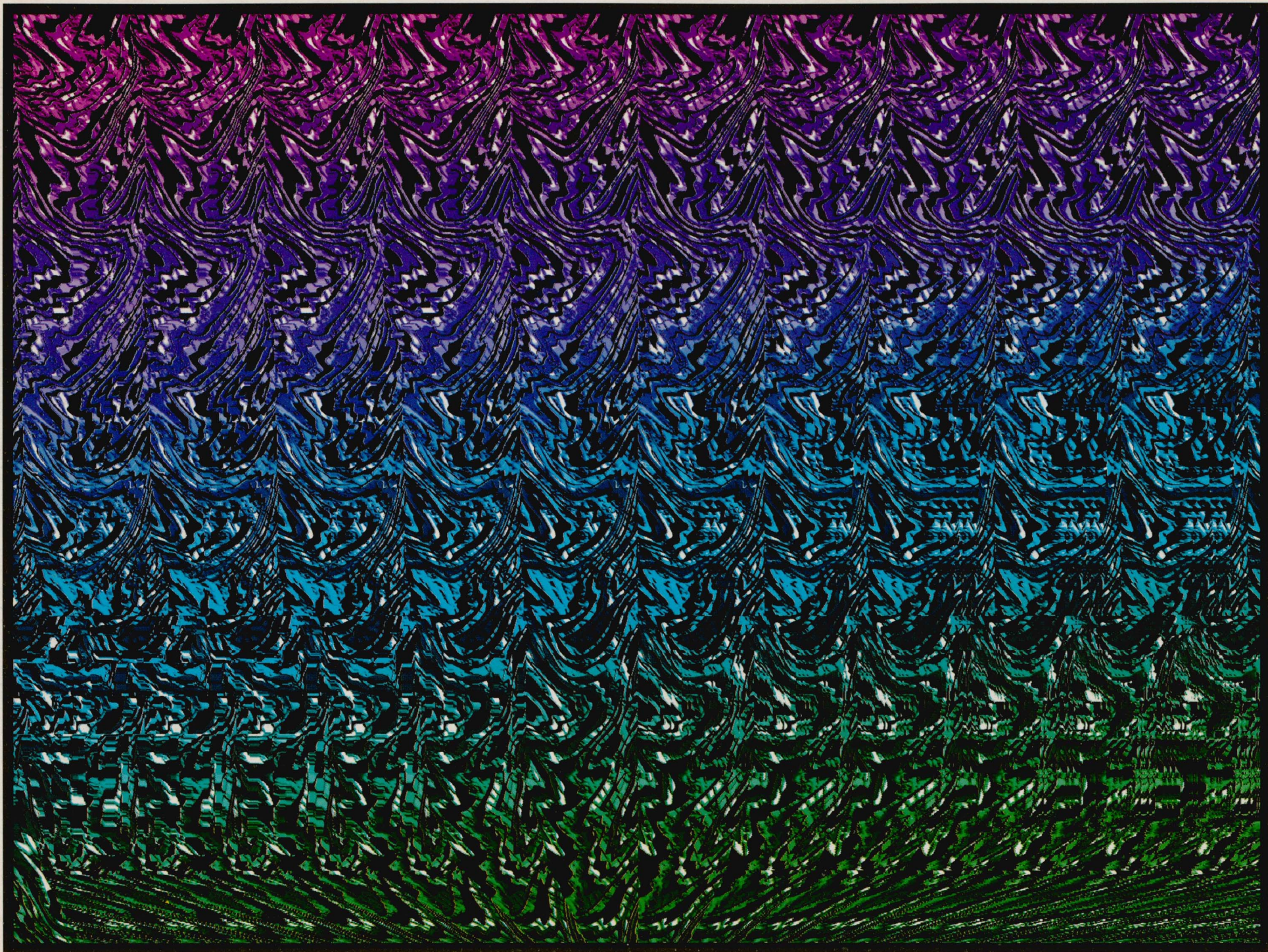


Teekanne  
Seite 70

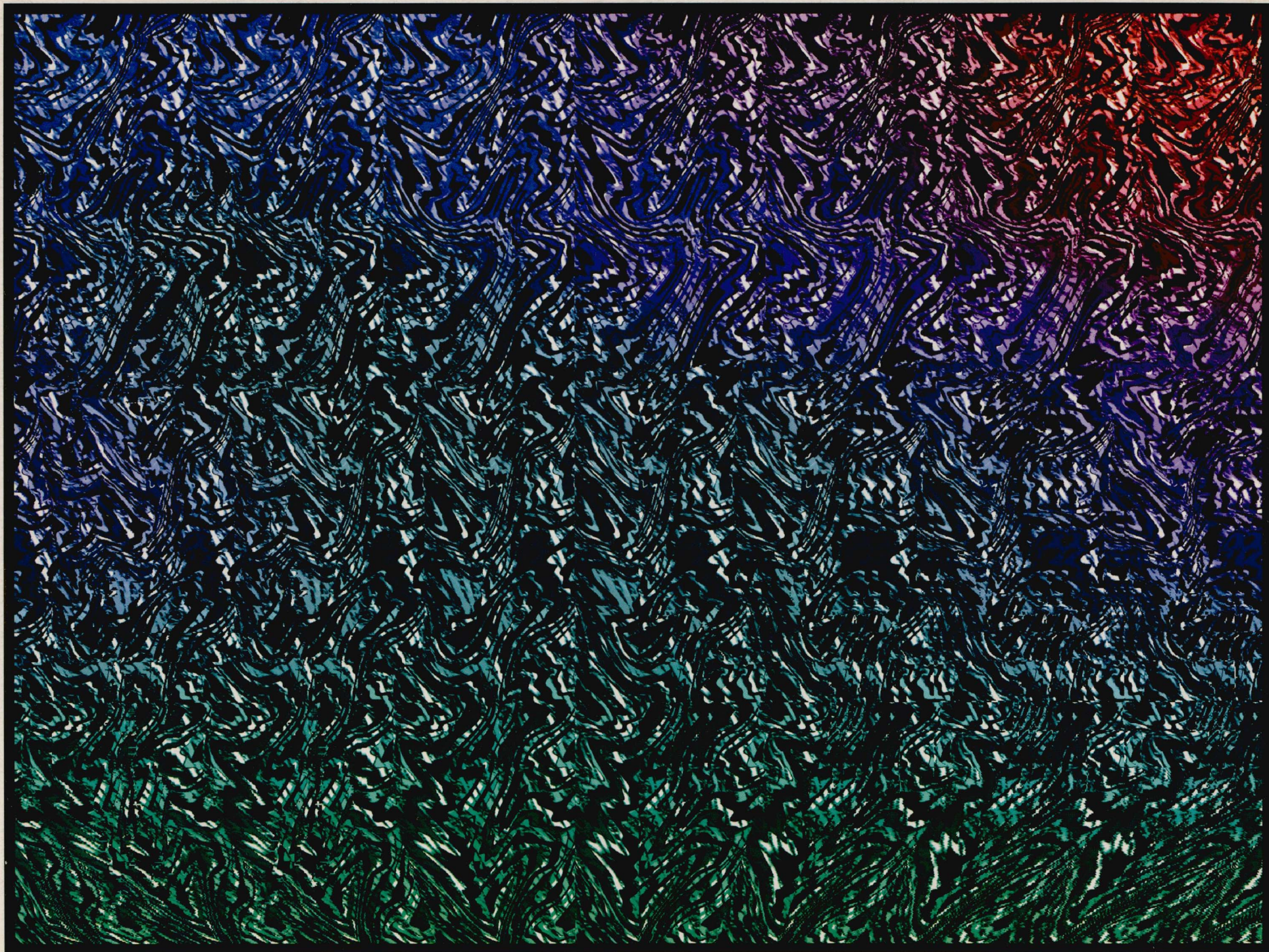


Nahrungskette  
Seite 71

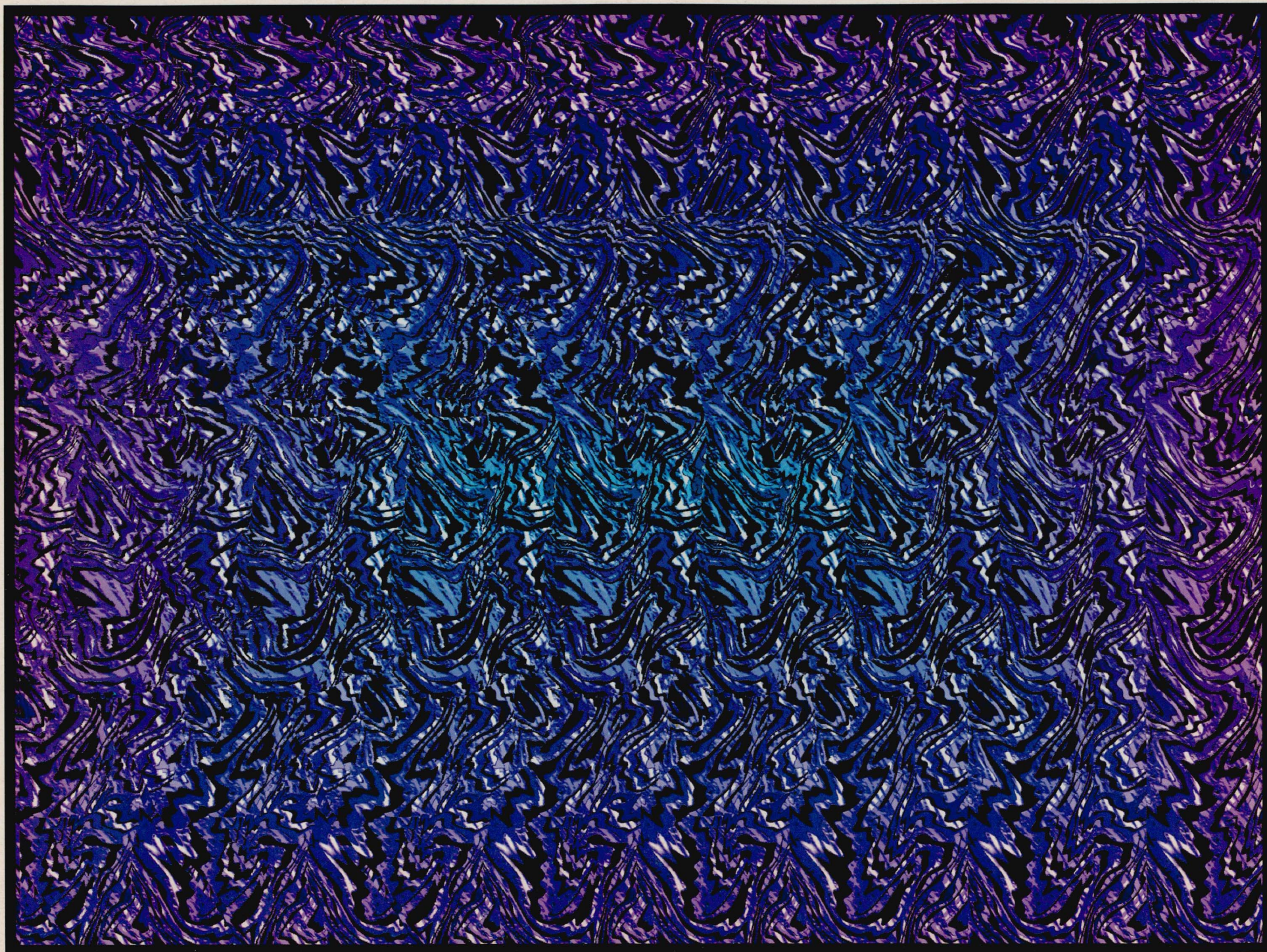




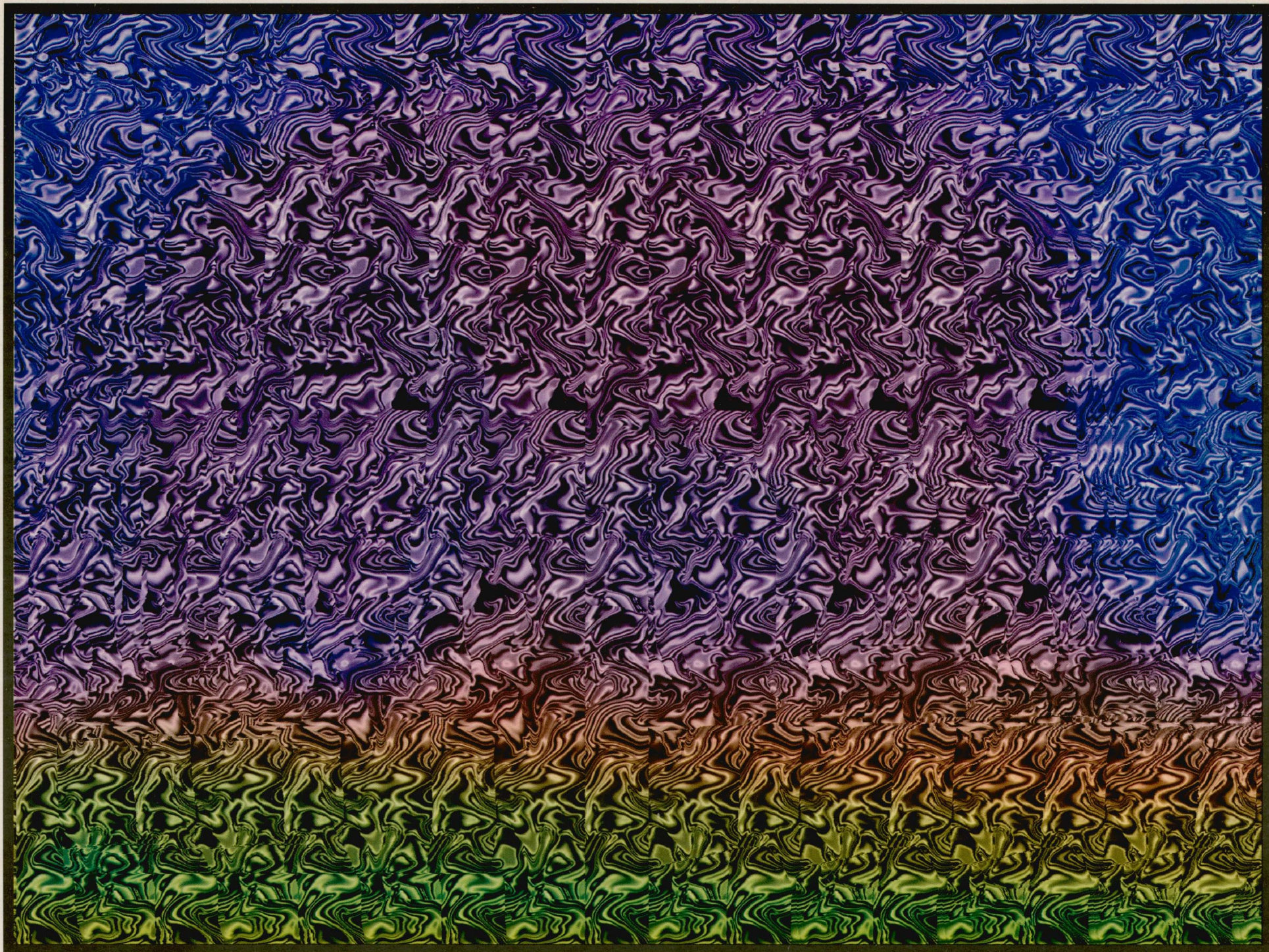




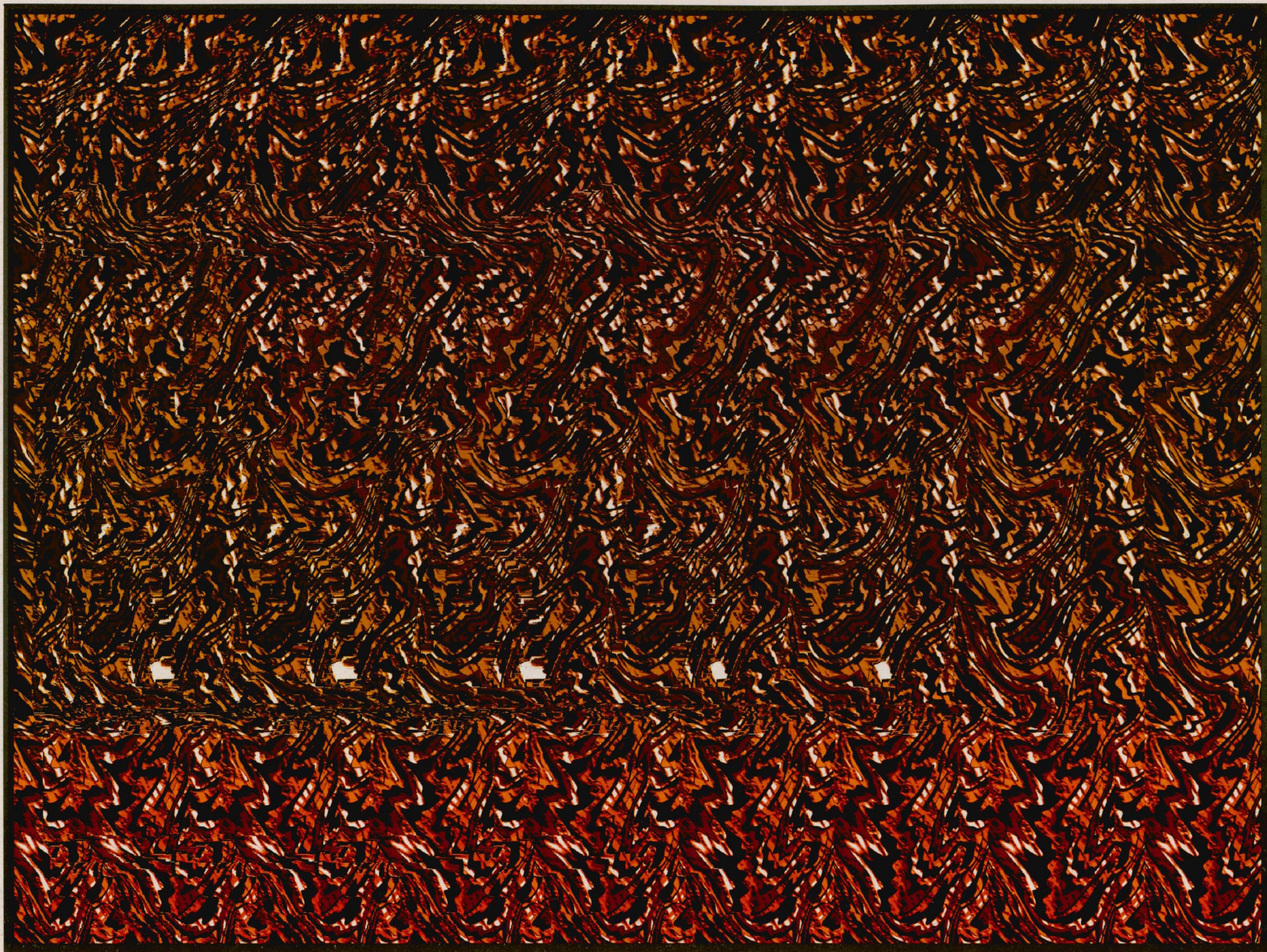




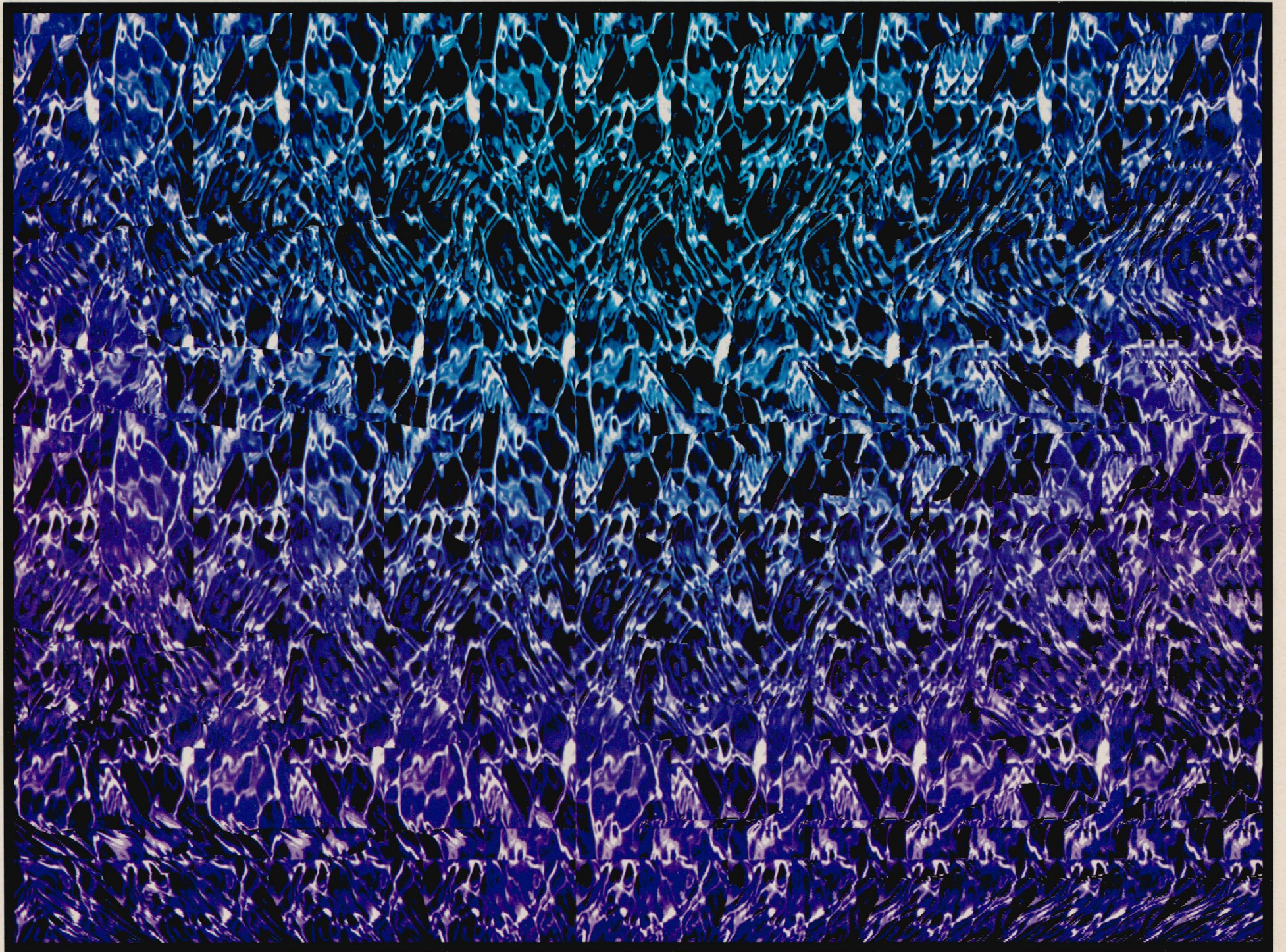




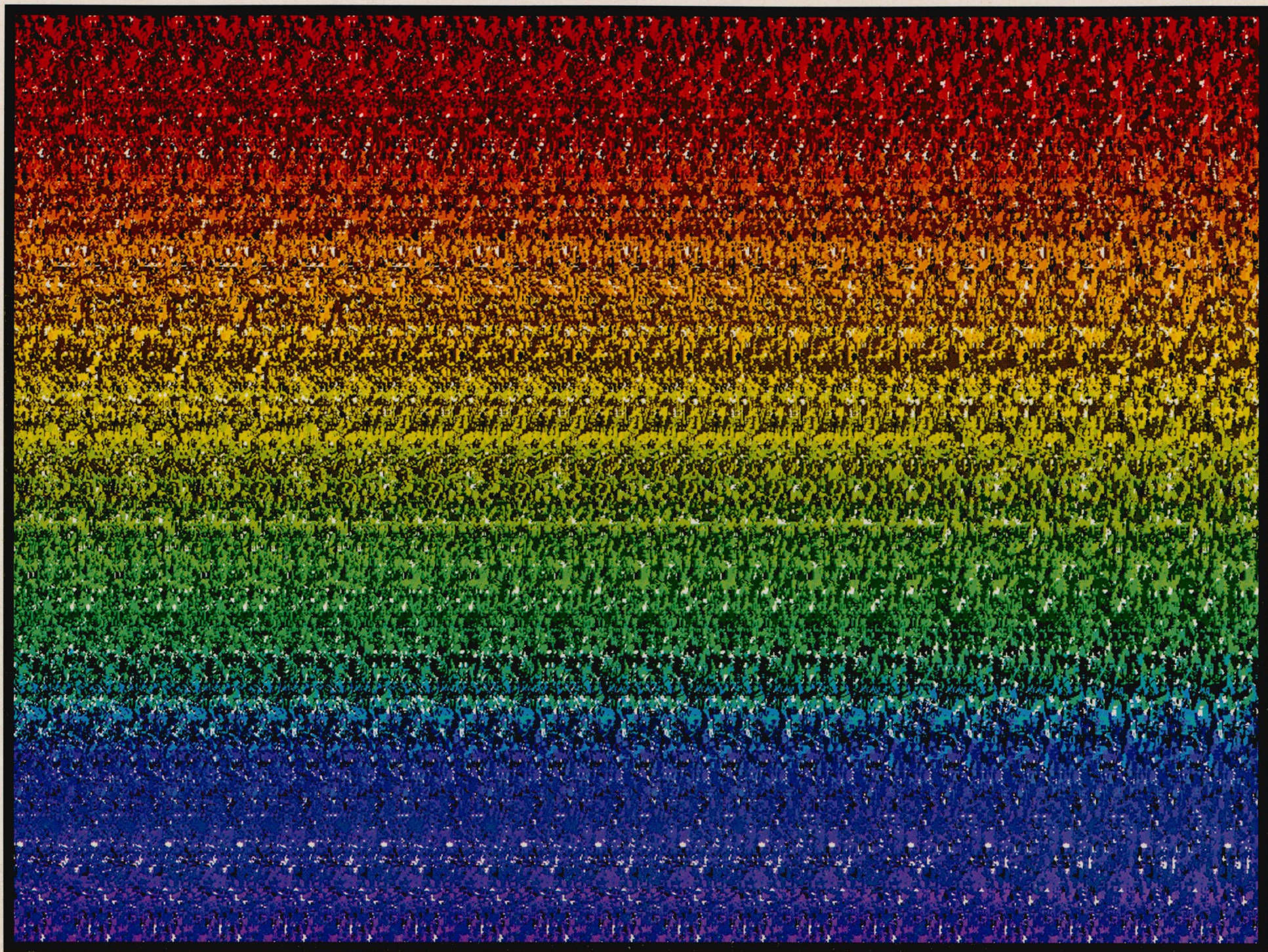




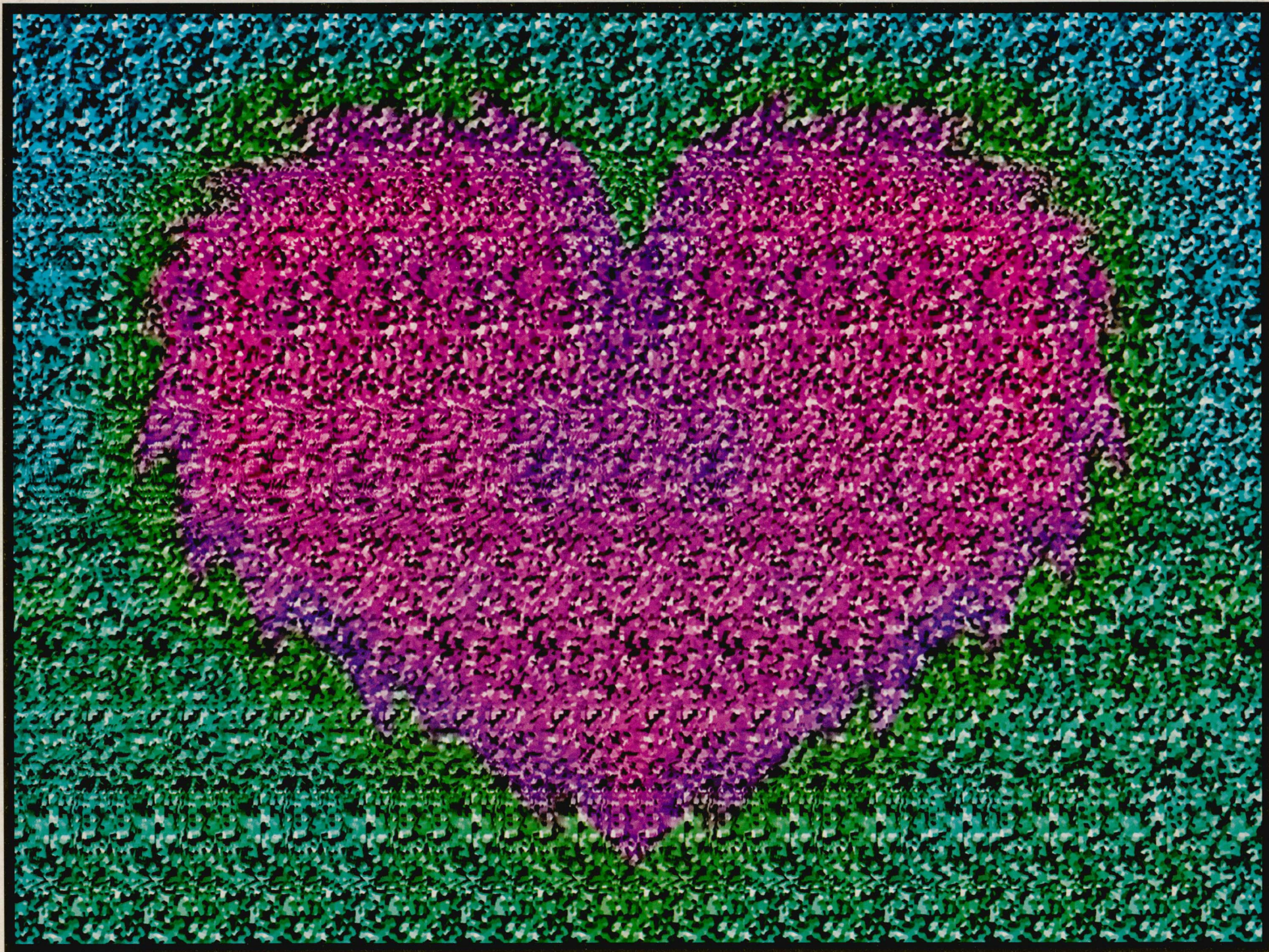




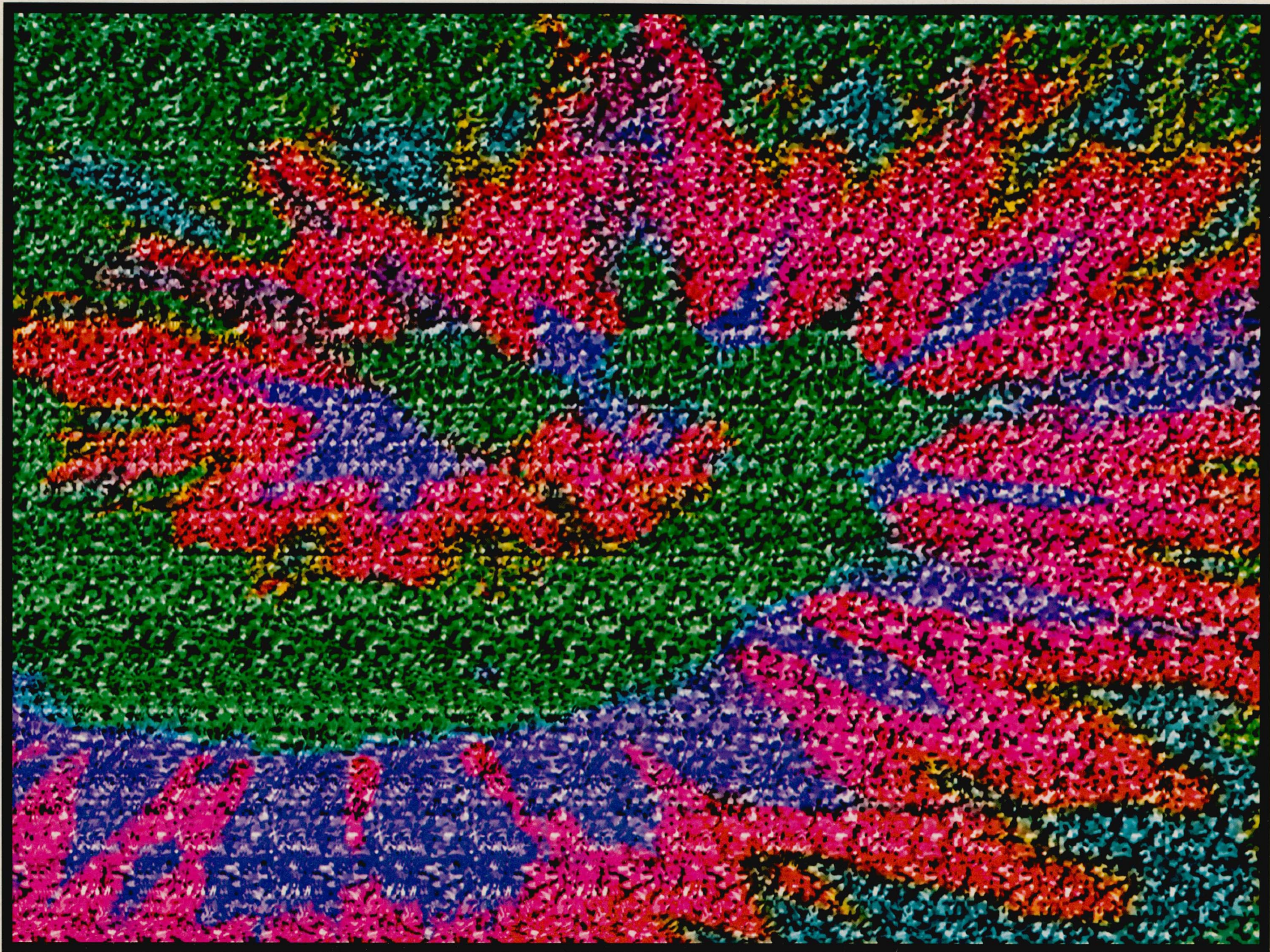




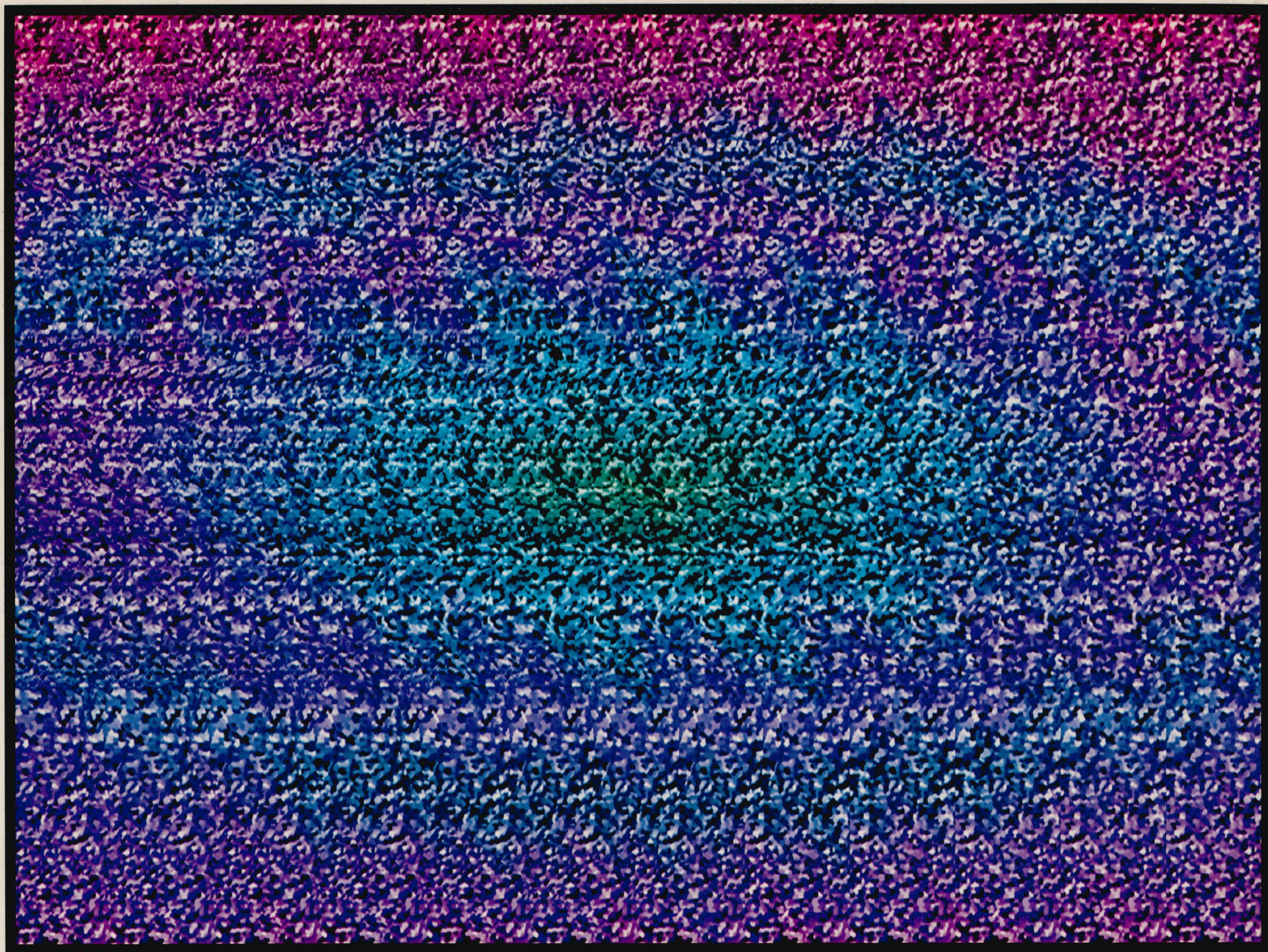




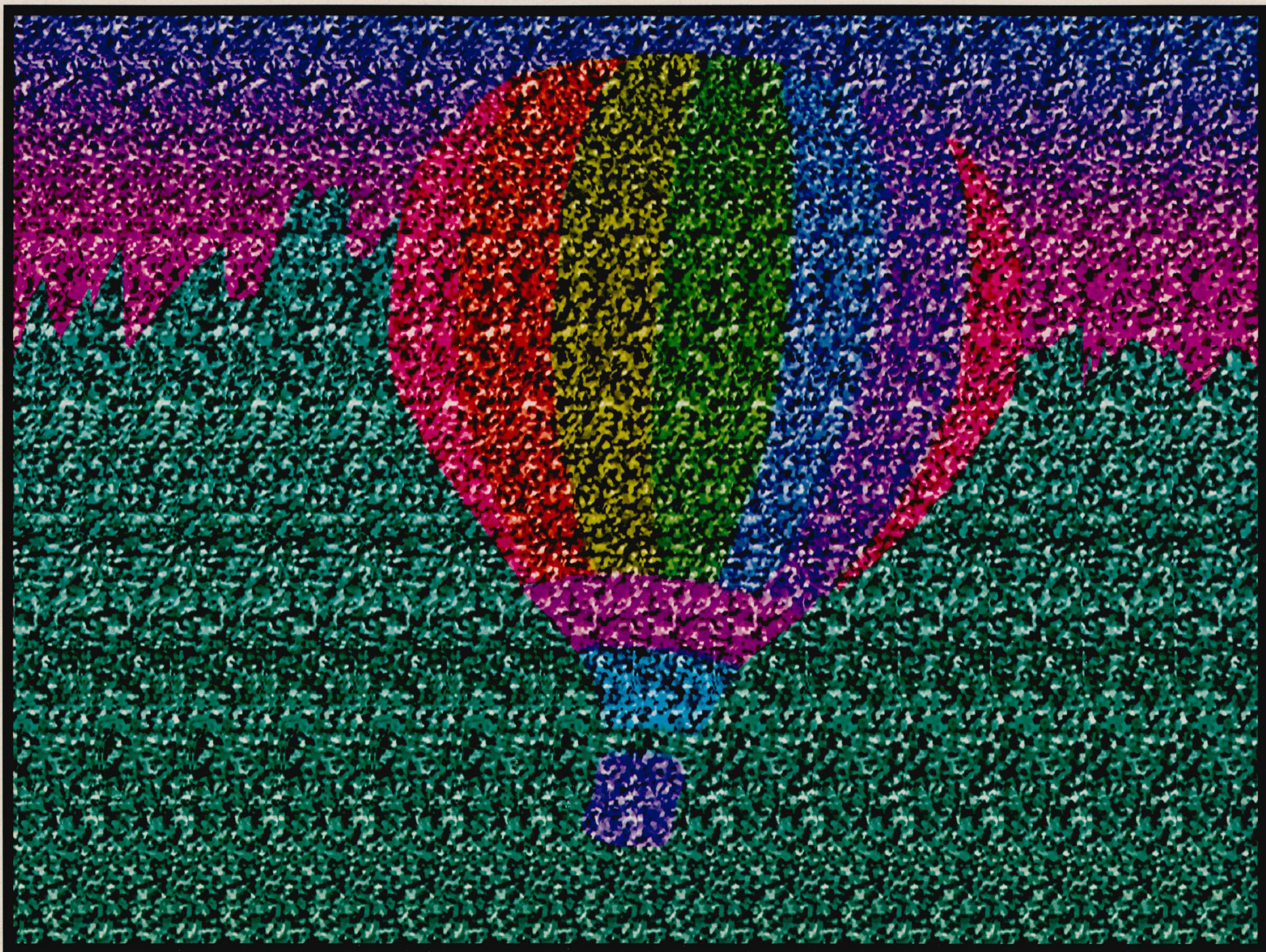




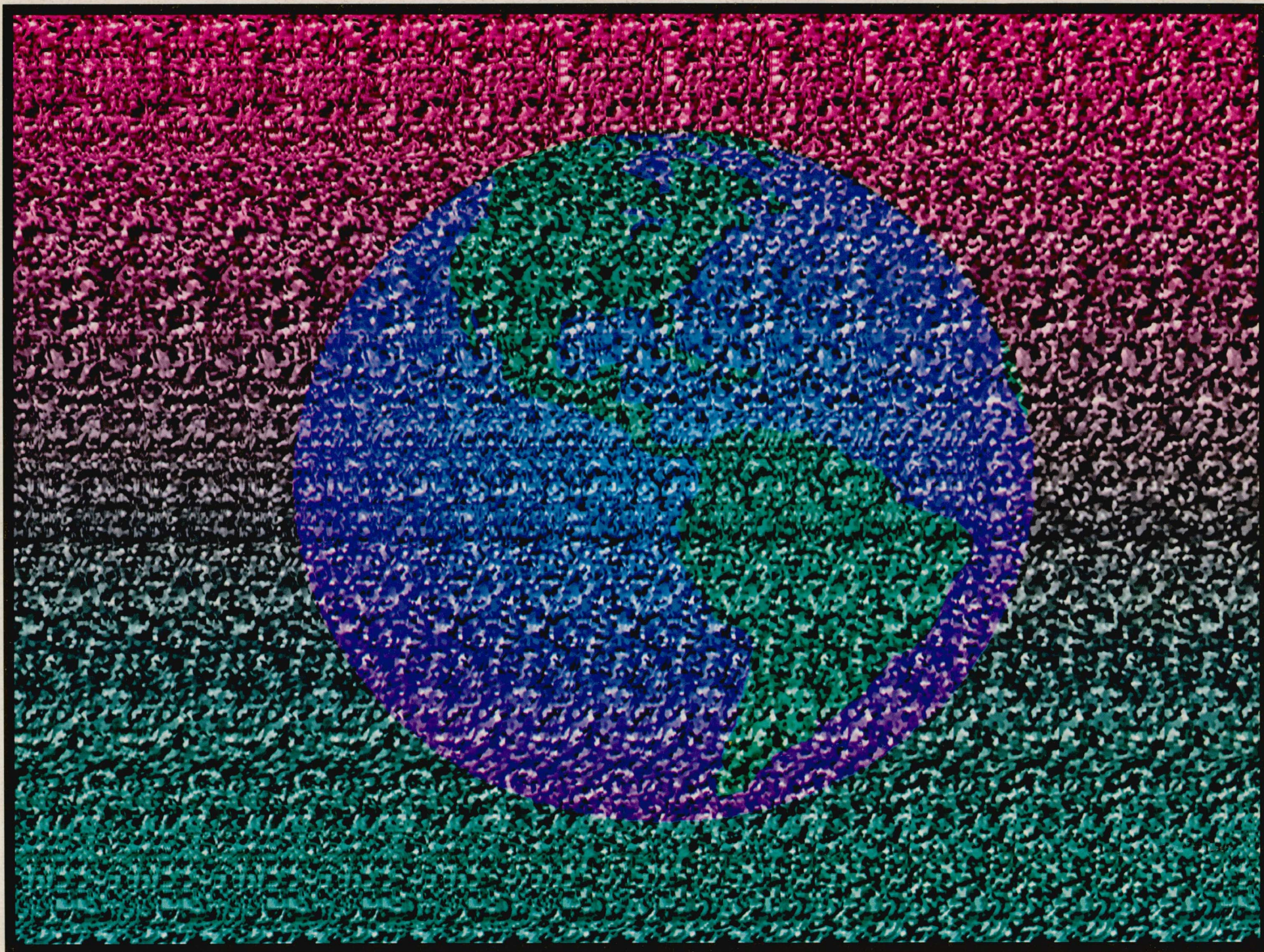




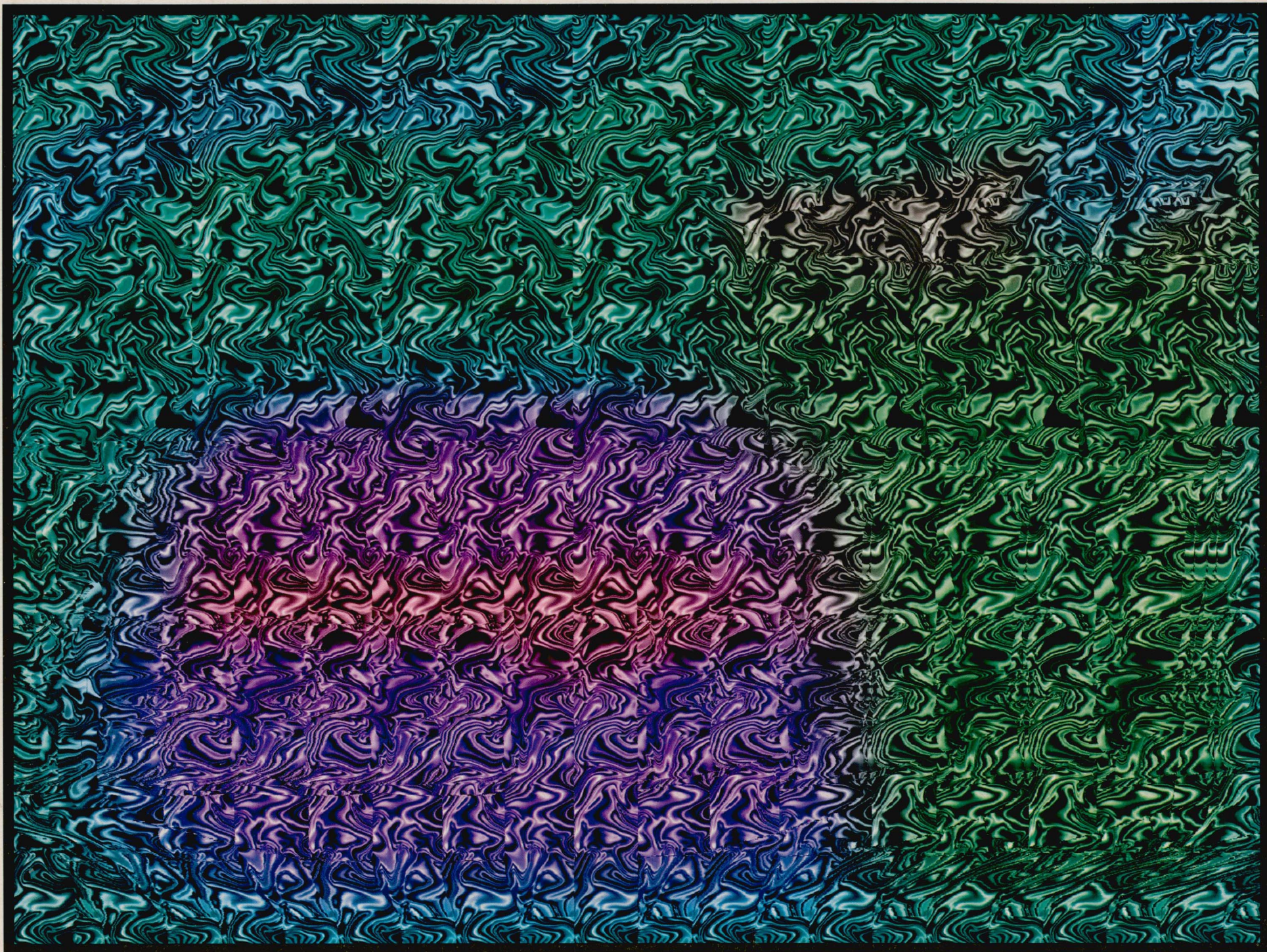








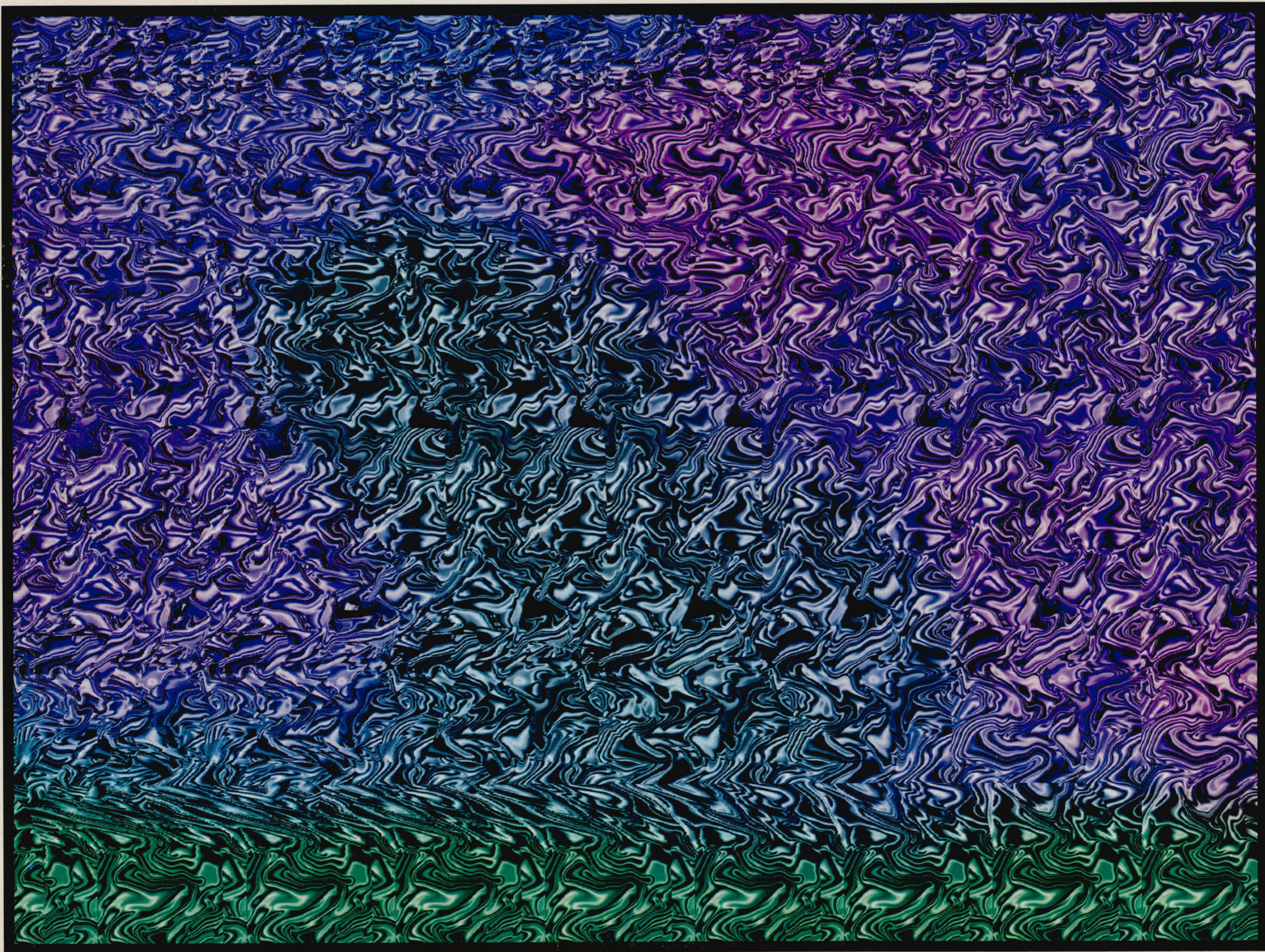














Bilder von

# FERGUS SULLIVAN

und

# MARTIN SIMON

Fergus Sullivan ging voller Elan daran, zu zeigen, daß die Wirklichkeit im Gehirn entsteht. Er betrachtet die stereographische Kunst als eine ästhetische Wiedergabe der Realität, die jenseits des gewöhnlichen Wahrnehmungsempfindens liegt.

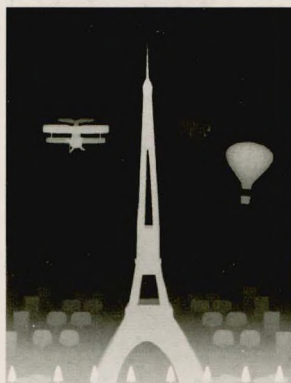
Begeisterung und ein außergewöhnliches Programmier Talent brachten Martin Simon an die Spitze der stereographischen Kunstbewegung. Wertvolle graphische Unterstützung erhielt er von Jokton Strealy und fachliche Beratung von Peter Mills. Dieses Team wird sicherlich noch viele erfolgreiche Unternehmungen hinsichtlich verborgener Dimensionen starten.



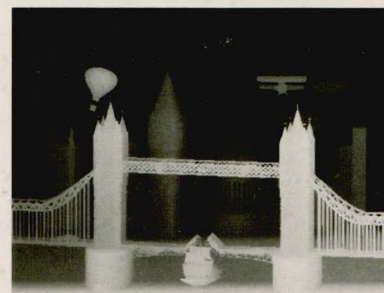
Surfparadies  
Seite 73



Gleichgewicht  
Seite 76



Paris  
Seite 75

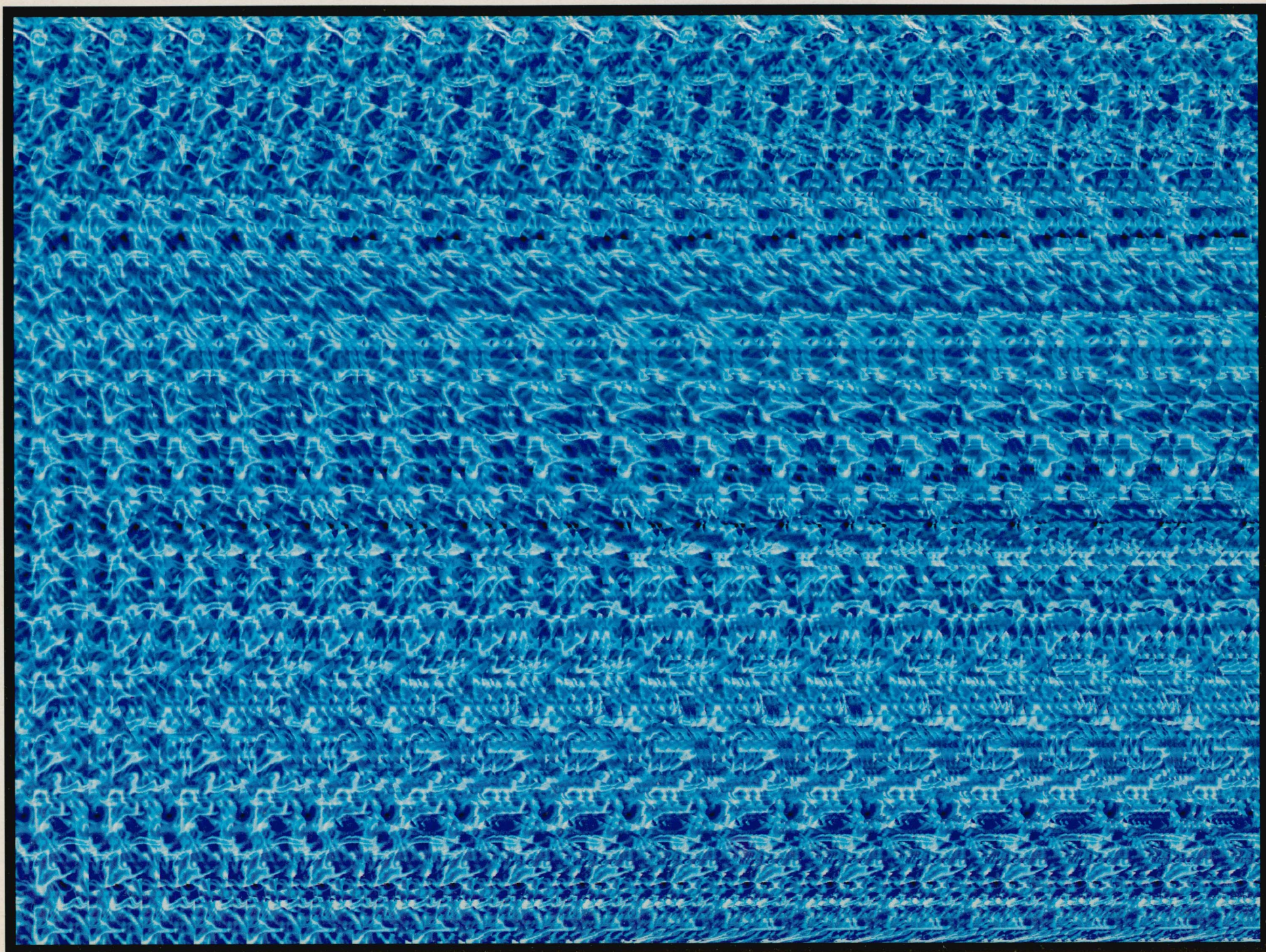


London  
Seite 74

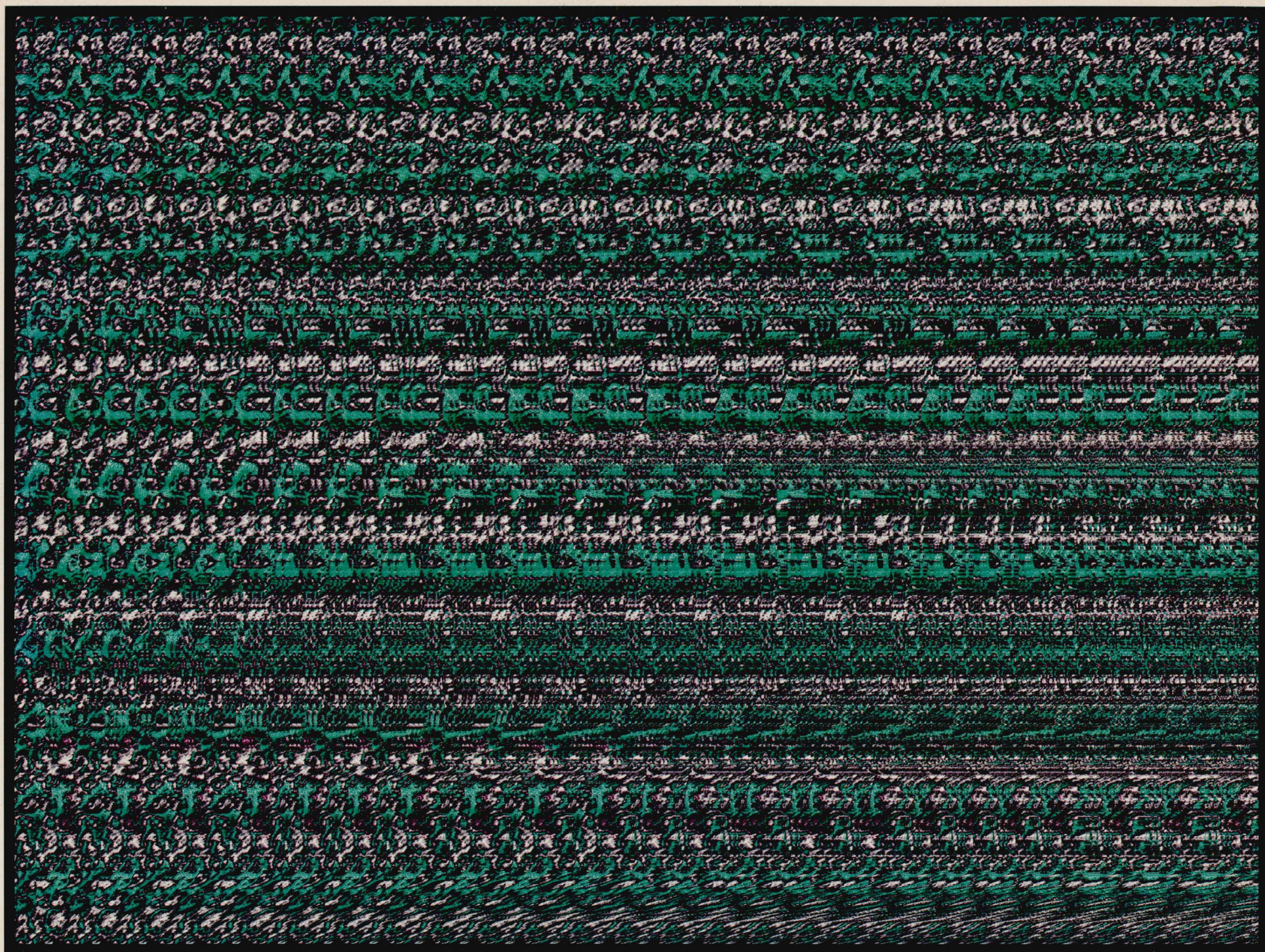


Delphine  
Seite 77

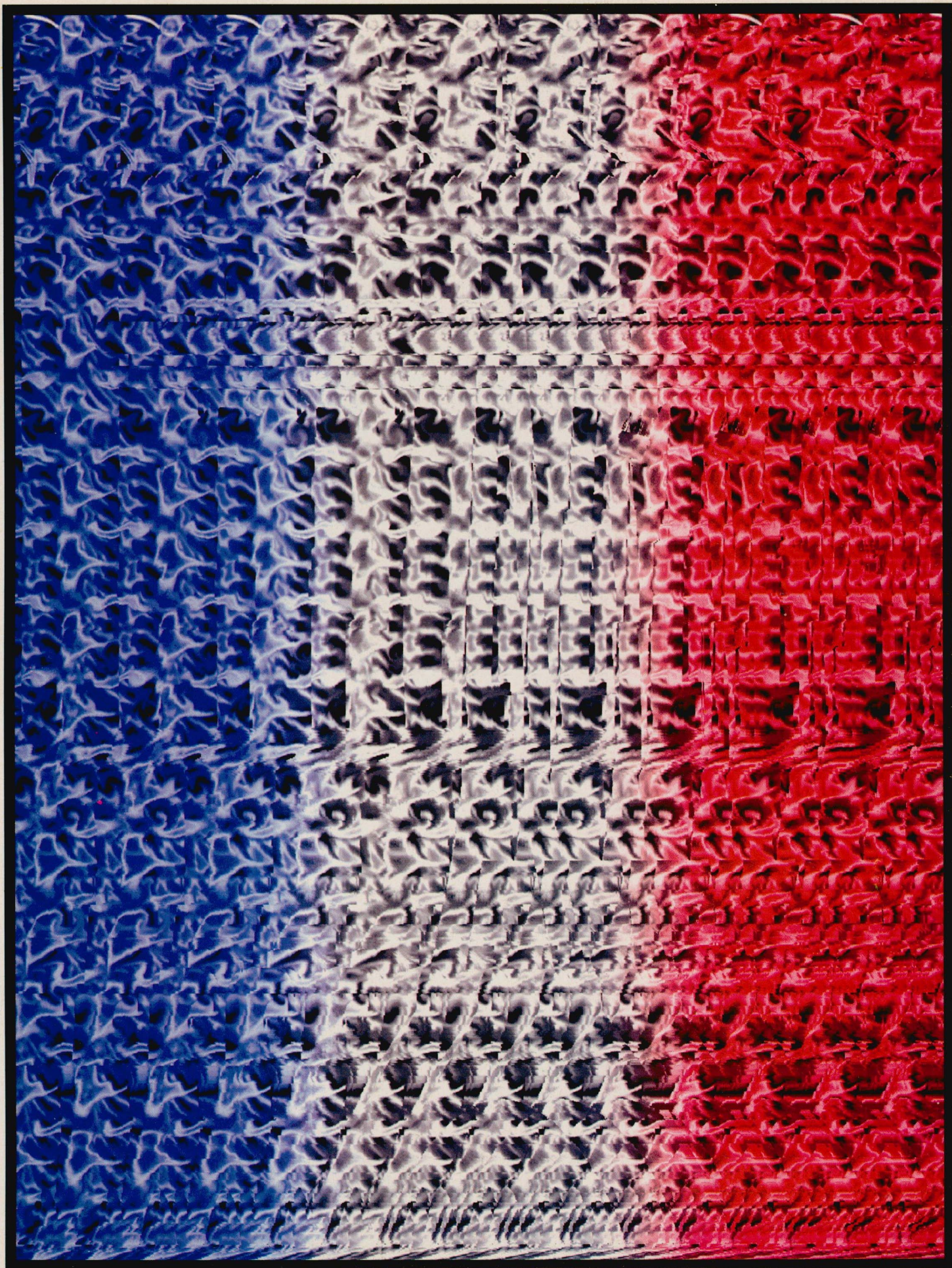




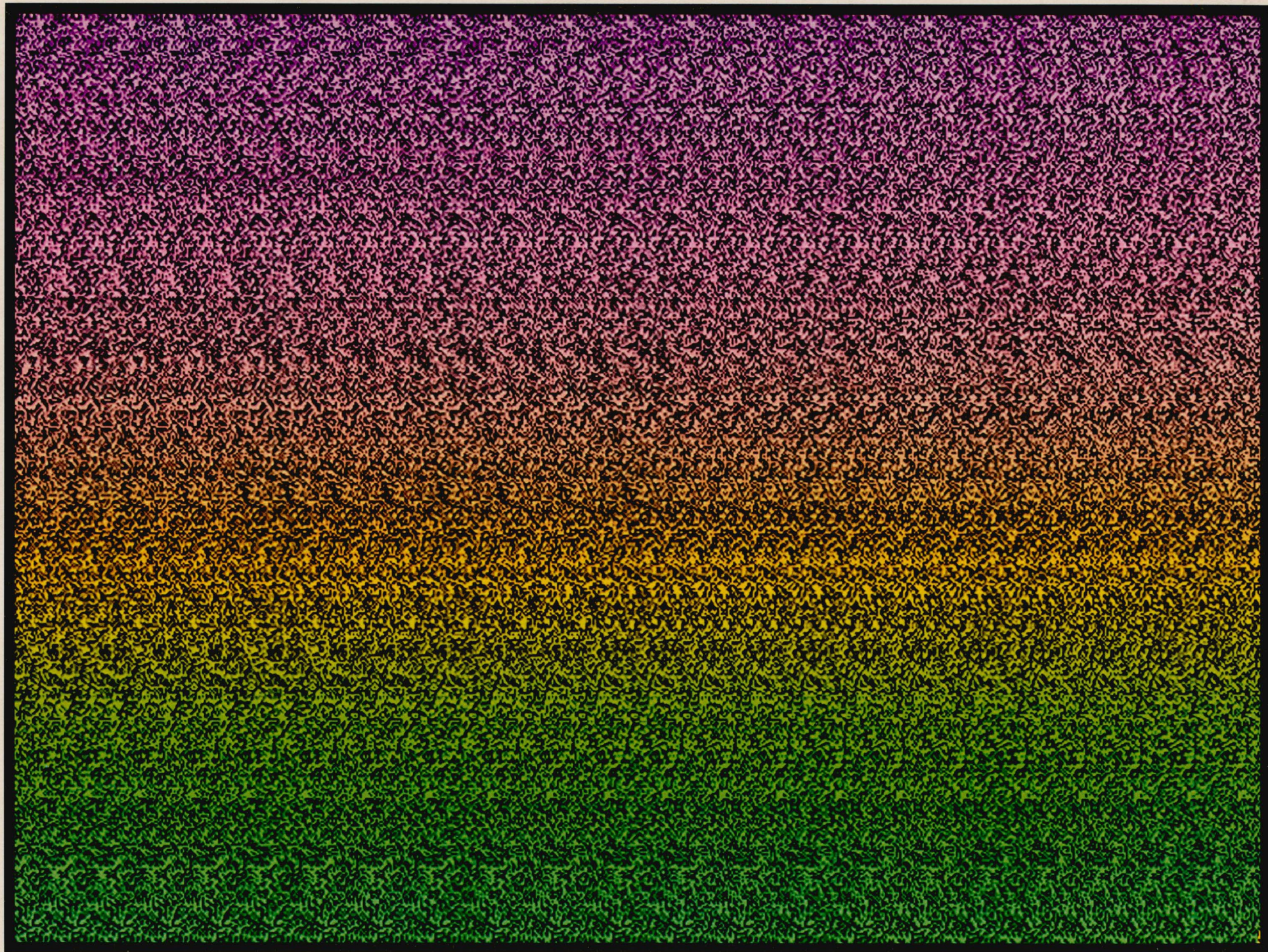




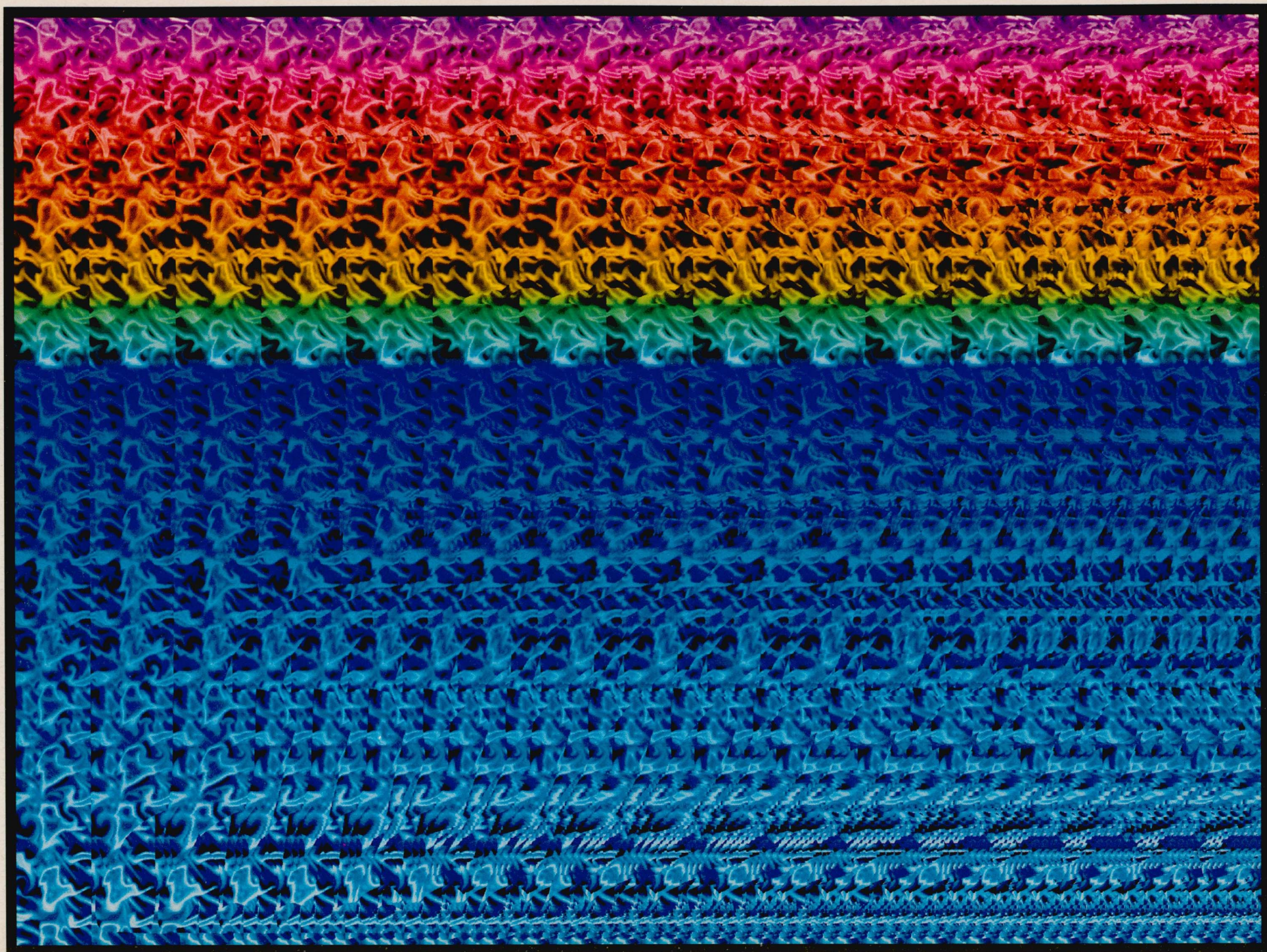














Bilder von

# ULTRAGRAFIX

Ultragrafix wurde 1990 von Glenn Canady, Chris Osburn und Jeff Osburn gegründet und war eine der ersten Firmen der Welt, die mit Hilfe innovativer 3-D-Technologie dreidimensionale Illusionsbilder erzeugten. Ultragrafix möchte auf diesem Weg folgenden Personen für ihren Einsatz und ihre Unterstützung danken: Andrew Kinsman, Frank und Annette Garcia, David Grogg, Walter Wilson, Dr. Richard Osburn und seiner Frau, Robert Canady und seiner Frau, Leigh Ann Rothbauer, Cynthia Vick und Anita Crum.



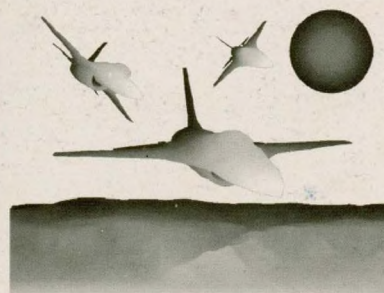
Christus  
Seite 79



Tiefseeabenteuer  
Seite 80



Mount Rushmore  
Seite 81



F-16-Kampfflugzeuge  
Seite 82



Mitternacht  
Seite 83



Hengst  
Seite 84



Adlerflug  
Seite 85



Delphine  
Seite 86



Springender Delphin  
Seite 87



Safari  
Seite 88



Tiger auf der Jagd  
Seite 89



Tyrannosaurus Rex  
Seite 90



Lamborghini  
Seite 91

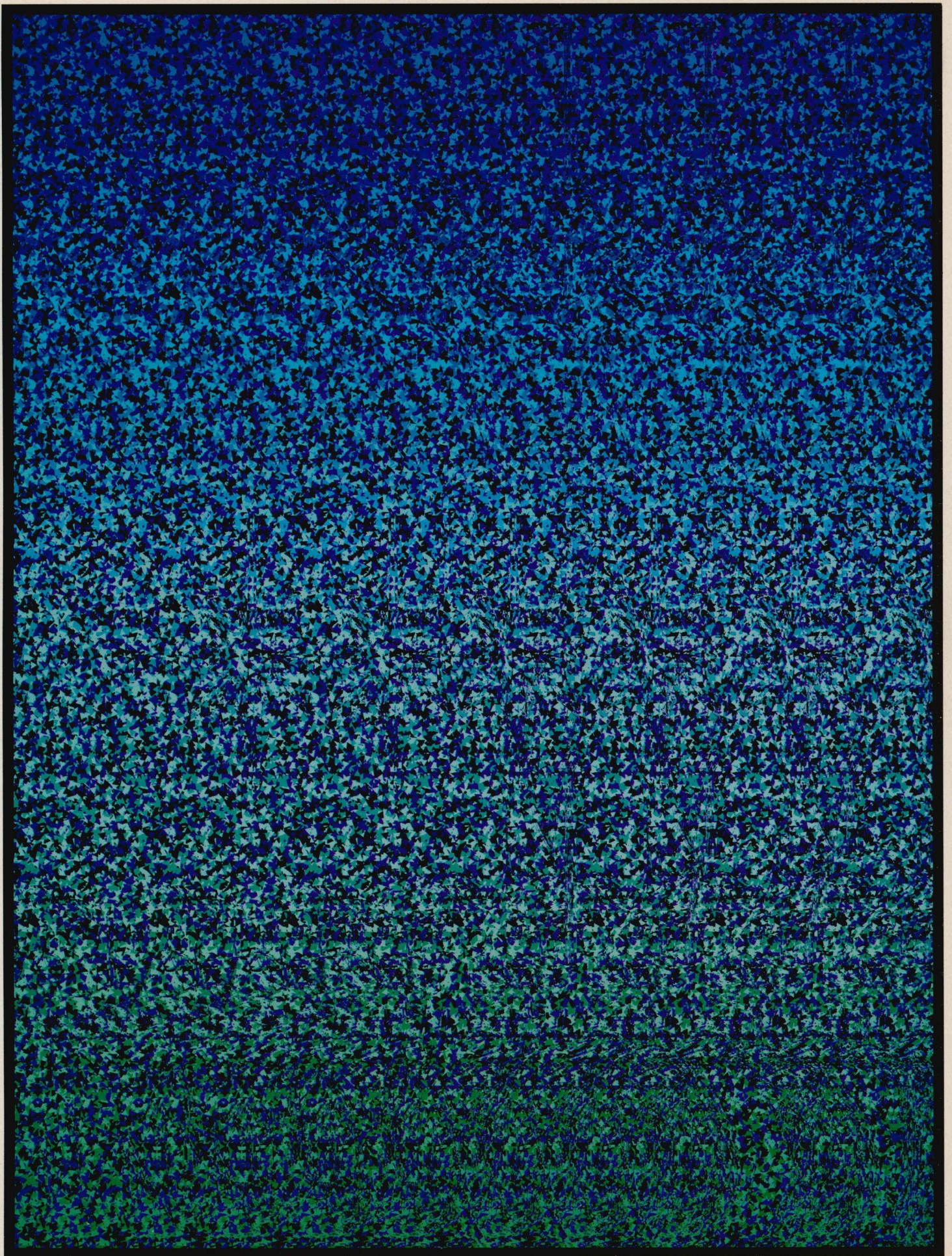


Die Sprache der Liebe  
Seite 92



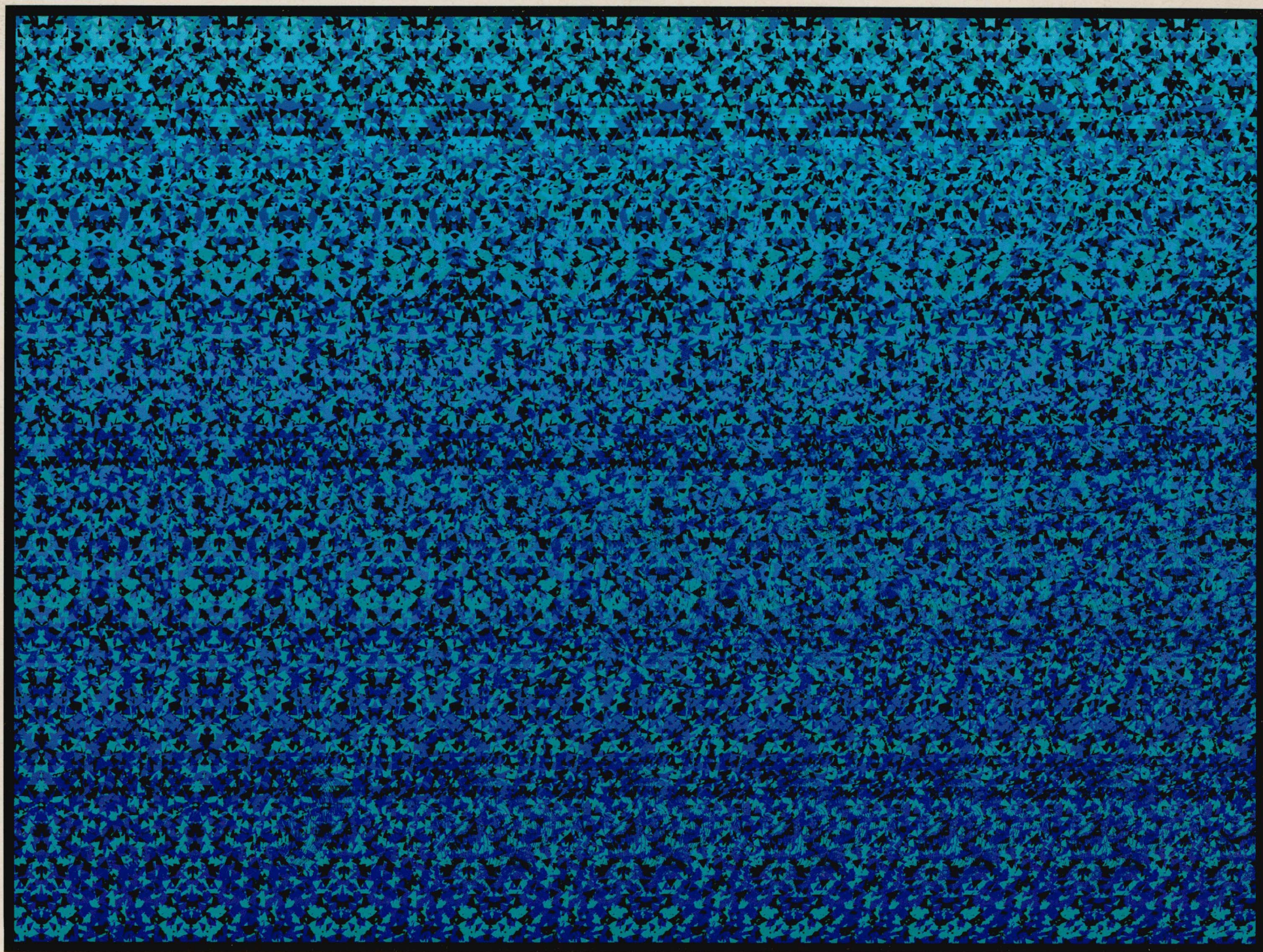
Unsere Erde  
Seite 93



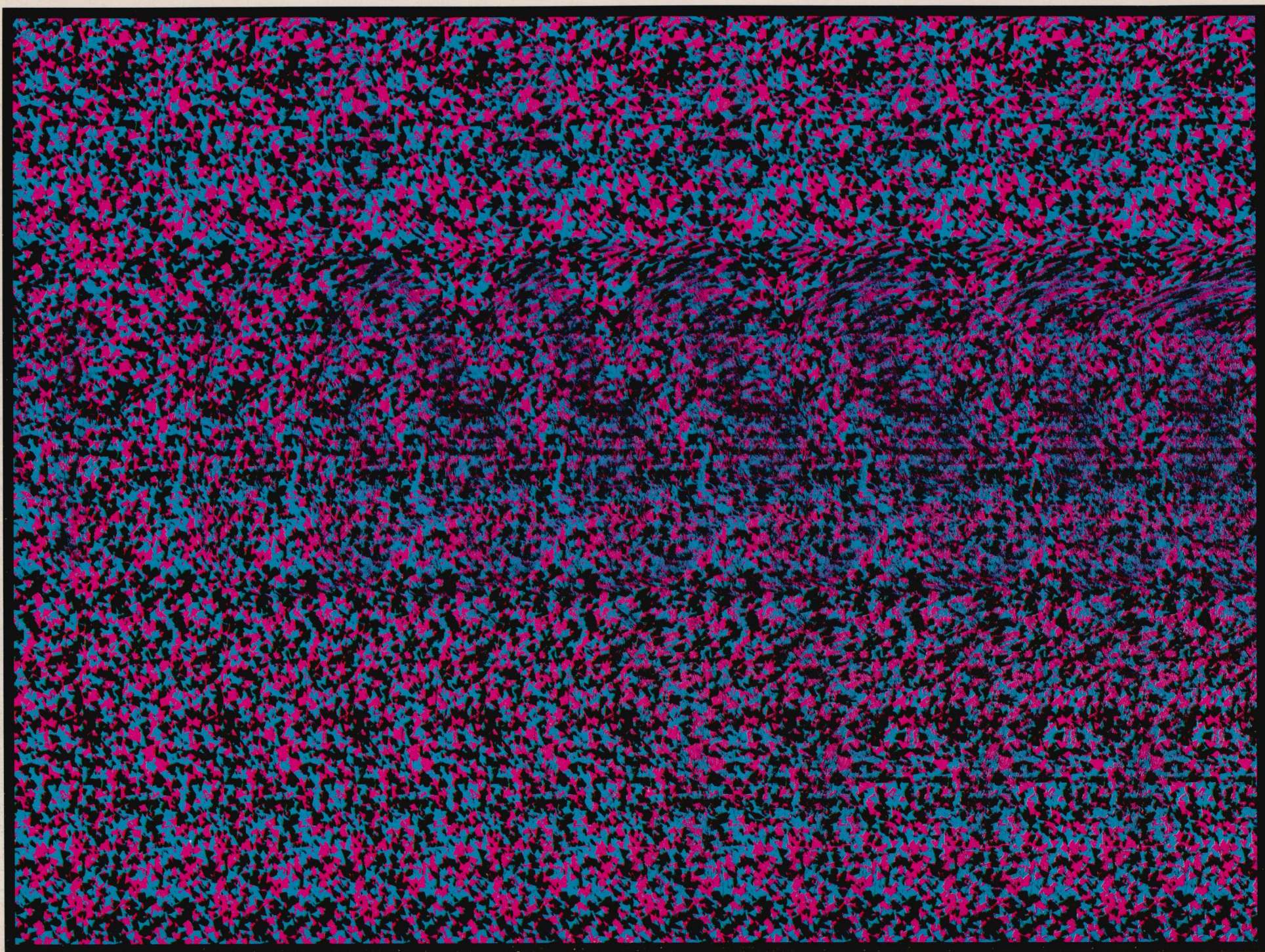


(Das ist der untere Rand des Bildes)

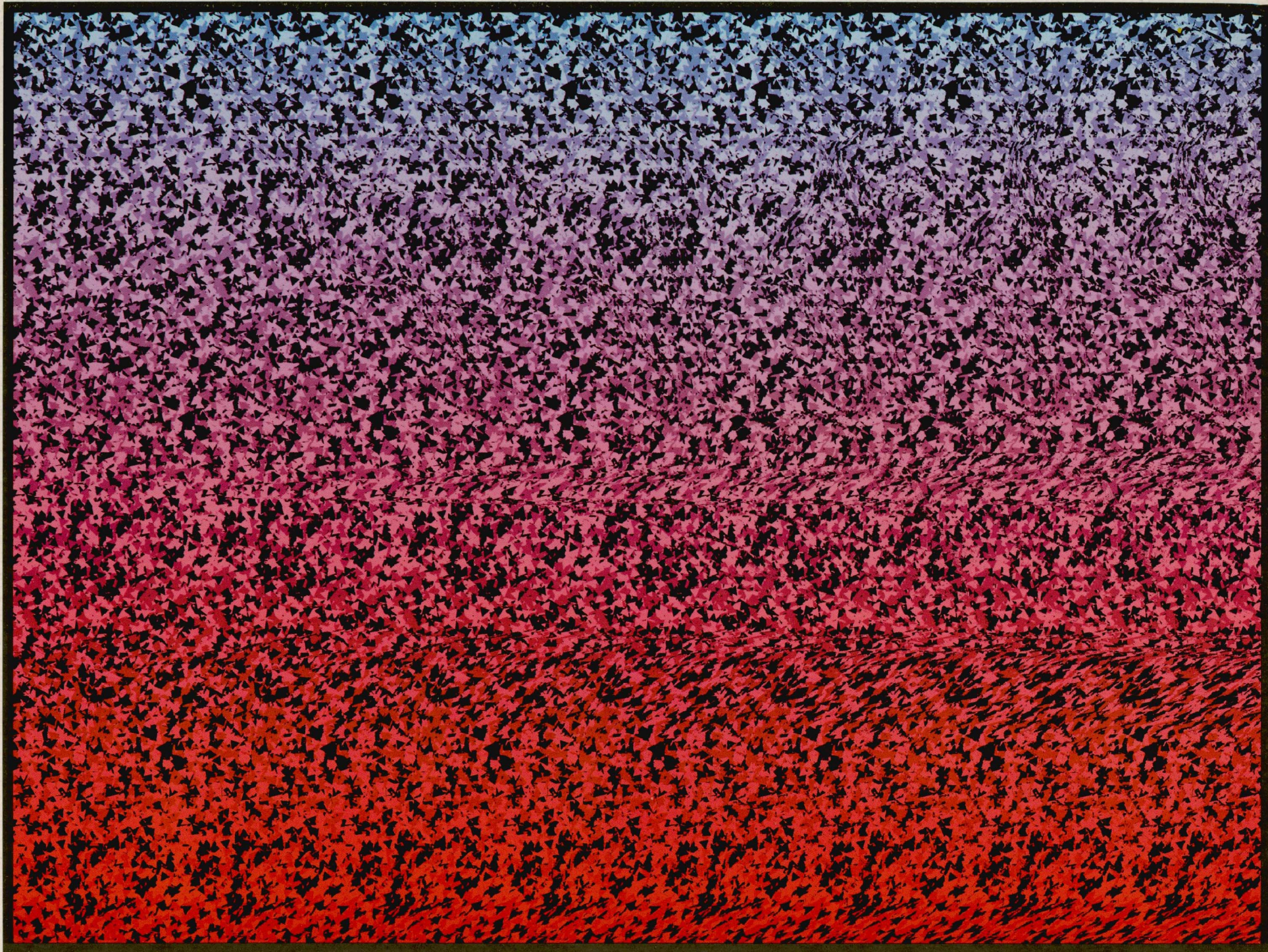




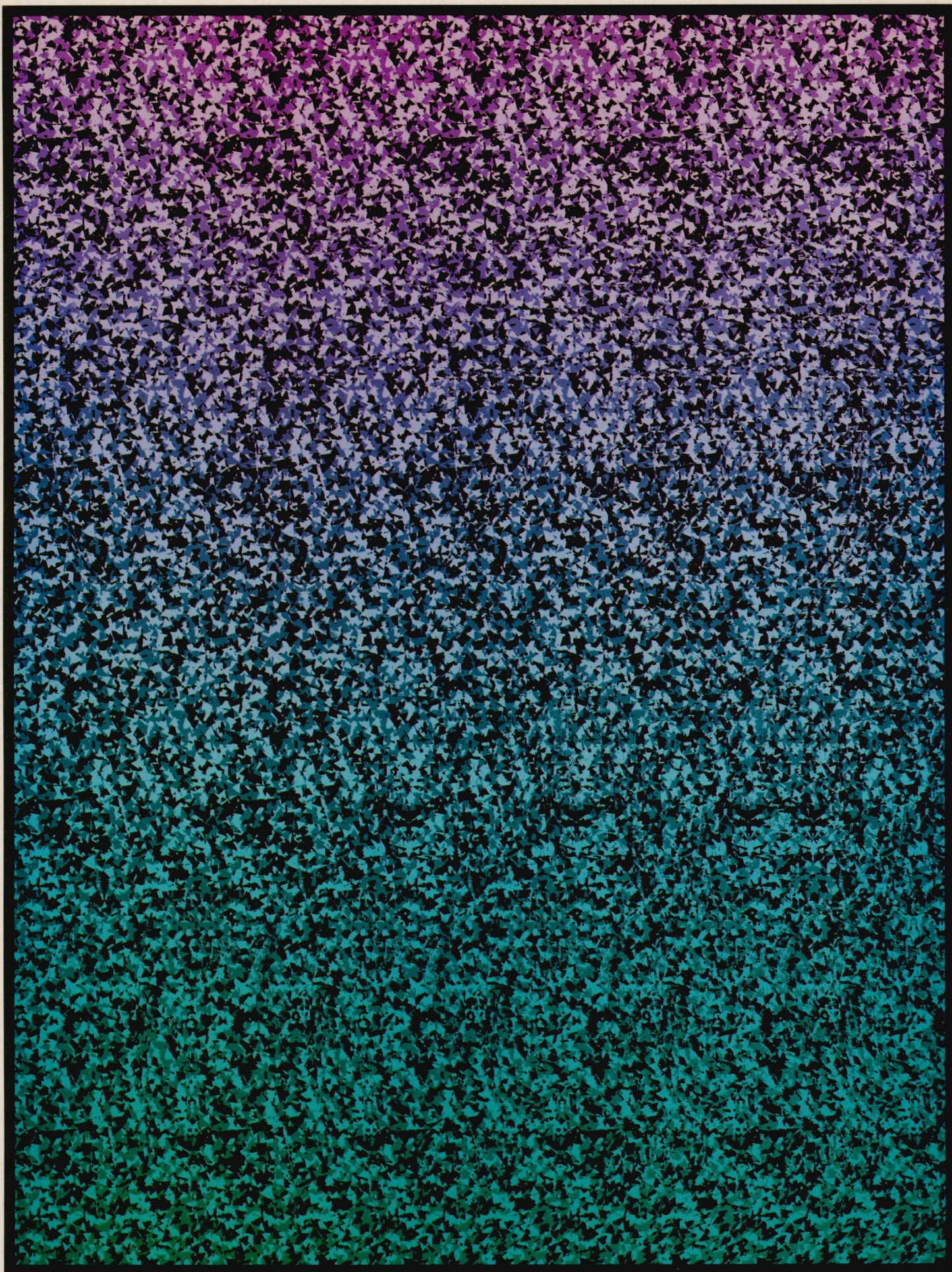




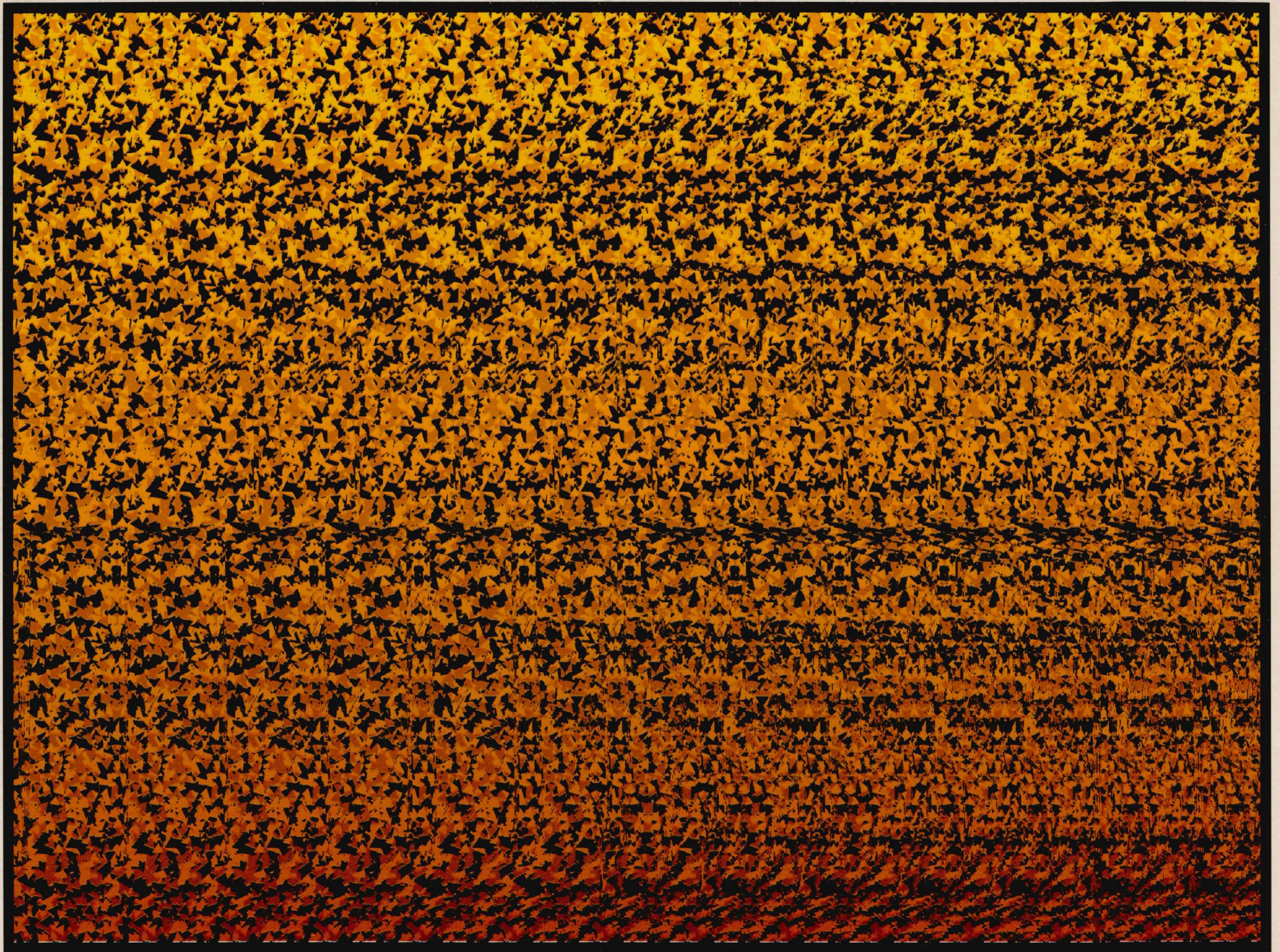




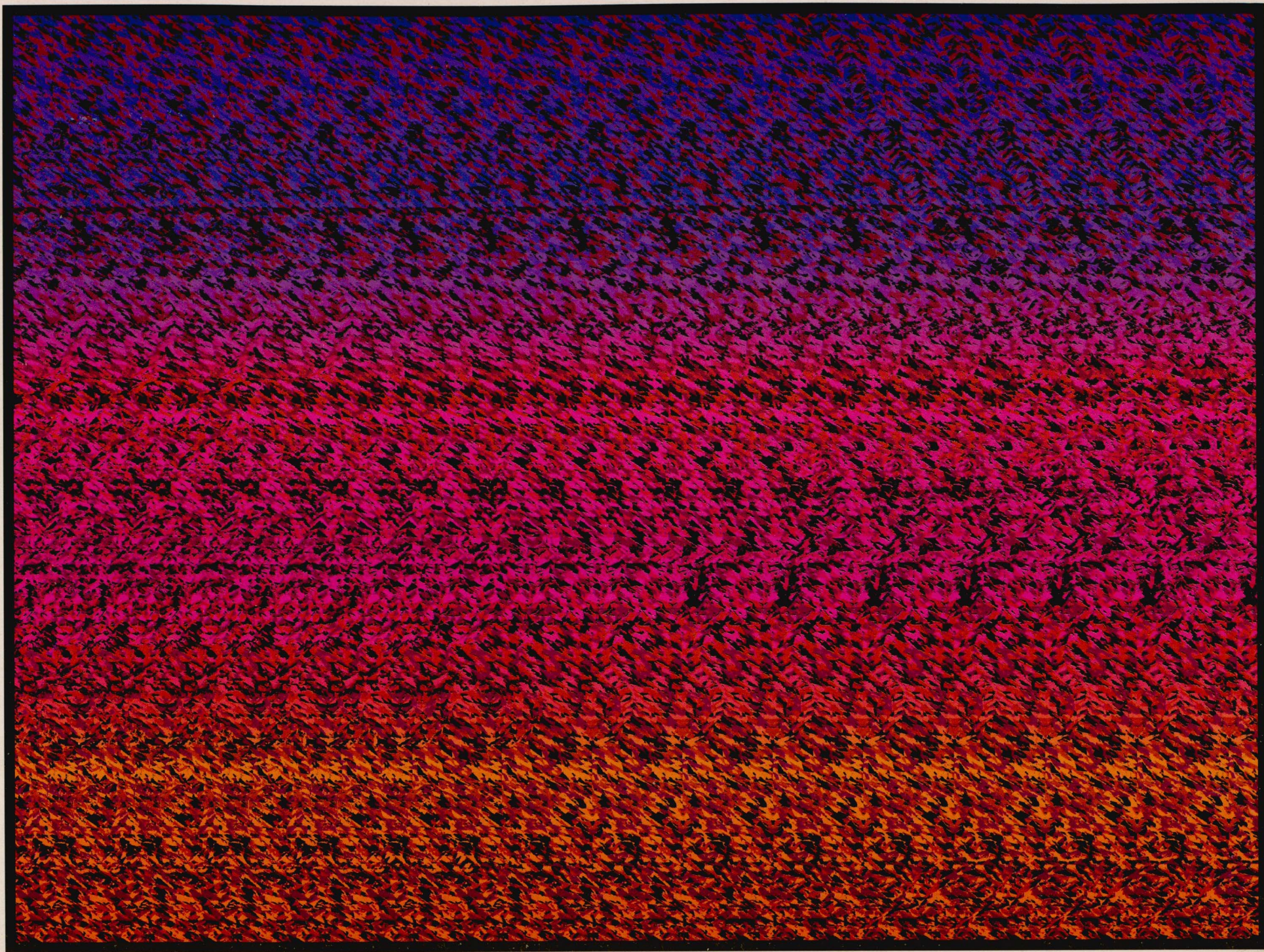




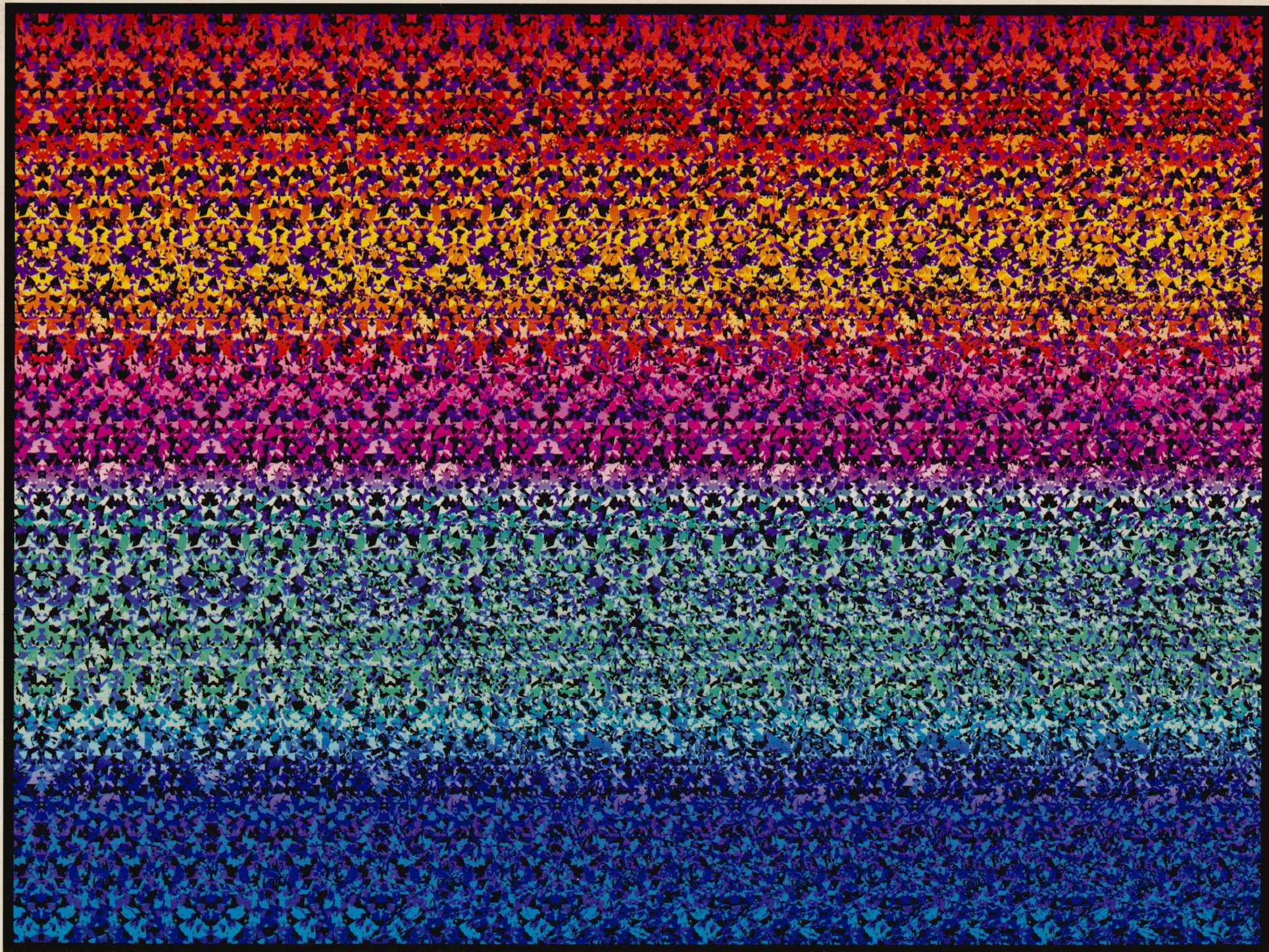




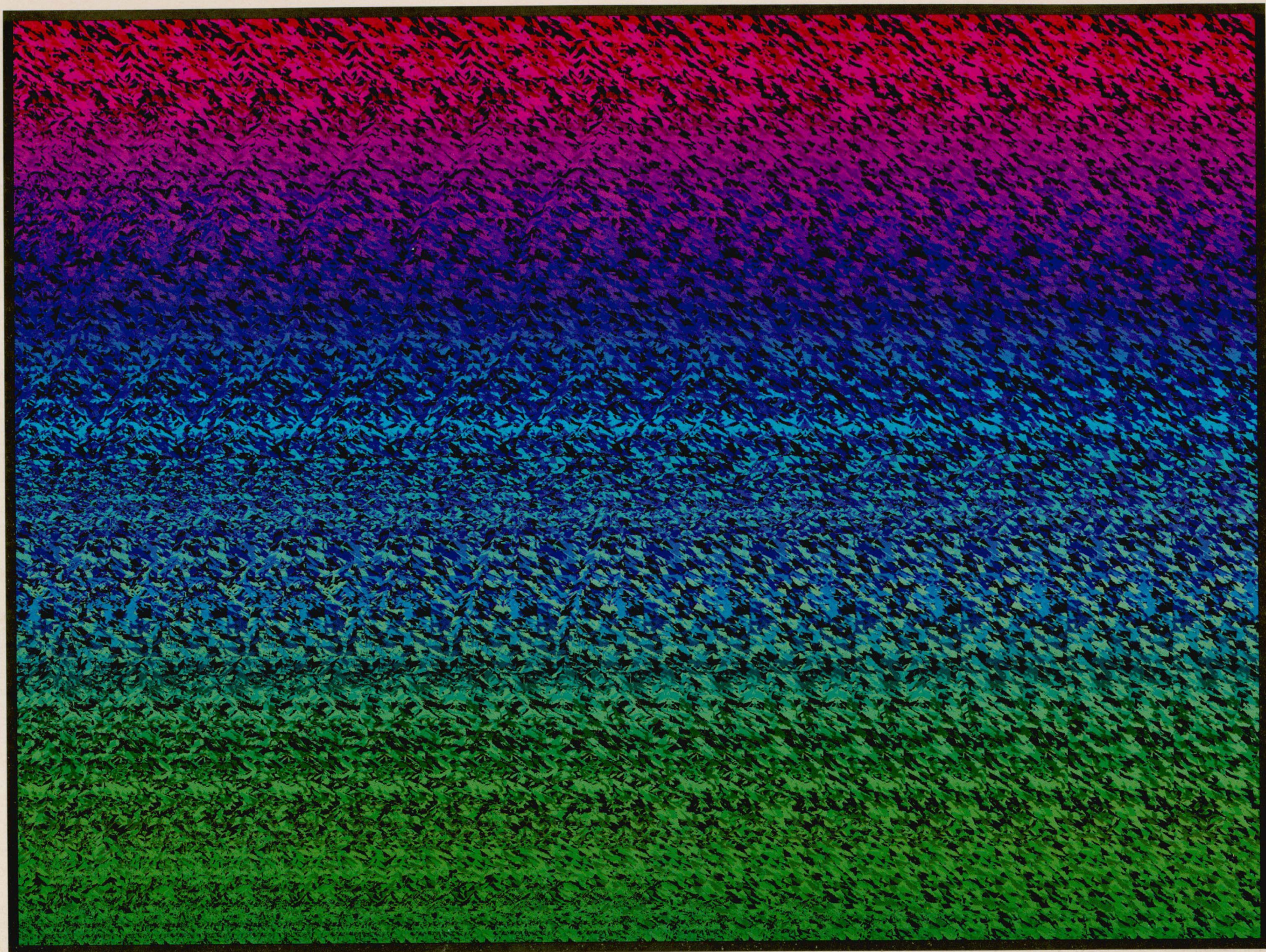




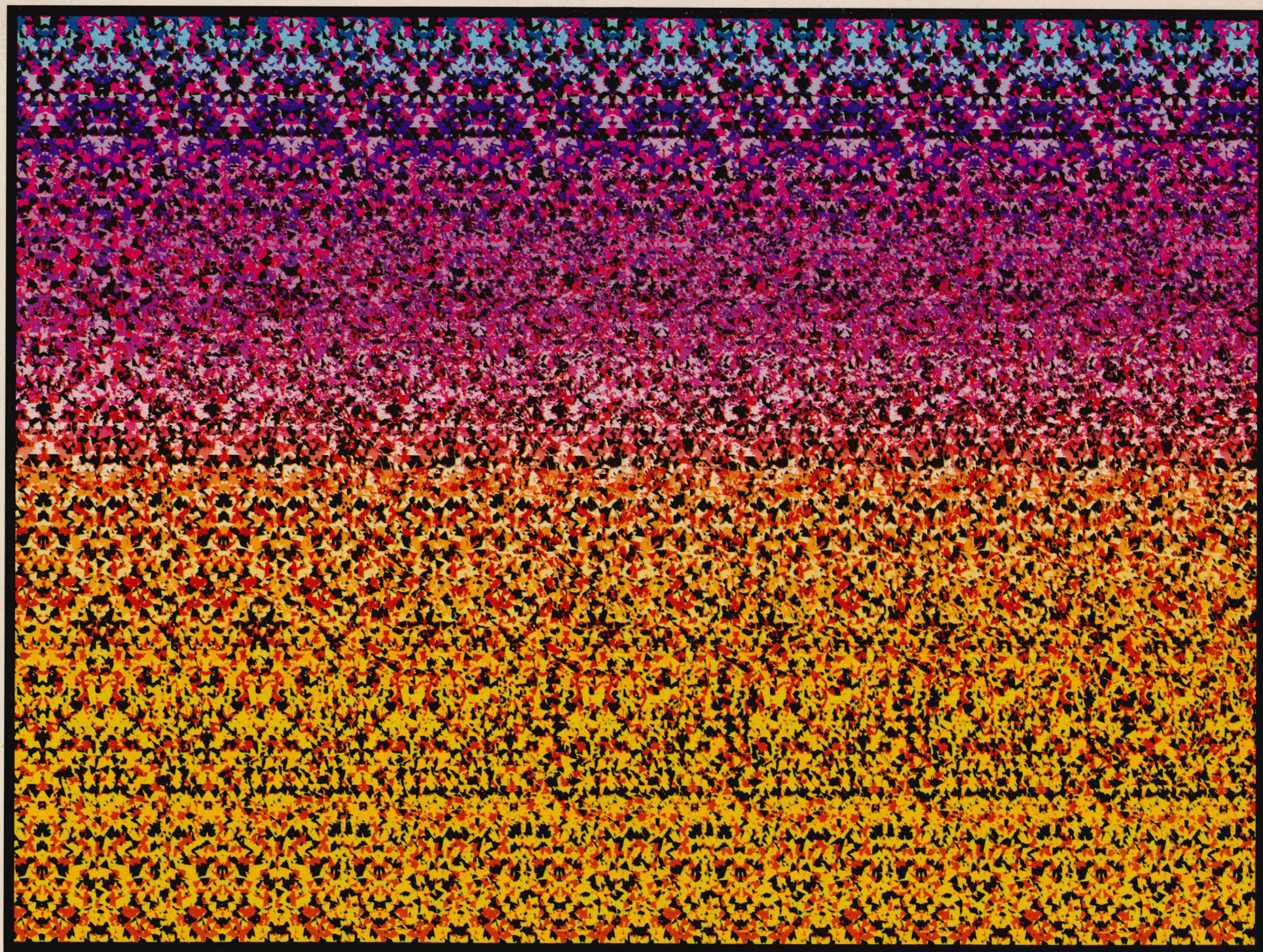




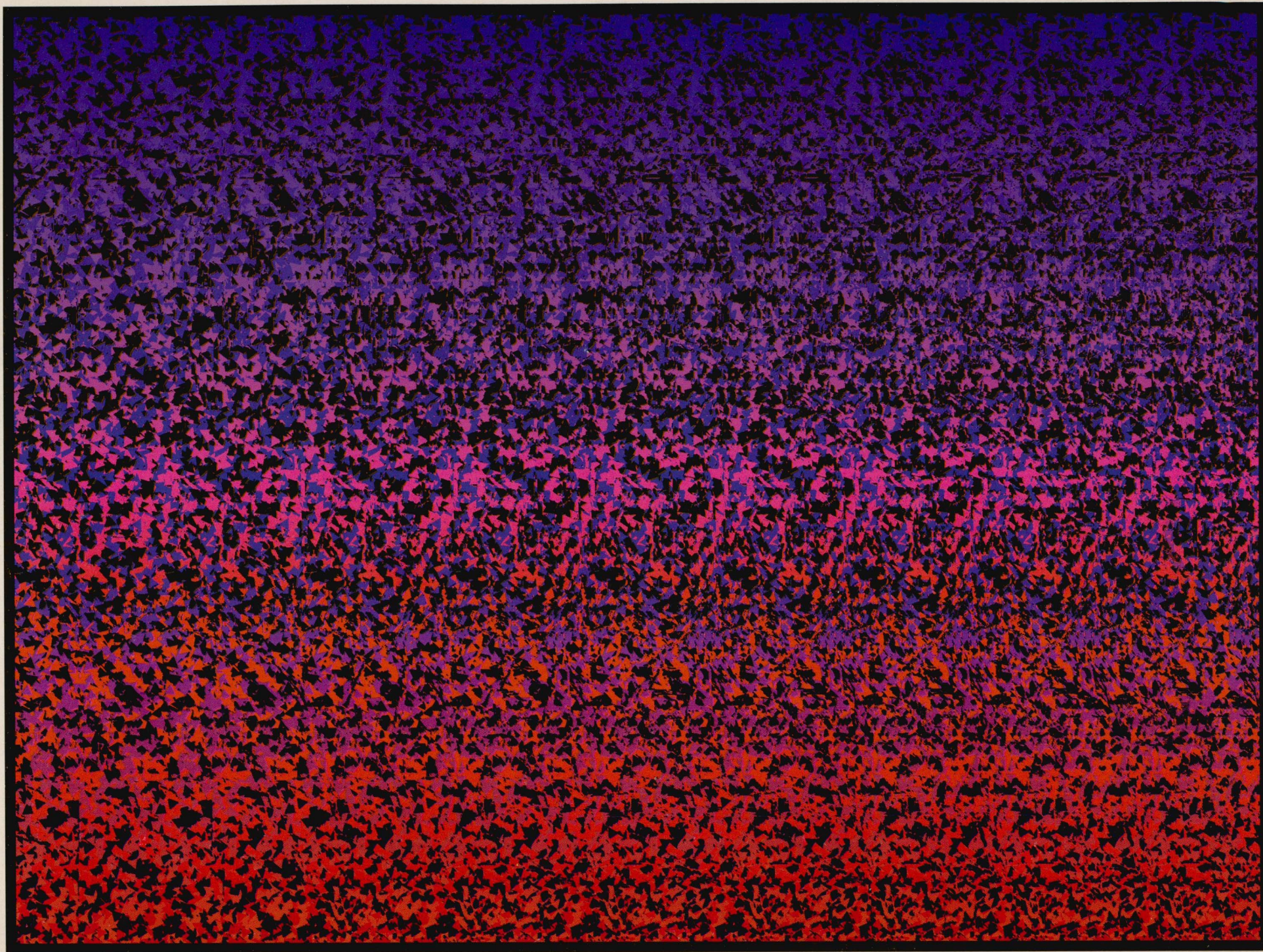




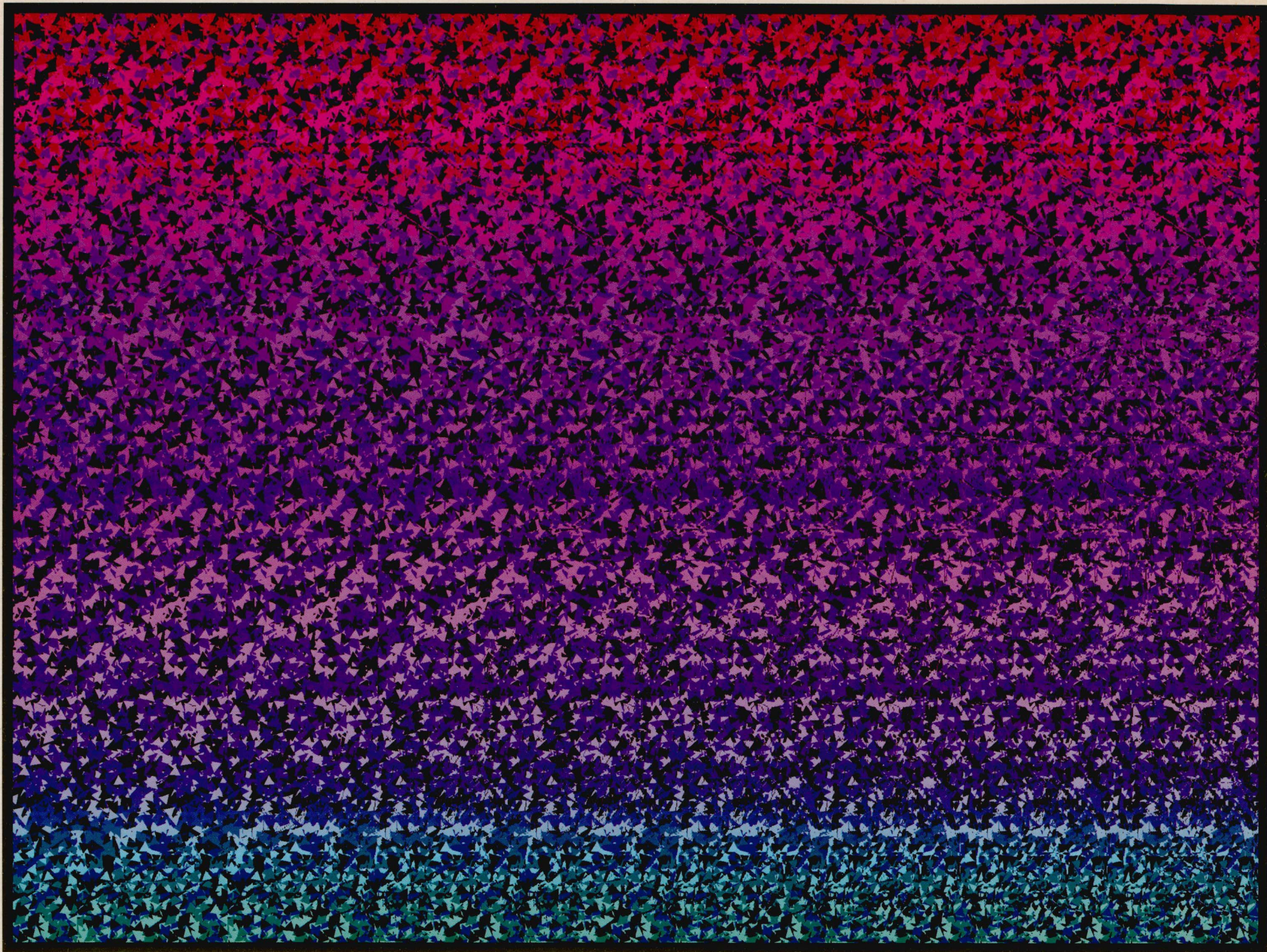




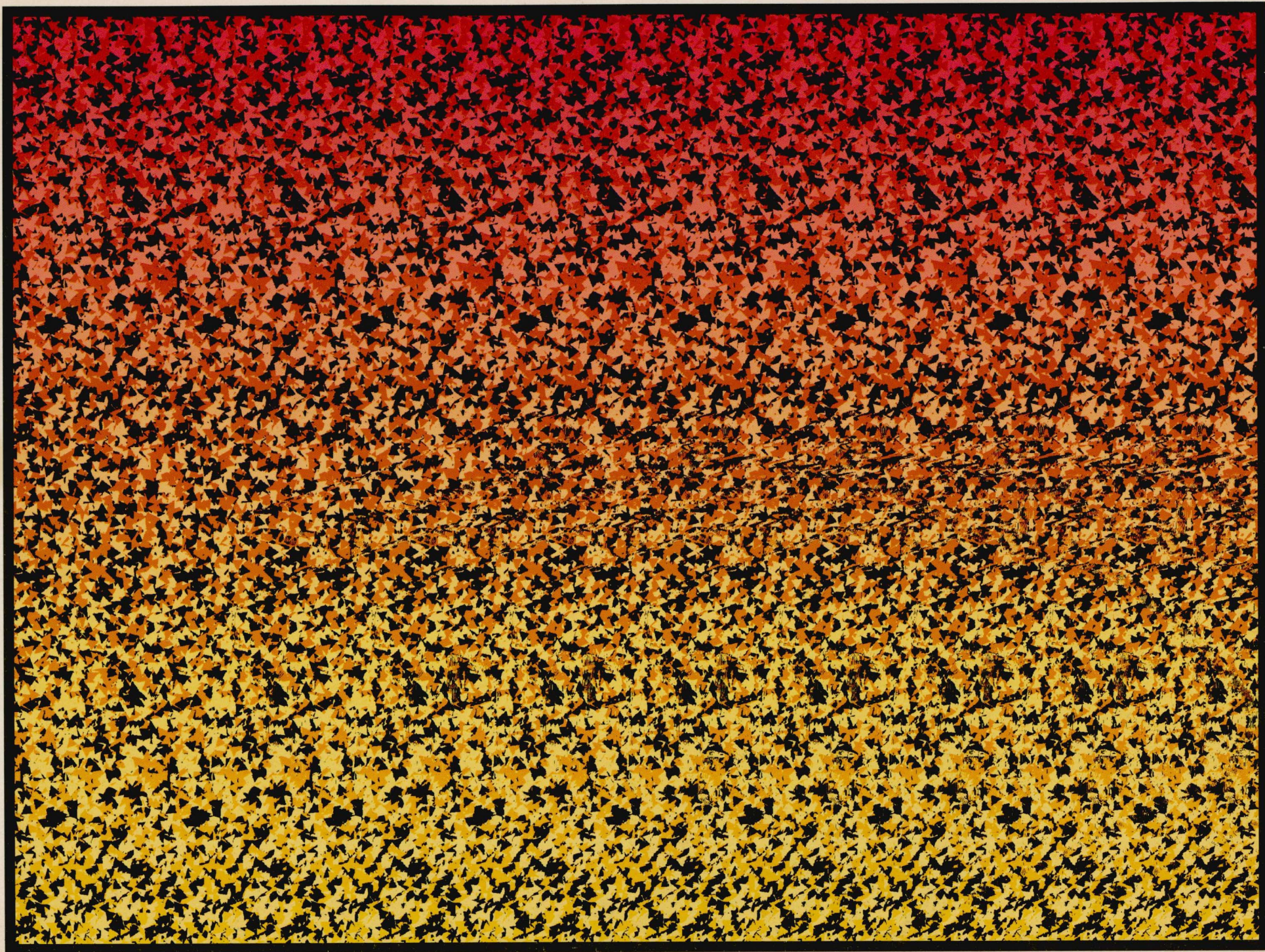




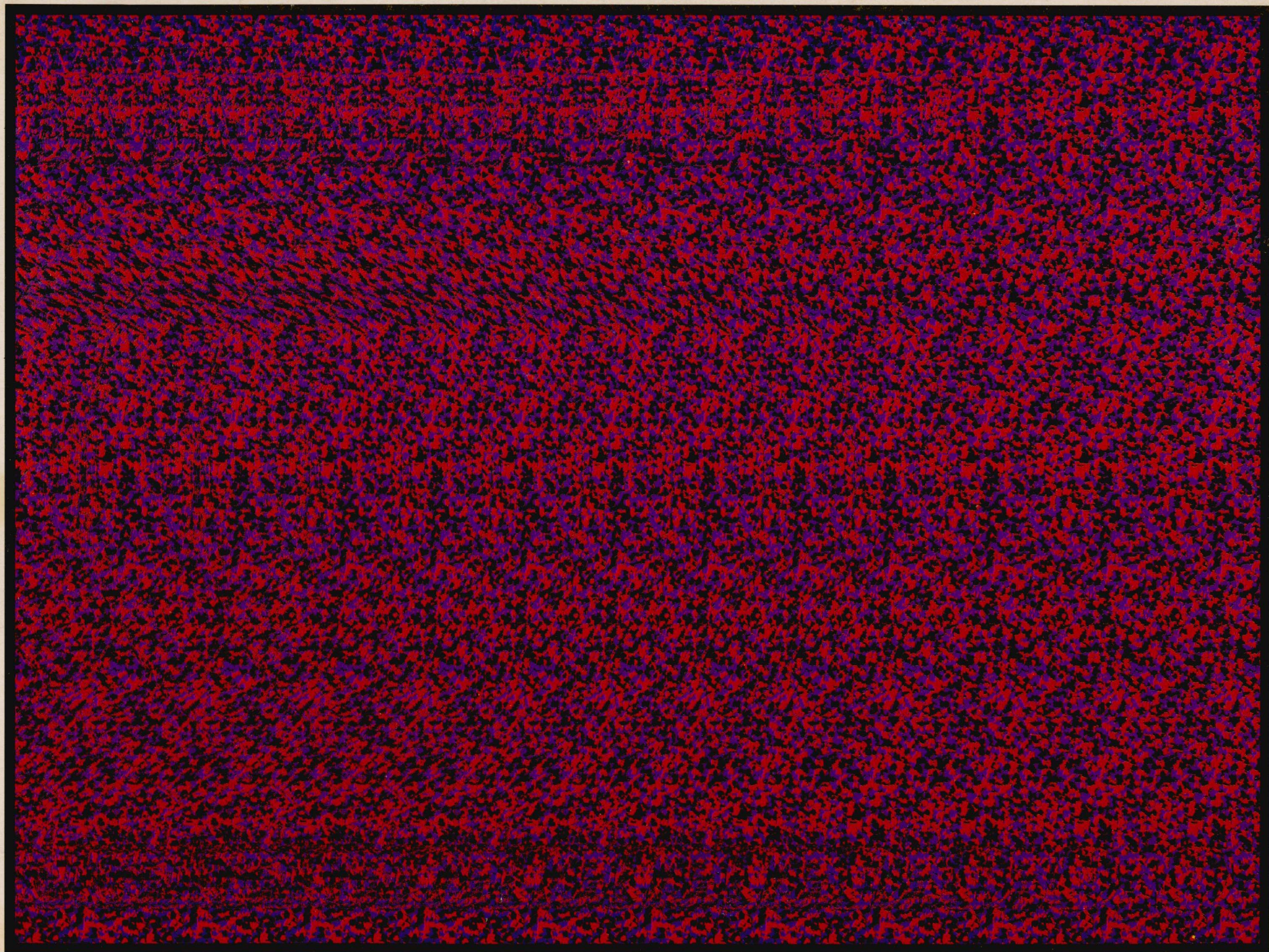




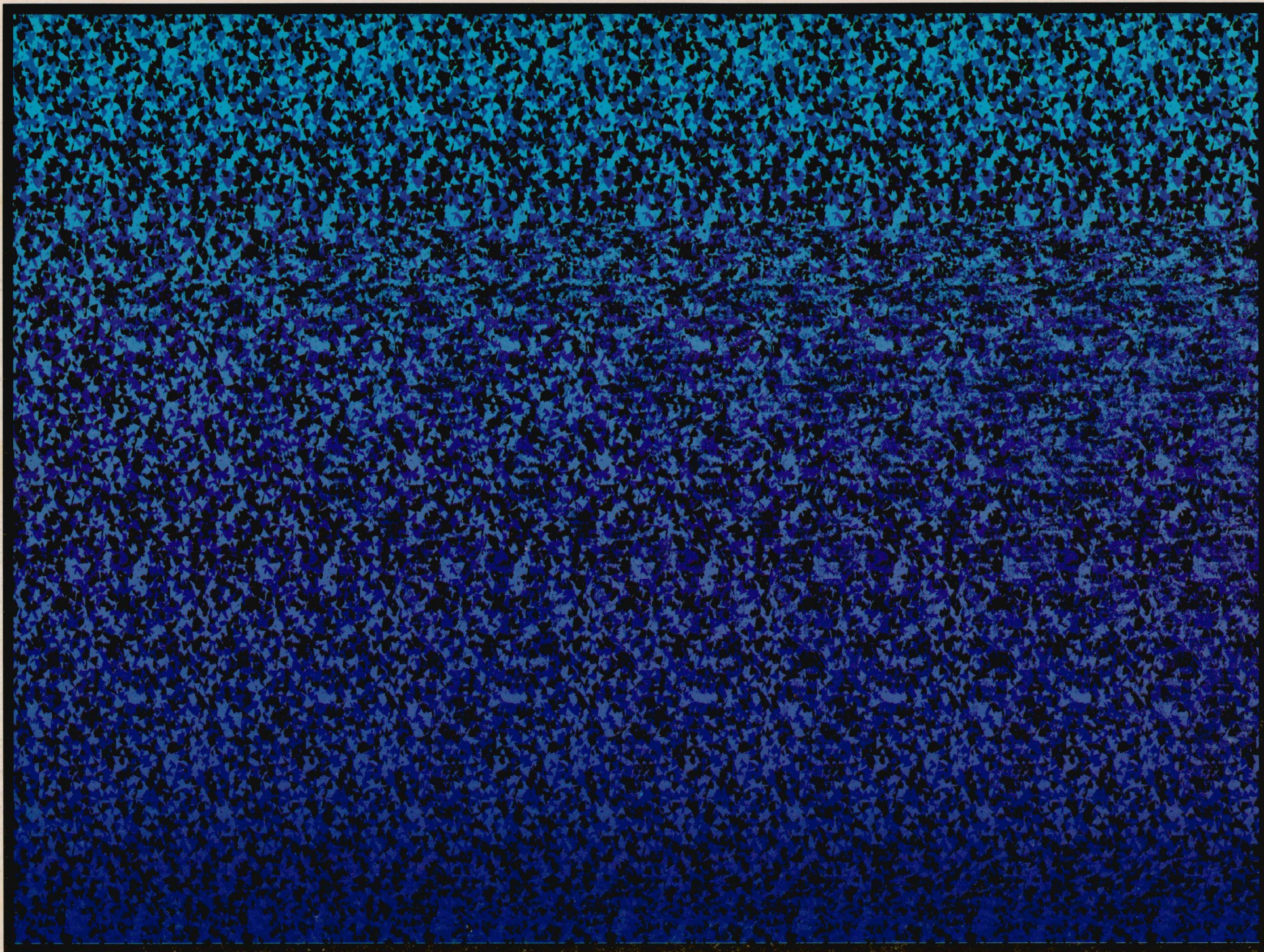














# 3D – DIE DRITTE DIMENSION

83 NEUE  
MAGISCHE  
BILDER MIT  
VERBORGENEN  
MOTIVEN

**Eine faszinierende Auswahl der besten 3-D-Künstler:**  
Dieses Buch vereinigt die faszinierendsten Bilder der magischen Szene USA: von Bohdan Petyhyrycz, Ryan Jones, Brian Small, Fergus Sullivan, Martin Simon und Ultragrafix. Wer sich für magische Bilder interessiert, braucht diese Kollektion.

## **So sehen Sie die verborgenen Bilder:**

Halten Sie das Bild an die Nasenspitze. Entspannen Sie Ihre Augen, und starren Sie einfach geradeaus. Jetzt bewegen Sie das Buch langsam von sich weg, bis Sie die normale Leseentfernung erreicht haben. Das Bild ist zunächst verschwommen. Doch wenn Sie die Augen in der Starrstellung behalten, wird sich bald ein klares 3-D-Bild entwickeln.

Auf Seite 5 finden Sie weitere Methoden, mit denen Sie die dreidimensionalen Bilder sehen können.